



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)

66 (9.2.1937) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-278966

faufen gefudi

Gernfpred. 518%.

tiids RM. 70.handlung

Der

ten zu überminden.



Früh-Uusgabe A

9. FEB. 1937

7. Jahrgang

MANNHEIM

Nummer 66

n: Gefamtauflage: Die 12gespalt. Millimeterzeile 10 Pf. Die 4gespalt. Millimeterzeile 45 Pf. Schwehinger und Weinbeimer Ausgabe: Die 12gespalt. Millimeterzeile 4 Pf. liene Rillimeterzeile im Texitett 18 Pf. Dei Biederbotung Rochtag gemäh Preistlifte, Anzeigen-Annahme: Frihaussgabe 18 lbr. Abendauss 12 30 lbr. Anzeigen-Annahme: R 3, 14/15. Fernsprech-Sammel-Kr. 354 21. Zahlungs-und Gefühungsbort Rannbeim. Gerichtsftand: Mannbeim. Boltichecksonto: Ludwigsbaten 4960. Berlagsort Rannbeim. Dienstag, 9. Februar 1937

# Die Roten aus Malaga hinausgeworfen

Wilde flucht der Kommunisten längs der Mittelmeerküste / Die Verfolgung mit aller Kraft eingeleitet / Ein bedeutender Erfolg der nationalen Truppen

### Der politische Tag

Benn in gewiffen Zeitabftanden immer wieber bie erfreuliche Mitteilung gegeben werben fann, bag bie Arbeitelofengiffer fich weiterbin gefentt bat, bann tauchen immer wieber einige Bennmalfluge mit ihren gewiffen Ginmanben auf. Schon, meinen fie, es ift augerft erfreulich, bag wieder alles in Arbeit und Brot fommt, warum aber, fo fragen fie, giebt man mir an meinem Lobn noch bie Arbeitelofenberfiche zung in ber alten Sobe ab. Denn wenn wir feine 6 Dillionen Arbeitelofe mehr haben, fonbern nur noch I Dillion, bann mare es nur techt und billig, wenn ich auch nur ein Sechstel biefer Berficherungegebühr ju gablen batte.

Der Rachbar, ber bie Borte bort, gwintert berftanbnisvoll mit ben Mugen, um in überlegen ficherem Zon bie grogartige Feftftellung ju treffen, bag mit biefen Gelbern eben ein Teil ber Aufruftung finangiert werbe, bag mit biefen Gelbern Flugzeuge, Ranonen und Zante gebaut wurden. Gie haben beibe bane. ben geichoffen. Tatfache ift, bag fein einpiger Bfennig ber Betrage, bie fur bie Arbeitalofenverficherung einbegahlt werben, fur Ruftungezwede Bermendung findet. Diefe Betrage tommen einzig und allein ber Schaffung bon Arbeiteplagen, Unterftugungen ufm, gugute. Denn nicht gu vergeffen, wir fonnen ja mit ber erreichten Bahl bon Erwerbelofen nicht gufrieden die Sande in ben Schof legen, fondern muffen feben, bag noch weitere Arbeitoftellen geschaffen werben, bie bon ben übrigen noch Arbeitefabigen eingenommen merben fonnen. Und bor allem, wir muffen bie errungenen Arbeiteplate auch fichern. Es barf nicht fein, bag ein Mann, ber eine Stellung befommen bat, jemale wieder auf bie Strafe fliegt. Es gilt für une, ju forgen, bag er leinen Arveitsplan benten wir, gabit boch ficher jeber gern feine Arbeitelofenverficherung.

Die Parifer Preffe ift berühmt wegen ibrer Fähigfeit, Berfuchsballone fteigen gu laffen. Benn ber Quai d'Orfan eine gewiffe Bolitit gern erfüllt feben wurde, bann raufcht es geheimnisvoll im Blatterwalbe. Ge follen fomit bie Borbebingungen für bie gludliche Regelung im Sinne ber frangofifchen Regierung getroffen werben. Bir fennen bas ja gur Geniige,

Reuerdinge bat man biefes Danover wieber eingeleitet im Sinblid auf Die italienifch turfifden Abmadungen. Man behaup. tet, baß bie Türfei es febr gern febe, wenn fich auch Granfreich in biefes Softem eingliebern wurde. Man geht auf bie Berhandlungen um ben Canbichat jurud, Die einigermagen gludlich bereinigt wurden, und glaubt, auf Diefem fandigen Erfolg ein machtiges Gebaube eines neuen Sicherungspattes aufbauen gu tonnen. Zweifellos mare es fur bie frangofifche Regierung ein Gewinn, bier wieber Guß gu faffen, jumal Paris ja badurch fich auch wieberum Rom nabern tonnte, bas es fich burch feine Sanftionepolitif entfrembet bat.

Die Berfucheballone fteigen - und plagen, benn bie Türfei bat feine Luft, fich in weitere Abmachungen einzulaffen. Rufchtu Aras bat offen erffart, baft nach feiner Meinung genugend Batte geichloffen feien, alle anderen Rombina tionen feien haltlos. Da man aber in Baris fich gern ale ben alleinigen Guter bes Friebens auffpielt, ift ee gut, Diefe Battomanie unter Die Lupe gu nehmen.

## Die Stadt in Francos fiänden

Salamanta, 8. Webruar,

Der Rationalfenber Ballabolib teilte am Montag um 11.50 Uhr mit, bağ General Queipo be Liano die vollige Ginnahme Da I a g a o und die Befetjung ber gangen Stadt burch bie nationalen Truppen gemelbet habe.

Bugleich wird im hauptquartier erffart, baf Die nationalen Truppen am Montagvormittag in Malaga eingebrungen feien, wo fie fortfcreitenb Boben gewännen.

Die Ginnahme Malagas burch bie nationalen Truppen bedeutet für Die Bolfdemiften nicht nur einen fcweren moralifden Schlag, fonbern militarifch gefeben auch einen großen Berluft, ba Malaga bie michtigfte Opera. tionebafis gur See und in ber Luft war. Gin weiterer Borteil liegt barin, baf bie nationalen Truppen eine große Berfürgung ber Front erreicht haben und baf bie nach Often in Richtung Almeria führende Ruftenftrage freigelegt werben tonnte. Bebeutungsvoll ift aud, bağ mit ber Einnahme von Malaga bas Rabel Subamerifa-Rom wieber in na. tionalen Befig gelangt ift.

Huch englifche Melbungen erflaren, bie nationalen Truppen feien bereits unumfdrantte herren ber Stadt Malaga, Rach einem Runb. funfbericht ber Station Cabis feien famtliche an ben Operationen auf ber Gobe von Malaga bereitigt gewefenen Kriegofdiffe ber nationalen Blotte im Laufe des Montage in ben bafen bon Malaga eingelaufen. Sierbei fei es ihnen gelungen, ein mit flüchtigen bolfdemiftifchen Rabeloführern befehtes Boot gu ftellen und die Bufaffen gu verhaften.

Den bolfchewiftifchen Borben foll es gelungen fein, noch im letten Augenblid in Richtung auf Mobril in öftlicher Richtung gu enttommen, bebor bie öftlich bon Malaga fiebenben nationalen Truppen, Die am Sonntag bas Städtchen Beleg-Malaga befest hatten, die etwa fünf Rilometer füblich bavon vorbeiführenbe Ruftenftrage in ihren Befig bringen tonnten. Die nationalen Streitfrafte ichiden fich bereits an, von Malaga aus ihren Bormarich an ber Rufte entlang weiter fortgufegen. Die Strafe nach Almeria liegt vollftanbig offen und ohne jebe Berteidigung bor ihnen.

In Sevilla berricht über ben Erfolg ber nationalen Truppen große Begeifterung.

#### Was ift in Japan los? Bon De Johann von Leere

Bas ift eigentlich in Japan los? Es ift nötig. einmal ein jufammenhangenbes Bilb ber bortigen Entwidlung in wenigen Strichen gu entwerfen, nachdem die letten Wochen soviel neue Radrichten und Melbungen brachten.

Man muß fich bei allen ben teilweife etwas beunruhigenden Rachrichten über die innerpolitifcbe Rrife Japans bon bornberein barüber flar fein, bag biefer Staat als folder auch beute noch ferngefund ift. Bare er bas nicht, bann fonnte er biefe teilweife auferorbentlich beigblutige innerpolitifche Rampfftimmung, in ber et feit Jahren febt, gar nicht fo gut ber-tragen, wie es wirflich ber Jall ift. Japan ftedt in einer Art verschleppten inneren

Rrife. - bas ift gar fein 3weifel. Bahrend bis jum Belifriege bas japanifche Parlament wenig Ginfluß batte und bie Regierungen in ber Tat Beamtenregierungen mit mehr ober minder autem Berhaltnis jum Parlament maren, bat fich bies mabrend bes Beltfrieges und nach ibm ftart geanbert. Japan befam bie erften parlamentarifden Regierungen. b. b. Rabinette, Die lebiglich bom Bertrauen ber Barlamenteparteien getragen waren. Die liberale Durchfegung bes Barlaments. Die Beberrichung ber politischen Parteien burch bas große Geichafteleben aber vollzog fich faft in bem gleichen Tempo, fo baß icon feit etwa gebn Jahre im Borbergrunde bes politifchen Lebens - in ihren Burgeln viel alter - antiparlamentarifde, voltifche Gegenftromungen auflamen, bie antitapitaliftifch antiparlamentarifch, - und im bewußten Gegenfan gu bem ftart "weftlichen Stil" bes japanifcen Parlamentarismus betont altjapanifch-vollisch find. Diefe Bewegungen ergriffen bas Offigieretorpe febr ftart. Sier empfany man bie außerorbentliche Rot bes japanifchen Bauern, auf beffen Roften jum großen Teil ber Aufbau ber riefigen Induftrie finangiert worden ift besonbere bitter, bier forberte man, bag nach bem Borbild ber großen Abelefamilien Japane, Die bei ber Mobernifierung bem Raifer ihre Machtmittet gur Berfiiaung gestellt batten auch bie große 3nbuftrie in abnilder Beife aus ber Beberricherin jur Dienerin bee Bolfes werden muffe. Man beflagte fich auch - nicht gang mit Unrecht über manderlei liberale Rorruptionsericheinungen, erhob ben Rampfruf gegen bie "ichmiergelbverteilenbe Rlaffe", fab in ber tapitaliftiiden Auflöfung bes fleinräumig-felbftgenügfamen japanifden Birtichafistorpere ben Edrittmader bes Holldewismus Und bie fungen Offigiere ichoffen Gie ichoffen auf Baron Dan einen ber größten Birticaftemagnaten Sapans, fie icoffen auf ben Minifterprafibenten Inutal fie machten ben Butich bom Februar 1936, - aber ihr ganger leibenichaftlicher Proteft trug noch nicht die große ftaatemannifde Berfonlichfeit nach oben, Die greignet gewefen mare, Japan ju reformieren. 3mmerbin bat Diefer politifche Rampi ber Armee und ibres Offigiereforpe mejentlich die Dunamit bes Borftofee in Die Manbichurei verftarft bat bem Bolidewismus Die Acftiepungemöglichfeiten im iapanifden Bolfeforper entichloffen verbaut, und wenn man im einzelnen Die innere Struteurummandlung Japane in ben lepten gebn Jahren feftftellen wollte jo acht ein gang erbeblider Teil jurud auf Die Arbeit aller biefer Bunde und Gebeimbunde, politifchen Berbruberungen und Berichwörungen, Die faft alle in

### Größte Tragweite des Sieges

Der Fall Malagas ist Auftakt einer neuen Offensive

RD Berlin, 8. Februar,

Die Rriegslage in Spanien hat mit bem Fall Malagas eine neue Benbung erfahren. Radidem die umfaffende Berbftoffenfive Francos gegen bie fpanifche hauptftabt Mabrid in ben Strafen ber Millionenftabt jum Stillfand getommen war, bedeutet bie Eroberung Malagas ben erften neuen großen Erfolg, ben bie Truppen Francos über bie Streitmacht ihrer bolfdemiftifden Gegner erringen fonnten. Damit burfte aber auch ber Auftaft gu einer Offenfive gegeben fein, Die Die enbgultige Riebermerfung bes fpanifchen Bolichewismus ein-

Die Rampfe ber legten Monate batten immer mehr ben Charafter eines Stellungofrieges angenommen und auch bie zeinweise erfolgreichen Operationen im Abichnitt G1 Gecorial gaben lepten Enbes fein anberes Bilb Das taftifche Rief lautete bei biefen Rampfen gunachft: Berfürgung ber Frontlinie. Dort tommt alfo ber ausgesprochene Stellungefriegecharafter Diefer Rampie jum Ausbrud.

Erft in ben lesten Tagen baben bie Operatio nen bei Malaga eine Menberung ber Situation gebracht. Die Fronten find bier im Guben wieber in Bewegung geraten und ber Bormarich ann wieder aufgenommen werden Die Grunde für bas Ginfrieren ber Gronten um Mabrid find befanntlich mannigfacher Art.

In erfter Linie bat bie unganftige Betterlage, die zeinweise eine ber beften Baffen erobern will, bermeiben.

Grancos, die Luftwaffe, bolltommen außer Gefecht lepte, gu biefer Entwidlung beigetragen. Ein großer Teil ber marottanischen Truppen General Francos war ebenfalls bem Rlima in ber Mabriber hochebene nicht gewachsen. Es batte der Wettergott geitweise Mare bas Rommanbo entipunben

Auf nationaler Seite bat man baber in ben legten Wochen bereits bas Schwergewicht bes militarifchen Drudes auf Die füblichen Brobingen Spaniens berlagert, wo gur Beit bereite beffere flimatifche Bebingungen berricben. Der Erfolg von Malaga zeigt bie Richtigfeit biefes Entichtuffes und beweift im übrigen auch wieber bie fluge taftische Ueberlegenheit Francos über feine Gegner, Die offenfichtlich immer noch ftarr ben Blid auf Mabrib gerichtet haben und in ber Berteidigung ber Sauptfradt Gieg ober Untergang ihrer Cache

Der Beit ber Sauptftadt ift gewiß von grogem moralifchem Bert, bor allem in einem Burgerfrieg; aber er bebeutet, wie gerabe bie Berbaltniffe in Spanien geigen, noch lange nicht bas erftrebenswerte Biel. In Diefer wich tigen Erfenntnie bat Franco barauf vergichter, Die Einnahme von Mabrid mit affen Mitteln durchzuseben, was nur batte bebeuten fonnen. bag gerade bie Beften ber fpanifchen Rampfer in den Steinmauern ber Grofiftadt batten berluten muffer, ober aber - und bas mar ber indere Beg - Mabrid mare in Schutt unt Miche gelegt worden. Auch bas wollte Franco. ber fein Land nicht bem Erbboben gleichmachen, fonbern für die europäifche Rultur gurudihrem namen bie Borte "Rotu" (Baterland), und "Shatai" (Sozialismus) haben.

Daneben ift bas alte Parteiwefen als folches rubig besteben geblieben. Die alten Barteiabgeorbneten find auch alle mit wenigen Musnahmen immer wieber gewählt worben. Gine Stimmung ber berärgerten Gpannung gwifden Armee und Parlament lagerte über ber Barlamenteeröffnung am 21. Januar, hinein fpielten die Giferfüchteleien ber beiben Barlamenteparteien, ber Seinufai und Minfelto, bie fich in ihrem Brogramm nicht gerabe wefentlich, aber im Rampfe um bie verteilbaren Boften febr erbeblich unterscheiben.

Tropbem hatten fie fich auf einem Buntte gefunben, - nämlich in ber Ablebnung jeber Ginmischung bes Militars in bie Politit. Das Parlament bolte gewiffermaßen nach bem mißgludten Militarputich im Februar 1936 ein Jahr fpater jum Gegenftog aus. Man tann nicht fagen, bag biefer Gegenstoft febr geschickt geführt gewesen ift. Der Abgeordnete ba. maba erflärte in tvenig gewandter Formulierung, es fei febr bebauerlich, bag gerabe jest. two die Bereinigung im heere fortichreite, ein neues politisches lebel in ber Gestalt besfelben Beeres und feiner treibenben Rraft in ber Politit wieber in Erscheinung getreten fei. Das muffe ausgeschaltet werben. Wie bie Borte genau gelautet haben, ift umftritten, - jebenfalls genügten fie, ben Rriegeminifter General, Terauchi, gornraudend auf die Rednertribune gu treiben. Der Beneral erflarte, bag bie Armee es jest enblich fatt babe, fich bor ber offenen Bolfsberfretung beleidigen gu laffen, und fiellte brafiifche Magnahmen in Ausficht Das Rabinett vertagte bas Parlament auf zwei Tage. Gin taiferlicher Thronrat fanb ftatt. Die Beitungen brachten alle Stunben Ertrablatter beraus. General Terauchi ließ in einer Beröffentlidung bie Stellung ber Armee flar umreigen: "Die Erfenntnis, bag bie japanifchen Bolitifer die Lage nicht begreifen, ift betrüblich, Sie handeln nur nach ihren eigenen Intereffen und find auf bem Wege, Stlaven bes tonferbativen Grundfages ber Erhaltung bes Status quo ju merben. Unter biefen Umftanben fieht bie Urmee ben einzigen Wog gur Rettung ber Lage barin, bas Land bon einem rudichrittlichen Ronferbatismus ju befreien, Rompromiffe gu berwerfen und eine Erneuerung bes polltifden Lebens bon Grund aus mit bem Biel ben wirklichen Willen ber Ration burchgufeben, in Angriff ju nohmen."

Ingwischen batte ber Rabinetterat Musgleichsberfuche gemacht und auf Rat bes alteften Staatsmannes Japans, bes hochbetagten Burften Calouji, wurde ber Generalgouverneur bon Rorea, General Ugati, mit ber Rabinettebilbung beauftragt. Man hoffte hiermit bie Armee gu befriedigen, in bem man einen General nahm, und bas Bartament gleichfalls zu beruhigen, indem man ben ben parlamentarischen Bunschen gegenüber burdaus entgegenfommenden Ugafi in ben Borbergund schob. Aber die Mblehnung aus ben Reiben ber Armee war allgemein fo fiart, bag General Ugafi ben Auftrag guruckgab. Darauf erfolgte die Bildung bes jepigen Rabinetts, bas in 3apan wohl eines ber am ftartften bom Militar geleiteten Rabinette fein wirb, Un der Spipe ficht General Sanafbi, Oberfitommanbierenber in Rwantung, ber japanifchen Bachtung, als 1931 ber Manbichurei-Ronflift ausbrach. Er fandte bamals ohne Einverftanbnis bes gabinette von Totio Truppen nach ber Manbichurei, war Rriegeminifter in bem nach ber Ermorbung bes Minifterprafibenten Inutai gebilbeten

Platt die kleine Entente?

Vor Verhandlungen über ein Abkommen Prag-Bukarest

(Bon unferem Bubapefter ecs-Bertreter)

Budapeft, 9. Februar.

Ein großes Bubapefter Blatt bringt bie bemertenswerte aus Brag batierte Melbung, bag fich Rreife, bie bem tichechischen Aufenminifterium nabe fteben, febr ernfthaft mit bem Gebanten beidaftigen, ben feinerzeit abgefchloffenen Staatevertrag mit Subflamien und Rumanien, b. h. alfo bie "Rleine Entente", aufzuffindigen und biefen Regionalpatt burch gweifeitige Bertrage, in bie allerdings bie gegenseitige militarifde Silfeleiftung mit aufgenommen werben foll, gu et-

Bahricheinlich werbe ber rumanische Minifterpräfibent Zartarescu nach feiner Rudfehr aus Antara baw, aus Athen gu einem offiziellen Besuch nach Prag tommen, und zwar schon im letten Drittel bes Monate Februar. Bei biefem Befuche wurde bann mabriceinlich ber Gebante, gweiseitige Abmachungen an bie Stelle bes fleinen Berbanbes treten gu laffen, erörtert

Beiter erfährt bas erwähnte Bubapefter Blatt aus tichechischen Kreifen, daß fich in ben letten Jahren gezeigt babe, baß bei ber politifchen Organifation ber Rfeinen Entente fich haufig ein hindernis bei ber Wahrnehmung ber Intereffen ber einzelnen Bertragspartner berausgestellt habe, fo baf ber Fall bes bulgarifch-füdflawiichen Freundichaftepattes beweife, bag bie eingelnen Staaten in bie 3mangelage getommen feien, ihre im Rahmen ber Ricinen Entente übernommenen Berpflichtungen an bie g weite Stelle treten gu laffen. hingu tomme weiter, daß auch ein Teil der großen Machte grundfablich ben Gebanten ber tollettiven Gicherheit ablehne und nur bilaterale Bertrage

Angefichts ber Entwidlung ber letten Monate tonne man fich taum mehr ber Tatfache berfoliegen, bag berartige zweiseitige Abtomnen twobl imftanbe fein tonnten, bie Giderbeit eines Lanbes gut gewährleiften. Gine gewiffe Unterftreichung erfahrt bieje an fich jenfationeffe Mei-bung bes Bubapefter Blattes, bie außerbem auch aus "ein wandfreier Quelle" fammenb bezeichnet wirb, noch burch bas offenfichtliche Demaben Brags, ein befondere gutes Berbaltnis gu Bufarft berguftellen. Die Brager Breffe, Die jur Unterftutung biefer Aftion in ben letten Tagen icon envas über bas Biel binausgefcoffen ift, burfte feinen Bweifel baran laffen, bag ber erftrebte Erfolg nur ein Arrangement mifchen Bufareft und Prag fein fann, bas aber jeben Ginn berlieren wurbe, wenn bie Rleine Entente ibre alte Bebeutung wieber erhalten tonnte. Das Brager Dementi, bas ingwifden auf die Bubabefter Melbung erfolgt ift, wirft alfo bemnach borlaufig nicht überzeugenb.

nufolin", ben neuen Treibftoff mit ber guggruppe "Stoffwechiler". Dann gab es bie Bla-gen bes "Lachenben Bolfes", ber "Lachenben Runitler", bes "Colajenden Bolles", bes "Coreienben Bolles", bes "Raffenben Bolles", ober ben Wagen, auf bem ber Chemann, an frühen Morgen beimtebrend, Die Garbinenpre bigt feiner "bolben Ebebalfte" mit ben Worten abbricht: "Rachtfritit berboten!" Alle biele Bagen waren mit echt rheinischem Bis und Sumor munberboll und fünftlerifc qui-

#### "Kölle" wieder gang groß

In Roln jeigte icon in ben erften Bormit tageftunben bes Rofenmontage bie fonft fo gt icaftigte Innenftabt ein veranbertes Bilb, Die meiften Stragen, Die für jeben Fabrvertebr gefperre waren, füllien fich balb mit einem binund bermogenben Menschengewühl, Reben unjabligen Perfonenwagen fab man am Ranbe ber Innenftabt eine Schlange bon Omnibuffen, Die Schauluftigen auch in biefe Faschingemette pole aus ber naberen und weiteren Umgebung, auch aus holland, Belgien und Lugemburg berangebracht batten.

Das Motto bes Buges "Marchen und Sagen aus aller Welt" bot famtliche Woglichfeiten, ben echt tolnifden Bis, Sumor, Schalt und Spott Triumphe feiern gu laffen, wobei auch bie bobe Politit nicht bericont wurde.

Angeführt bon pruntvollen hanfeatischen Stadtberolben gab bie gute alte Marchentagte mit fecha Greuelmardentanten bem Bug ben Auftatt. Auf einem Bagen fab man "Jungflegfried", twie er mit einem Regenichtrm ben Greuelbrachen erfticht, nachbem er bas Gelett ber "Emigranten" und Revolverfournaliften, umgeloge bat. Der Gelmagen "Brriabrien bes Don Quichotte" wies auf bie fpanifcen Borgange bin. "bans im Glud" jeigte ein bal Stenergablen berbietetenbes Binangamt, aus beffen Genfiern bas Gelb ben erfreuten Bollogenoffen bingefcuttet wirb.

#### Mainz ließ sich nicht lumpen

Rury nach 13 Uhr feste fich ber Rofenmonjagsjug in Mainz in Bewegung. Mit tofilicen humor wurden Greigniffe bes tagliden Lebens ausgebeutet. Der Gebante bes Quitidunes beifpielemetje fant in mebreren Gruppen frobe lice Beachtung. "In Mains mut ber Wein im Glas, bie glangenbe Glabe und bie funfelnbe Rafe berbunfelt werben!" Ber feine Leuchtpartien nicht berbunfelt batte, war natürlich Daafe". Diefem burch bie Beitungs-Werbung geidaffenen originellen Top waren gleich mebrere Wagen und Gruppen gewibmet. An politifchen Bipen mar tein Mangel. "Germania beutiche Wafderei" jeigt ale Spezialität bie Entfernung roter Comjet- und Dapibiterne. Mit tiefem Ginn bagegen war ber Bierfabres. bian erfaßt. Diefer Bagen zeigte bie großartig. ften Leiftungen ber bier Aufbaujabre in fbmbolhafter Andeutung.

Dag neben biefen Gebanten auch bie bobenverwurgelnbe hingabe bes Dainger an bie Stabt freudigen Ausbruck bes Stolzes und ber Dumor auch in anberer Begiebung fein Rocht fanb, berftebt fic am Ranbe. Die Stimmung im Bug und unter ben Maffen an ben Stragen. ranbern und an ben Genftern war ausgelaffen froblich. Befonbers berglich wurden bie bon ben Rains. Biesbabener Regimen. tern geftellten Gruppen empfangen.

Der biesjährige Bug war ein verbeigungs-voller Auftatt jum 100jabrigen Mainger Rofenтопіодбзид 1938.

## Rheinischer Rosenmontagszauber

Herrliche Prunkzüge in Düsseldorf, Köln und Mainz

Daffelborf, 8. Februar.

Der Duffelborfer Rofenmontagszug hatte fich jum Biel gefett, unter bem Motto "Lachen. bes Bolt" bie Gebanten ber tommenben grofen Reicheausftellung "Schaffenbes Bolt" auf humorvolle und farnevaliftifche Weife micbergu-

Trop eines furgen Regenschauers ftanben bie begeifterten Menichen Ropf an Ropf und lieben fich in ihrer prachtvollen Stimmung burch nichts beeinträchtigen. Der Zug war mit feinen fast 30 tünfterisch wunderboll ausgestalteien Wagen.

bem bielen narrifden Bugwolf und ben jablreichen fostumierten Wusttfapellen ein wahrer Triumphjug ber Rarreiel. Er war eine narrifde Boridan auf Die große Andfellung. Bon Minute ju Minute flieg bie Begeifterung und Spannung bes guichauenben, lachenben und founfelnben Bolfes, bor allem auch in ber Ronigsallee, two etwa 6000 Zuichauer auf Tribunen Blat genommen batten. Die Bagen bieben: "Der Mai in getommen, bie Gafer ftoffe ichlagen aus", ober "Duffelborfer Gladwolle, ber neue Textiftoff". Gin Bagen zeigte "Er und Sie" in burchfichtigem Angug und Rieft in großen Figuren, ein anderer "Rigt.

Rabinette Claba, - trat bann nach bem Offiziersputsch im Februar 1936 aus bem Rabinett aus. Er erfest ben bisberigen Minifterprafibenten hirota und bringt eine Angahl neuer Berfonlichteiten mit. Der Augenminifter Gaito ift bom "Bau", langjabriger Gefanbter und Botichafter, - ber Finangminifter Duti (Bufi beißt auf japanisch "Schnee" und die Boshaften fpotteln, bag ibm die Finangen nur nicht wie ber Schnee im Frühjahr unter ben Sanben gerrinnen mogen ...), ift ein angesebener Bantmann, ber Innenminifter Ramaraba gilt ale tuchtiger Berwaltungemann, - fo bag man alles in allem fagen fann, bag bas neue japanifche Rabinett ein ,Rabinett ber ftarfen Dan-

Die Freunde Japane feben es mit Sorge, wenn Japaner im Angesicht ber gangen Belt fich fo fcbroff auseinanderfegen, wie im Augenblid, und muffen wünschen, bag im Intereffe einer vollen Ginfagmöglichfeit bes bie menichliche Rultur in Oftofien gegen ben Bolidewismus ichüpenben Raiferreiches bie Rrafte bes Dobo", des altjapanifchen Boltebruberempfinbens, die Oberhand über die icon bebentlich lange andauernbe und vielsach recht giftig anmutenben inneren Streitereien gewinnen. Das wird aller Bahricheinlichteit nur bann möglich fein, wenn ber ernfte und berftanbigere Teil ber Polititer fich nicht in einem Gegenfat ju ber Armee und ihrer Führung festhalten läßt, ber bem gangen Lanbe nur ichablich fein fann.

### Filmdichter von morgen / Von Herbert Gaede

Wenn man auch gegenwärtig noch bas Dreh- vorlagen zu den Drehbüchern zu forgen — sie buch als die fünsterische Urform des Kilmes sind es also, die aus der lebendigen Gegenwart Regiffeurs bas filmifche Leben icopft und er-wedt, fo barf man boch bie erfte geiftige Station eines werbenben Silmwertes, "Die 3bee" nicht als eine unwesentlich anseben. In Gegenteil: benn ber erfte Rieberichlag ber 3bee Manuffript enticheibet ja ichon, ob bier eine Borlage alle jene Boraussehungen erfüllt, bie fie jur Berfilmung als geeignet erfceinen

Und gerade biefe erfte Borftufe jum werbenben Gilm birgt ichon ein Broblem, bas jest, nach ben erften bier Erfolgsjahren ber nationalfogialiftifchen Gilmführung, befonders at-Distutiert wird: ber Mangel an gegenwarts-naben Filmftoffen! Man wirft bem Film (alfo ber Produftion) bor, daß er fich noch immer zu febr baran flammere, Literatur, Gefdichte ober Theater ju verfilmen, anftatt in bas Leben ber Gegenwart bineingufteigen und Stoffe aus Diefem gegenwärtigen Erleben bes einzelnen ober ber Gemeinschaft filmisch ju gestalten. Bo ift ber beutsche Beimat, wo ift ber beutsche Bauernfilm? - bas finb lategorische Forberungen, bie immer wieber

Diefe Forberungen find berechtigt. Darüber find wir ums flar. Die Stoffe gur Erfüllung biefer Forberungen find im Tagesspiegel ber Ration bundertfältig aufgezeigt. Darüber find wir uns auch flar. Aber die Dichter oder Autoren, die aus diesen Stoffen zu gestalten wiffen, find leider nicht in der Zahl vorbanden, fie benötigt werben, und barüber eben find fich viele nicht flar.

Boblverftanben: biefe Gilmbichter find nicht gleichzuseben mit ben Drebbuchverfaffern, benn biefe Filmbichter, Die wir meinen, haben ja in erfter Linie Die Aufgabe, für Die Manuftript-

Erleben unferes Bolfes ichopferifch gestalten muffen. Eine Aufgabe, die nichts mit dem technischen Können eines Drehbuchber-fassers zu tun hat, sondern nur erfüllt und ge-loft werden kann, wenn diese Filmbicher aus bem Boite berausgewachfen und Rinder unferer Zeit find! Kun geht es uns da mit dom Film genau so wie auf anderen Gebieten der Kunft, sei es nun — um nur ein paar dieser Kulturzweige anzudeuten — in der Dichtung, Mufit oder bilbenben Runft: Die gro gen und überragenben Geftalter, Die ichopferiichen Genies bes neuen beutiden Aunftlebens und Erlebens find noch nicht fo reif, um uns in hulle und Bulle Standardwerte nationalfogialiftifcher Runftformung fchenten gu ton-

Um auf unsere Filmbichter von morgen zu-rückzukommen: es ist nun nicht so, daß sie — deren Mangel uns dedrückt — nur eine fil-misch geeignete Idee zum Manustript zu ge-stalten hätten und daß damit ihre Ausgade er-jullt ware. Rein: diese Filmbichter der Zu-tunft mußten natürlich darüber hinaus auch mit der geistigen und technischen Seite der gefamten Filmverwendung vertraut sein, um
aus dem Manustript auch selber das Dredduch
schaffen zu können! Diefer Filmdichter von
morgen wird also Träger der Idee und gleichgeitig Drebbuchverfaffer fein muffen!

Bir haben im gegenwärtigen Gilmichaffen ichon febr bubiche Beifpiele für bie Durchführbarfeit biefer Forberung, benn - um nur bie beiben einmal ale bie befannteften gu nennen - fowohl Luis Trenter wie auch harrn Biel find ihre eigenen Drebbuchverfaffer und barüber hinaus ihre eigenen Regisseure und Sauptbarfieller.

Bobei es im Rahmen biefer Erwägungen gleichgültig bleibt, ob nun ber eine mehr auf

bem Geblete bes biftorifden ober ber andere auf bem Gebiete bes guten Genfationefilmes seine Begabung schöpft. Ratürlich wird eine Universalität ber filmischen Begabung immer nur vereinzelt auftreien; doch wird die Forden unitleriiche Berantivi ein Bert nicht bei mehreren, fonbern bei einem einzelnen liegt (wie ja ber Schöpfer eines mabren Runftwertes - fiebe Mufit und Malerei! immer nur einer fein tann!), vorausfeben, g Jbee, Drobbuch und Rogie bon einem Beifte erfaßt, geformt und bewältigt werben!

Diefe Forberung bebingt natürlich eine be-beutenbe filmifche Begabung, ein überragenbes Ginfühlen und Biffen um die rein technifchen Seiten ber Filmentstehung und ein perfonliches Rünftlertum von hoben Graben wobei die let-ten beiben Eigenschaften mur Wefensteile ber ersten find. Denn ber Begriff ber filmischen Begabung erstrecht fich ja auf die Fähigleit, die Gigengesehlichkeit ber filmischen Kunftform bei ber Umformung einer ftofflichen Borlage jum lebenden Bilbwert in allen Teilen ju berudfichtigen und burch ibre geniale Anwendung bie Birtung bes Bertes jur größtmöglichen Er-

Der Bogriff ber fogenannten "Gemeinfdaftsfeiftung" wird burch biefe Forberungen, die wir an ben "Filmbichter von morgen" fiellen nicht getroffen; benn gerade, wenn ein Bille bie Berbung bes Berfes leitet, wird aus ber ichauspielerischen Gestaltung ber von biesem ichauspielerischen Gestaltung ber von biesem Willen beherrichten und beflügelten Runftler bie iconfte und ftarffte Gemeinschafteleiftung berauswachfen!

Bie weit ber beutiche Film bei allen feinen Erfolgen in ben letten bier Jahren feiner moralifden Gefundung noch bon biefen erftrebens-werten Bielen entfernt ift, zeigen die Birtungen bebenflicher Gepflogenheiten, die fich in letter Beit wieder ftart bemertbar machen. Richt allein, bag oft gemug mehrere Ramen fur bas Manuffript verantwortlich geichnen, bag gwei ober brei Berfonen bas Drebbuch ichreiben (beim Beer Gont waren es mehr als zwanzig

und ber "Erfolg" fprach ja auch Banbe!), daß gwei Regie führen, brei an ber Ramera fieben und vier Musit und Derie verfaffen - versuchen nicht felten auch bie "Stars", auf bie Geftaltung bes Drebbuches entideidenben Ein-Grohaufnohmen gu fichern und andere funft-

lerische Leistungen zu beschneiben. Das aber ist nicht bie fünftlerische Demut bes bem Bert bienenben Schauspielers und bas ist teine Gemeinschaftsleiftung, wie wir fie ber-fteben! Und folange ber beutsche Film (alfo Die Probuttion) nicht rabital mit folden Ge-pflogenheiten bricht, wird für die filmische Runftform und für den Filmbichter, wie wir ihn feben und suchen, taum die Stunde ba Erlöfung ichlagen.

#### Jugend lernt Kunst verstehen Muftergultiges Borgeben in Mugsburg

Seit Ginführung ber Theaterringe ber 63 wurde ein billiges Theaterprogramm, bas nach Inhalt und Aufmachung leicht verftanblich fein und jugleich bas Befentliche bervorbeben follte. ju einem lebhaft empfundenen Beburfnis. Der Intenbang bee Augeburger Stabttheatere ift es jest gelungen, ben Drud eines folden Bro-gramms zu ermöglichen. Das heft bringt eine Einführung in Inhalt und Struftur bes betrefenben Studes, fowie eine Ueberficht über bie Rollenbesehung. Das neue Programm toftet nur 5 Bientig und ift baber für jeden Jungen und für jedes Mädel erschwing-lich. Die Ginführung des Programms bedeutet ein Stild wertvoller Ergiebungearbeit, benn bie junge Generation tann nur ju bollem Ber-tanbnis ber unvergänglichen Berte beuticher Runft gelangen, wenn fie fich auf bie einzelnen Borfiellungen entiprechend porgubereiten ber-mag und burch nachtragliches Rachlefen ben Einbrud ber Aufführung bertiefen tann. Das burch wird ber jugendliche Bubnenfreund ju einem ausgebilbeten Runftverftanbnis werben und Echtes bon Falfchem, Ritich bon Runft untericheiben lernen,

Mannheir

is Portsmouth im no Wasser in der Haup Läden und bis zu

Der Gubrer fden Minifterpr trag bes Reiche rungerat Dr. 2 prafibenten ber

Die für Dien Richteinmif auf einen fpate Miem Anschein Sigung auf eine

Der finnife ti ift in Mosto bom Stellvertre ligere Angelege emplangen.

Rach zweima merurfachter Be Caftor" ber In rib von Souti teftartet. De ben Reicheflugbi Babafrifa - In

Der amerifar lindbergh h 10.30 Uhr Rom mit feiner Fran i u begeben.

Wie aus Befd m Conntag bei ind fein Burfche neftarenge ir ton Eingeborene Bericht ift ber en er in Rord-Wid ting war, auf ei iberfallen und g

> "Me 236 Million

Ein Auffat in Berbreitung, Mein Ramp et gefunden bat Chrache bie die Zweie s wurde von Alt inifier Rubolf & Landsberg, in m 10 000 Exemp mpreis betrug alprechend 12 % purbe int Dezen mar in ber gleid enfalls zu eine en biefer frii unde in ben 30 meguilage bon lam Berausgabe mausgabe im lamtergreifung bgofett. Bon 30 2 Millionen. In anstand

abanbler - Bor lo erfte fremdip hober 1933 Die gung, 3tvei Tagi fat in Amerita 0 Exemplare er Mar. In Engla me in Großoftav n November 1 megabe in 3 Sch wren bis Oftobe

18 Bert Hoolf

off mit ber Bug gab es bie & ber "Lachenben Bolles", bei r Ebemann, am de Garbinenpre mit ben Worten rboten!" Mile

erften Bormit bie fonft fo gte beries Bilb. Die Fabrverfebr go mit einem binabl. Reben une man ant Ranbe neffudinm non Faichingemetth. eren Umgebung. Lugemburg ber-

chen und Sagen löglichteiten, ben dalf und Spott ei auch bie bobe

hanseatischen te Märchentacte bem Bug ben ib man "Jungdegenichirm ben er bas Gelett (Derjournalifien, Brriabrten bes fpanischen Boreigte ein bas tenbes Bin bas Gelb ben dittet wird.

ber Rofenmon. Mit töftlichem äglichen Lebens enftidunes Gruppen frob. if ber Wein im b bie funfelnbe r feine Leuchtwar natürlich tungs-Werbung ren gleich mehmet. In politi-"Germania — Spezialität bie Davibiterne. ber Bierjabres. e die großartige

und die bobenainger an bie stolzes und ber ung fein Recht Die Stimmung n ben Stragen. var ausgelaffen urben Die von r Regimen. gen.

abre in fombol-

n verheißungs-Wainzer Rosen-

auch Banbe!), n ber Ramera te verfaffen -Biars" auf bie beibenden Einmognage andere funitde Demut bes

rs und das ift e wir sie ver-che Film (also nit solden Get die filmische ichter, wie wir ie Gtunde bes

erstehen Mingsburg

ringe ber b3 amm, bas nach erftanblich fein oorbeben follte, Beburfnis. Der tibeatere ift es folden Broeft bringt eine ftur bes betrefrficht über bie ogramm fostet ber für jeben bel erschwingumme bebeutet rbeit, benn bie Berte beutscher bie einzelnen Rachlesen ben en tann. Da-menfreund gu nbnis erzogen m, Ritich bon

rheinlichem Bis fünftlerifc aul-



Welthild (M)

So welt stieg das Hochwasser

le Portsmouth im nordamerikanischen Staate Ohio stieg das Wasser in der Hauptstralle bis zu den Firmenschildern der Liden und bis zu den Lampen der Beienchtungsmaste.

### In Kürze

Der Führer bat auf Borichlag bes preugiiden Minifterprafibenten entfprechenb bem Intrag bes Reichsinnenminifters ben Oberregierungerat Dr. Darfen jum Regierungevigeptafibenten ber Regierung in Merfeburg

Die für Dienstag einberufene Gigung bes Richteinmifdungeaueichuffes wift auf einen fpateren Beitpunkt verlegt worden. Sigung auf eine technische Urfache gurudgufüh-

Der finnifche Mußenminifter Bolfti ift in Mostau eingetroffen. Er wurde u. a. bem Stellvertreter bes Boltstommiffare für ingere Angelegenheiten, Rreftinfti, am Babnhof

Rach zweimaliger burch Maschinenschaben berutsachter Berzögerung ift bas Flugboot Coftor" ber Imperial Airways am Montagfrüh von Couthampton nach Auftralien geftartet. Der Flug ber "Caftor" eröffnet ben Reichsflugbienft England - Megupten Bubafrita - Indien und Auftralien.

Der amerifanifche Dzeanflieger Oberft Einbbergh hat am Montagvormittag um 10:30 Uhr Rom im Flugzeug verlaffen, um fich mit feiner Frau über Palermo nach Alexandrien

Bie aus Beichewar gemelbet wirb, wurden m Sonntag ber englische hauptmann Reogh und fein Burfche an der indischen Nordwefigrenge in einen hinterhalt gelocht und ten Eingeborenen getotet. Rach einem weiteren Bericht ift ber englische Marineleutnant Beatto. ber in Rord-Waziriftan als politischer Agent bilg war, auf einer Araftwagenfahrt ebenfalls iberfallen und getotet worben.

## Amerikas Nationaldenkmal hält 500000 Jahre

Gutzon Borgium schreibt Amerikas Geschichte in den härtesten Granit der Welt

Paris, im Februar.

Seit einigen Tagen weilt Gubon Borg-tum, ber amerifanische Bilbhouer, ber bas größte Monument ber Erbe in Sab-Patota aus ber Felstwand des Mount Rusbmore beraus-methelt, in Guropa. Er erzählt dier fider sein gigantisches Wert und dessen voraussichtliche

Sieben Monate bes Jahres hindurch heusen und freischen 800 Steinbohrer an ber Gubwand bes Mount Rufhmore gegen ben barteften Granit. Tag für Tag rollen 150 Tonnen Schutt in bas Zal himmter. Gine gewaltige Bergwand wird in ein Monument, in bas Dent. mal einer Ration, in ben Erinnerungs. ftein ber neuamerifanischen Bibilifation bermanbelt.

Da man wegen ber Bitterung bort nicht langer als fieben Monate im Jahr arbeiten fann, bat Gunon Borglum bie Bwifdenpaufe für einen Sprung nach Europa benutt.

Dier Manner

in amerikanischen Ausmaßen

"Mue Welt fragt mich weshalb wir gerabe eine Telemand bearbeiten, ftatt Statuen auf-

gubauen. Es gibt brei Arten bon Denfmalern: für einen einzelnen Mann, andere, die irgendeine Epoche verfinnbilblichen follen, und ichtießlich folde, die für eine gange Nation geschaffen werben. Gie werben verfieben bag wir ber ameritanifchen Zivilifation fein Dentmal in ber Sobe eines mittleren Laternenbiables errichten fonnen . . . "

3m Jahre 1927 faßte man guerft ben Plan, Amerifa ein Denfmal ju fegen. Bereite im nachften Jahr verabichiebete ber ameritanische Kongreß ein Spezialgefen, burch bas bie Bearbeitung biefer Bergmand in Gud-Dafota beichloffen wurde, 1929 begann die eigentliche

Bier Manner ber amerifanischen Geschichte wurden auserseben, auf diefem Denkmal berewigt zu werben -: Bafhington, Bef-ferson, Lincoln und Roosevelt. Mit Bafbington begann man. Gein martantes Geficht ragt bereits fühn aus ber Bergwand berbor und wirft fcarfe Schatten, wenn bie Straften ber erften Morgenfonne bie Banb Bisherige Baukoften: 320 000 Dollar

Man fah ein 10-Jahres Programm gut Schaffung biefes Denfmals bor. Doch man wird biefe Frift nicht benötigen, benn man hat neue Majchinen und neue Berfahren im Laufe ber Arbeit entbedt und entwidelt:

"Bir haben unfer Wert gu gwei Drittel bollendet. Wafbington und Jefferson find beinabe fertig. Loncoln und Roofevelt werben ichneller geschafft fein. Denn wir haben ingwischen einen Weg aus ber Bergwand berausgemeißelt, wodurch und die Materialgufuhr und bie gange Arbeit beträchtlich erleichtert werben. 320 000 Dollar baben wir bis beute an jener Felswand berarbeitet. Ginen großen Prozentfat biefer Cumme benötigten wir, um erft einmal Bugangetvege und Aufguge gu ichaffen.

3m Laufe ber Arbeit aber ift uns noch eine neue 3bee gefommen. Wir bobren am Enbe bes Berges einen Raum, ichon mehr einen Saaf in den Berg binein. Er wird 18 Meter lang und 27 Meter breit werben. Eine Treppe bon fast 240 Meier Bobe führt bie Befuder in jenes fteinerne Gewolbe empor.

#### Dauerhafte Geschichtsschreibung

Es ift vorgesehen, an ber Bestseite bes Berges in 1 Meter hoben, mit Gold ausgelegten Buchftaben bie 8 größten biftorifchen Greigniffe ber ameritanischen Geschichte zu erwähnen. In jener Steinfammer aber will man Die Banbe mit ausführlichen Mitteilungen über bie jungfte Bergangenheit Ameritas bebeden, Bielleicht wirb man eine weitere Rammer bohren, in die einige Dofumente, Bauplane und Zeichnungen von Motoren und Mutomobilen und abuliches eingemauert werben. Mount Rufhmore foll im wahren Ginne bes Bortes Ameritas Gefchichte in bauerhaftefter Form bergen.

Doch auch ber Stein ift schlieftlich nicht bauerhaft für bie Ewigfeit. Man fragt alfo Borglum, was er getan habe, um ben Stein por bem Berfall gu fchüben.

Bor bem Better, bor ber Grofion, bor bem Berfall burch ben Beitenablauf, brauchen wir feine Angft gu baben. Mount Aufhmore ift hartester Granit. Diefer Granit berliert boch-ftens 3 Millimeter in 10 000 Jahren. 3ch habe alle Mage jo getroffen, bag rubig 20 Bentimeter bon jener Granitwand verwittern fonnen, ohne ben Gesamteinbrud gu ftoren. Und rechnen Gie nach - bis babin find 500 000 bis 600 000 Jahre verfloffen. Go lange halt mein Dentmal in Gub-Datota!"

## Neuer Betrugsskandal in Wien

Der Gauner ist - wie immer - ein Jude!

Wien, 8. Februar. (DB-Funt.)

Die unbeilvolle Gerie von Betrugeaffaren, bon ber Defterreich in ben leuten Monnten beimgefucht wirb, will nicht abreifen. Beht wird befannt, bag in bem afteften Glaubigerfcutiverband Defterreiche bem "Rrebitorenverein 1877", ber in ber Wirtichaft einen guten Ruf genicht, große Unterfchlagungen festgestellt wur-

Bieberum war es ein Jube, und zwar ber Direftor bes Bereins, Rommerzialrat Dr. Leopold Berg, ber burch betrügerifche Machen-Schaften ben Berein und feine Mitglieber um große Summen betrogen hat. Rach ben bieberigen Ermittlungen ber Polizei beträgt ber Schabensbetrag bis jest 100 000 Schilling, boch glaubt man, bag fich biefe Biffer noch erhöben

Angefichts biefer ftanbig fich häufenden jubi-ichen Berbrechen fieht fich jest auch fogar bie Baterlandifche Gront, Die bisher in ber Jubenfrage außerfte Burudhaltung beobachtet bat, jur Stellungnahme gezwungen. Gin Mitteilungeblatt ber Borarlberger Lanbesteitung ber Baterlandifchen Front nimmt unter ber Ueberschrift "Oftjuben als Schab-linge unserer Birtichaft" in icharfer Beife gegen bie Berjubung bes Birtichaftslebens und gegen die immer fühlbarer werbenbe Schädlichkeit ber Juben Stellung.

### flint kabelt um filfe

gegen bie wiberfpenftigen Ginftreiter

Blint (Michigan), 8. Februar. In Flint ift bie Streiflage berart verfcharft, daß ber Gtaatsgouverneur in einem bringenben Rabel um Berftarfung ber Erup.

pen erfucht murbe. Rach Gintreffen ber Berftartung follen bie "Gluftreiter", Die immer noch bie Berte befest balten, verhaftet werben. Mugemein rechnet man bamit, bag ber Befagerungeguftand über bie Stabt verbangt wird. Die durch Rommuniften verbesten Streifenben, Die bas Wert 4 befest halten, wollte man baburch jum Aufgeben ibrer Refiftens givingen, daß man die Beigung bes Berte ab-ftellte. Die "Gipftreiter" funbeten barauf an, daß fie in den Fabritraumen offene Feuer unterhalten wutben. Da Dies natürlich eine große Gefabr fur bas Wert bedeuten wurde, unterblieb die Unterbindung der Beigung.

Unter bem bernünftigen Teil ber Arbeiterfchaft reift mehr und mehr ber Borfan, bie Storenfriebe gewaltfam aus ben Berten gu entfernen. Bieber haben fich 1000 Arbeiter gu Diefem Borfat gufammengeichloffen.

#### Schulkinder im Eis eingebrochen

Raijeburg, 8. Februar.

Drei Schuffnaben im Alter von 11 bis 14 Jahren, Die fich entgegen bem ausbrücklichen Berbot ihrer Angehörigen auf bie moriche Gisbede bes großen Rabeburger Gees gewagt hatten, brachen in einiger Entfernung vom Ufer ein und ertranten. Alle fofort unternommenen Rettungebersuche icheiterten, ba bas moriche Gis immer wieber abbrodelte. Die Beiden tonnten geborgen werben.

#### Wieder Regierungstruppen in Sionfu

Ranfing, 8. Februar.

Die Bentrafregierung gibt befannt, baft bie Regierungstruppen in bie Sianfu einmarichiert find. Der Berfehr auf ber Lunghai-Babn ift wieber bergeftellt.



### "Mein Kampf"

21/4 Millionen Eremplare verfauft

Ein Auffat im "Börsenblatt für den beuthen Buchandel" gibt einen Ueberblick über bie Berdreitung, die Abolf Ditfers Buch Kein Kamp j" im In- und Ausland dis-ber gesunden bat. Danach ist die jest in deut-der Sprache die 227.—231. Auslage angezeigt nd die Zweieinhald-Millionengrenze weit beridritten worden. Der erfte Band bes 2Bermniffer Rubolf Deft, wahrend ber Geftungsbaft a Landeberg, in Die Maldine diffiert. Diefer n Landsberg, in die Maschine dittiert. Dieser mte Band erschien als erhe Auslage in Odde im 10 000 Exemplaren im Juli 1925. Der Latindreis beitung den damaligen Gerdältnissen mispredend 12 Wark. Ein Nachdruck erfolgte u Lause des Jadres 1925. Der zweite Band nurde im Dezember 1926 veröffentlicht, und wat in der gleichen Ausstattung wie der erfte, denfalls zu einem Ladendreis don 12 Wark. Gen dieser früheren zweidandigen Ausgade wurde in den Jadren 1925 die 1929 eine Gemmanisage wen 23 000 Eremblaren verfauft. mtauflage von 23 000 Eremplaren verfauft. dan herausgabe ber beutigen einbandigen Lei-matiegabe im Mai 1936 wurden bis jur Nachergreifung insgesamt 192 000 Eremplare ngeseht. Bon Januar bis Ctioder 1933 flieg um die Jabl ber perfauften Bande auf über 2 Willionen.

In auständischen Eprachen murbe as Wert Abolf hitters nach Mitteilung bes Sachbandler - Berienblattes achtmal überfelt. Bardandler Borienvlattes achmal uberzeit. Is erste fremdsprachtiche Ausgabe erichien im Eliober 1933 die amerikanische Ueberzung, zwei Tage vor der englischen. Der Bsa in Amerika dat im Rovember 1936 sider 1900 Exemplare erreicht. Der Preis veträgt drei kellar. In England erschienen zwei Ausgaden, zwein Erschienen zwei Ausgaden, zwein Erschienen 1934 doorwal verkauft wurde. in November 1936 fam bann eine billigere inegabe ju 3 Schiffing 6 Bence beraus, babon wren bis Oftober 1936 14 000 Eremplare ab-

gefest, fo bag bie Gefamtauflage ber englischen lleberfebung ungefähr 19 000 Eremplare beträgt. Die banifche Ueberfebung ericbien in zwei Banben im Januar 1934 und im Mai 1934. Beibe Banbe gufammen toften 12 Kronen und wurden bis Mitte November 1936 in rund 7000 Exemplaren verfauft. Die italienifche lleberfebung bom Mary 1934 toftet 15 Lire. 3m Augen-blid ift eine britte Auflage in Borbereitung. Gur Bortugal und Brafitien ericbien eine por Für Portugal und Brafilien erichien eine portugies ist die fiche Uebersebung, die 20 Mitreis tosiet. Die schwed ist Rusgade erschien im April und Juli 1934 in zwei Bänden, von ihr wurden dis sett 2500 Exemplare abgesebt. Der Preis beträgt gedestet für delde Bände 15 Kronen. Eine spanische Uebersebung erschien 1935. Sie tosier 10 Beseten. Für Unsgarn wurde "Mein Kamps" 1935 übertragen. Die erste Auslage in Döbe von 3300 Exemplaren sit dereits ausderkauft. Eine zweite bestinder sich in Bordereitung. Die gedestete Ausgade tosier 6.40 Bengö. toftet 6,40 Bengo.

#### Schreibmeister aus aller Welt

Gine umfangreiche Schau "Schreibmeifter aus alter und neuer Beit" eröffnese bas Schriftmufeum Rudolf Blandery in Berlin. Spipenteiftungen ber Schriftunft und Schrift-gestaltung allet Rulturfreife ber Belt finb bier gufammengetragen, barunter wertvolle Beibnaben bes Auslandes, und geben erftmalig geschloffenen Gefamtüberblid über Die unabläffigen Bemühungen, bie ber Menfch von jeber einer bewußten fünftlerifden Durchformung ber Schrift gumanbie.

In feinem Eröffnungevortrag wies Dr Solider auf ben großen Wert ber Schrift als Aunftform in China und Japan bin, 3n Deutschland, bas führenben Anteil an ber fünftlerifchen Ausgestaltung ber Schriftformen bat, und in anderen ganbern Guropas trat nach Erfindung bes Buchbrude, wie eigentlich empariet werben tonnte, fein Berfall mittelalterlicher Schreibfunf, ein, fonbern fie erfuht

getabe Unfang bes 16. Jahrhunderte eine bis-ber nicht wieber übertroffene Belebung. Schreibfculen und Schreibbucher entftanben, in benen man bie Methobit und Technit funftvoller Schriftformen behandelte. Etwa 800 Echreibmeifterbücher find aus biefer Beit erbalten, Die querft burch Bolgichnitt und fpater burch Rupferftich bervielfaltigt murben.

Das Aufblüben europaifcher Schriftunft nahm bon italienischem Boben, von Benedig und Aforens feinen Ausgang. Dem im Beitalter ber Technit eingetretenen Berfall ber in früheren Sahrhunberten fo boch entwickelten Schriftfunft treien in unferer Gegenwart gabireiche neue tunftvolle Schriftformen entgegen. "leberau", ichlog Dr. Solicher feine Musfuhrungen, "ift bie Schrift ale Runftform perfonlicher Ausbrudswille und Betonung nationaler Gigentiimlichteiten."

Claus Delhaes.

#### Fünfzig Jahre Amsterdamer Reichsmuseum

Das Amsterdamer Reichsmuseum, die größte Runftsammlung Sollands, sann in diesem Jahre auf sein Blähriges Besteben gurünfblis-ten. Aus diesem Anlag bringt der Leiter der Sammlung, Prosessor Dr. J. Schmidt-Degener, in den antlichen holländischen Museumsberich-ten eine Beibe ban Blünischen für die Bernostten eine Reihe von Bünschen für die Bervoll-tommung der Sammlung zum Ausdruck. Er führte u. a. aus, daß das Museum zwar in den letien fünfzig Jahren von rund 12.63 Millio-nen Personen besucht worden sei, daß aber in Solland die Teilnabme für vaterländische Kunft nicht so rege sei, wie es den Anschein babe. In anderen Ländern twürden die Sammlungen burch hochherzige Spenden vermehrt in Solland dagegen habe das Museum von der wirtchaftlichen Blutegeit wenig Borteil, vom wirtichaftlichen Riebergang ber letten Jahre besto größeren Rachteil gehabt. Das Reichsmuseum fei für klassische Malerei ber Rieberlande feinedwege fo reprafentatio wie beifpieleweife bas

Muleum in Mabrib für die fpanischen Meifter, Das Beste ber hollandischen Kunst sei ins Aus-land verfauft worden und bis beute gabe es noch sein Geset in Holland, bas den einheimi-ichen Kunstbesit vor der Entführung ins Aus-

#### Kulturpreis der Westmark 1937

Um 1. Marg, bem Tag ber Rudfebr bes Gaar-lanbes jum Reich, wird ber Weftmartpreis 1937 jur Berteilung gelangen, ber wieber brei Runftlern ber Caarpials Anerfennung für ibre Leiftungen und Aniporn ju weiterem Schaffen bringen foll. Mit dem Preis werden ein Dich-ter, ein Mufiter und ein bilbender Runftler ausgezeichnet werden. Die Westmartbreisberteitung wird auch in diesem Jahre einen Ueber-blid über die kulturelle und schöpserische Biel-gestaltigteit ber Saarpfalz geben, die beachtet und gesannt zu werden verdient.

Eine Lorbing-Gebenkfeier in Leipzig Beipzig. Am 20. Februar vor hundert Jahren gelangte im Alten Theater in Leipzig Lordings erste Oper "Die beiden Schüpen" zur Uraufsührung. Aus diesem Anlag wird die Leipziger Städtische Oper am Jubiläumstage an der Stätte der Uraufsührung dieses Wert in neuer Inigenierung berausbringen. Die mufi-falifche Leitung bat Rapellmeifter Decar Braun, Regle führt Oberfpielleiter Sigurd Baller.

Bieberbelebung ber Runft ber Gifhouette. In ber Universitätsbibliothet Tubingen murbe eine Scherenschnittausfiellung Tubingen wurde eine Scherenschnittausstellung eröffnet, die davon Zeugnis ablegt, daß auch beute noch die Aunst der Silhousette eifrig gepflegt wird. Die Ausstellung gliedert sich in einzelne Gruppen, die einen Uederblick über Serstellung und geschickliche Entwickung der Scherenschnitte geben. Der srüheste und erbaltene Scherenschnitt stammt aus dem Jadre 1631 und ist in Tübingen entstanden. Es handelt sich um ein Stammbuchblatt, das ein gewisser Johann David Schäffer geschnitten bat. David Schäffer gefcmitten bat.

Mannh

#### Lette badische Meldungen

(Gigene Drabtberichte bes "Safenfreugbanner"),

#### Brand in einem Solglager

\* Freiburg, 8. Febr. Mm Montag gegen 15 Uhr brach im Gebaube ber Freiburger Bolg-handlung Bumfeller ein gefahrlicher Brand aus. In wenigen Minuten war bas Feuer auf einen baneben gelegenen bolsichuppen ibergefprungen, Die Bretterftapel brannten Lichterlob. Rur wenige belfenbe Sanbe maren jur Stelle, bis bie Motorfpripe anrudte, Bei bem Rasnachtstrubel in ber Ctabt bauerte es eine gange Beit, bis bie Lofdmannichaften gufammen waren. Rach einer Stunde angeftrengter Arbeit gelang es, ben Brand auf feinen Berb ju beidranten,

#### Freiburger Fasnachtsumzug im Regen

\* Freiburg, 8. Febr. Der große Frei-burger Rasnachisumjug am Rofenmoniag mit 62 Einzelgruppen hatte biesmal febr unter bem Better gu leiben, Gegen Abend lofte fich unter Wolfenbruch ber Bug auf.

#### Marrenfprung in Billingen

"Billingen, 8. Rebr. Eton regnerifchen Bettere fullten am Montagbormittag Taufenbe bon Aufchauern bie Strafen ber altertumlichen Stadt, als bie altberühmte Billinger Rasnacht mit einem Umjug ber Rabenmufit und ber Ratro-Bunfte eröffnet wurde. 40 Gruppen bes Buges gloffierten ernfie und beitere Bortommniffe bes letten Jahres. Brachtvoll war ber Umgug ber Narros und ber Burgertavallerie mit ihren jahrhundert überlieferten Geman-bern. Die fleinen Rarros fianden ben alten nicht nach, als fie ben Rarrofprung vorführten. Nachmittags und abende murbe "geftrabit". und Moritaten abgefungen. Dienstagnachmit-tag wirb nochmals eine Auslese ber beften Gruppen ihr narrifches Befen in ben Strafen

#### Scheunenbrand in Balbfirch

\* Balbfirch, 8. Febr. Am Samstagnachmittag brach in dem Schemenandem des Hilfswaldardeiters August Schultis in Baldfirch Feuer aus und sand in den dort aufgestapelten Reifigbündeln und Heuverräten reiche Radrung. Die Feuerwehr verhinderte ein Uebergreifen des Brandes auf die angrenzenden Haben das nur am Dachstuhl beschädigte Wohrbaus, während die Schemer sast völlig vernichtet wurde. Das Lieh wurde gerettet. Spielende Kinder sollen das Feuer verursacht daben.

#### "Gang Pforzheim närrisch!"

Ein großer Fasnachioumzug

\* Pforgheim, 8. Gebr. Bei frahlenber Conne febte fich am Conntag um 14 Uhr ber Bjorzheimer Hasnachtsumzug "Ganz Pjorzheim närrisch!" in Bewegung. In den Straßen standen die Menschennassen, die aus der ganzen Umgedung zugeströmt waren, in dichten Mauern. Pforzheim ging aus sich beraus wie noch

Gleich unter ben erfien Gruppen befand fich ein Bagen mit einem riefenhaften Beder, ber bon Zeit zu Zeit laut rassette; dann sprangen Gestalten im Nachtheund aus dem Beit. Motto: "Bforzheimer, aufgewacht!" Bald danach solgte ein Wagen, der besonders großes Hallo hervorries. "Der letzte Pforzheimer Halbsedel in Spiritus." Da hing er in einem hohen Glas und

Der altefte Teil ber Stadt Bforgbeim, Die Mu, tvo noch beute die baufalligen haufer der einfligen Flöher fieben, brachte den Wagen, der an Schaugepränge alles andere überbot. Ueber anderen tippischen "Auemer" Gruppen, ein & I o f. bon 15 Meter Länge, mit Flößergestalten bar-auf. In einem ricfenbaften Kinberwagen suh-ren die "Sorgenkinder" ber Stadt Pforzheim, Säuglinge mit Etilett "Stadttheater", "höhen-freibad" usw.

## Auch die Landarbeit erfordert können und Wissen

Der Ausbildungsweg für den Candarbeiferberuf / Besehung der Cehrstellen bis 1. April 1937

Schon in wenigen Wochen werben Taufenbe bon Jungen und Mabel Die Chulen verlaffen, um fich nun für ihren fünftigen Beruf vorgubereiten. Rody bor wenigen Jahren war ungahligen Jugendlichen burch bie Arbeitelofigfeit ber Weg in bas Berufsleben verichloffen. Durch bie Erfolge ber nationalsozialiftifden Staatoführung aber hat fich bie Suche nach Arbeit ichon jeht in eine Guche nach geeigneten, fachlich vorgebildeten Arbeiteträften verwandelt. In einem früheren Auffan murben bie Berufsmöglichfeiten in ber Landwirtschaft behandelt und laffen wir heute einiges über ben Ausbilbungeweg folgen.

Bu Beginn bes 5. Jahres nationalfogialifiticher Staatsführung ift alfo in einer Reibe bon Berufegruppen bereits ein Mangel an Fachfraften feftguftellen. Dr. hermann Roch beschäftigt fich im Beitungebienft bes Reichenabrftanbes mit biefer Frage und gibt eine intereffante Darftellung ber Möglichfeiten, Die fich bem Banbarbeiter unter ben jegigen Umftanben eröffnen. Der Reichenabrftanb bat, jo erffatt Dr. Roch, für feine Berufe neue reichseinheitliche Musbilbungs. wege vorgefchrieben. Dem ganbarbeiterberuf tommt bierbei eine ausschlaggebenbe Bebeutung gu. Der Lanbarbeiter ift es, ber neben bem Banern und feinen mitarbeitenben Familienangehörigen bas Brot für bas gange beutiche Bolt ichaffen muß. Er muß ber Ratur unter gegebenen beichräntten Berhaltniffen bas bochfte an Ergengung abringen, was überhaupt möglich ift.

Mile Berufe, bie an bie Ratur gebunben find, haben ale wefentlichfte Borausfepung für ben Erfolg ihrer Arbeit ein ausgebehntes Ronnen und Biffen notwendig, bas auf ber Erfahrung bieler Jahrzehnte und Jahrhunderte beruht. Bor allem ift gu bebenten, bag in ber Arbeit an ber Rainr eine weitgebenbe Arbeitsteilung und Dechanifierung unmöglich ift und bag bier bem einzelnen Arbeiter noch größeres Berantwortungebewußtfein und rafche Entichlugfabigteit jugebilligt und anergogen werben muß. Diefen Anforberungen an bie Gabigfeiten bes Lanbarbeiters bat ber Reichsnahrftanb baburch befonbers Rechnung getragen, bag er ben Lambarbeiterberuf burch einen geordneten Ausbilbungetvog ale gelernten Beruf anerfannt bat. Benn ber bolfeschulentlaffene Junge mit 14 Jahren in einen fanbwirtichaftlichen Betrieb als Landarbeitelebrling eintreten foll, fo ift bie Aufgabe biefer Landarbeitelehre, ibn mit allen Arbeiten ber Sandwirtichaft bertraut gu machen und ibn bon bornberein gur Umficht, Bunfilichfeit umb Ueberlegung ju erziehen. Da ber Lehrling mit bem Bauern ober Landwirt, bei bem er in bie Bebre eintritt, einen gweijahrigen Lehrbertrag abichließen muß, in bem fich ber Behrberr gur forgfältigen Ausbildung bes Lehrlings verpflichtet, wird von vornherein auf die ungeheure Bebeutung einer wirflichen Berufserziehung hingewiesen und Die Möglichfeit bierfür überhaupt erft ge-

#### Erziehung bes Rachwuchfes

Die Bauern und Landwirte werben burch Die Werbung der gefamten reichonahrstanbi-

## Ein festtag der "Glottertäler Nachtigallen"

Sie burften beim Gubrer in Berlin ihre Bolfelieber fingen

Glottertal, 8. Gebr. Weit fiber ihre engere heimat hinaus find bie Glottertaler Rachtigallen im gangen beutschen Baterlande befannt geworben. Runbfunt und eigene Longerte haben ben Ramen biefer brei ichlichten Schwarg. malberinnen Grangel Blattmann, Barbel Linber und Mariele Streder binausgetragen in bie beutschen Baue. Reben ihren vielen Darbietungen in ihrer babifchen Beimat tonnen bie Mabden auf erfolgreiche Gaftipiele gurud. bliden. In der Reichshauptstadt find fie gern gefebene Gafte. Bereits gehn Dal haben fie bort Taufenbe burch ihre Bolfstunft begeiftert. Es ift felbftverftandlich, bag bie Glottertaler Radtigallen, nachbem fie fo bon Erfolg gu Erfolg geeilt finb, immer mehr ben Wunfch hatten, auch einmal por bem Führer und Reichofangler fingen gu bürfen.

Und biefer Bunfch fanb feine Erfullung, wie wir bereits furg berichteten. Bor wenigen Zagen erhielten bie Mabchen eine Ginlabung bes Führers, nach Berlin ju tommen. In Begleitung bon Direftor Rogmy bon ber Auranfialt Glotterbab und bon Sauptlebrer Bitich (Glottertal), ber bie Rachtigallen gefanglich betreut. wurde bie Reife nach ber Reichshauptftabt an-

Rachbem ber urfprunglich vorgefebene Termin für ben Empjang infolge anberweitiger Beanfpruchung bes Gubrers verichoben werben

mußte, fand bie Borftellung ber Gafte aus bem Schwarzwald nun am Samstag, 6, Februar, 18 Uhr, in ber Reichstanglei ftatt. Der Gubrer, ber furs porber bon feinem Befuch beim Reitund Rahrturnier gurudgefebrt mar, begrüßte bie Glottertaler Rachtigallen mit ben Worten: "Na, ibr feib berühmte Leute, ibr babt icon in gang Deutschland gesungen, nur in ber Reichs-fanglet noch nicht!" Rach biefer freundlichen Begrugung war bie Brude geschlagen zwischen bem Benter ber Reichogeschide und ben Schwargwaldgaften, - bie nunmehr bem Gubret ihre Gaben überreichten: Gine Reramifichale mit Glottertaler Sonig, ein gefdnittes Brotbrett mit ber eingeschnisten Inschrift: "Unfer tag-lich Brot gib uns beute", ein Laib Glottertaler Bauernbtot, eine Alasche Glottertaler Rirfcmaffer, eine Mafche Glottertaler Bein und ein großes Album mit hubichen Aufnahmen aus bem reigbollen Glottertal und von feinen Bewohnern. Gichtlich erfreut nabm ber Gubrer bie Gefchente entgegen und erfundigte fich bann eingebend fiber die Art ber bablichen Trachten. Direttor Rogmb als Bortführer ber fleinen Reisegesellicaft ergablte von ber Eigenart ber verschiedenen Trachten im Schwarzwald, im Martgrafferland, im Gutach- und Schapbachtal, im Sanauerland, in St. Georgen i. Schw. ufw.

Sauptlebrer Bitich gab bem Gubrer auf Befragen Austunft über bie gefangliche Schulung ber Glottertaler Rachtigallen und über bie Erlernung bes Bolleliebes in breiftimmigem Gan. Bierauf wurben bie Glottertaler Gafte bom Rubrer in einen anberen Gaal gefeiret, wo nun bie Rachtigallen Broben ibret Boltsfunft ableaten. Gie fangen brei Lieber: "O Schwarzwald, o Beimat", "Spinnlich aus bem Glottertal", unb "Die Beimat", für bie fich ber Rubrer in berglicher Beife bebanfte. Bebem bet Teilnehmer überreichte er fein Bilb mit eigenbanbiger Unterfchrift, bie brei Gdmargwalb-Mabden erbielten je einen Rarton mit Guftigfeiten, ebenfo ber 10jabrige Sohn Gerb bes Direftore Rogint, ber als Bimpf jugegen war. Rach einer halben Giunde war bet Empfang beim Oberhaupt bes Reiches be-

Mit ftrablenben Mugen und überglüdlichem herien verließen bie nachtigallen bie Reichs-tanglei, Dieje wohl iconfre Erinnerung ihres Lebens wird auch im Alltag ihr fteter Beglei-

#### Schulfammlung bes BDU

\* Rarl & rube, & Rebr. Der Reichemini-fter für Biffenicaft, Ergiebung und Bolfsbilbung bat im Ginvernehmen mit bem Reichsinnenminifter, bem Reichsichagmeifter ber RE DAB und ber Leitung bes BBB eine Eculfammlung ju Gunften ber bolftifchen Schut-arbeit bes BDM angeordnet, bie in ber Beit bom 8, bis 18, Rebruar burchgeführt wirb.

#### Die Beichnigmühle verfauft

Aus bem Befdnittal, 8. Febr. Die wischen Rimbach und Morlenbach auf ber fog. Grünen Aus, nahe dem Bahnhof Zohenbach gelegene Weschnihmühle, disder Schweinezuchtsehr und Berluchsonstalt der Landesbauernschaft Dessen-Aussau, ist, wie wir bören, an einen deren Erd aus dem Württembergischen täuflich übergegangen, der darin einen landwirtschaftlichen Betrieb einrichten wird.

fchen Organifation bauernb auf ihre grote Bflicht fur bie Ergiebung bes Radmud fes hingewiesen, fo bag ju erwarten ift, bei innerhalb turger Beit eine Auswahl ber bei Bauern und Canbwirte getroffen fein wirb, be bie Ergiebung ber Lehrlinge im Ginne b Reichenahrstanbes burchführen fonnen. Rie tig wird fich ber Lohn bes Lanbarbeiters & nen Aufgaben und feiner Leiftung anpal muffen. Der Reichenahrftanb wirbt befonde für ben Gedanten, Die tüchtigen Sanbarbeit ble ju bem Mitarbeiterftamm bes Betrich geboren, burch Bandgulagen im Betrieb fette ju machen und ihnen bie Möglichfeit gu gebi burch befonberen Gleiß und Sparfamteit m martogutommen, Das lette Biel fiebt be Reichenabrftanb barin, alle biefe tuchtige Sanbarbeiter fpater gu eigener Scholle gu ff ren. Der Reichenabrftanb forbert fernet fel ftarf ben Berfwohnungebau. Dem Lanbarie ter und feiner Familie wird eine fauben freundliche und genfigend große Bobnung m Bichftällen und fonftigem Bubebor gut Bo fügung fieben.

#### Der Landarbeiterbrief

Wenn ber Landarbeitelebrfing nach feine gweijahrigen Behrzeit ble Banbarbeiten prüfung beftanben bat und wenn er fich in einer weiteren zweijahrigen orbnungegemit abgeleifteten Gehilfengelt bewährt bat, erhalt er bom Reichenabrftanb ben Lanbarbeiterbrief ber ihn als gelernten Facharbeiter aus ber Reihe ber ungefernten berausbebt. Die Bemittlung ber Sanbarbeitelebrfteller geschieht burch bie Rreisbauernschaften und b Arbeitsämter. Die Bejepung ber Behrfteller erfolgt gwedmaßig im Laufe bes Frühjahnt, fpateftens jum 1. Abril, Berbefdriften und Berufewegtweifer find bon ben Dienftftellen bel Reichenahrftanbes (Ortebauernichaften, Rreib bauernichaften, Landesbauernichaften) ju bo gieben, Die auch jebe weitere Mustunft erteilen

### Neues aus Campertheim

\* Lampertheim, 8. Febr. Gin 37jabrige Mann aus Lampertheim wurde in Worms fe genommen und bem Amtsgericht Worms 3110 führt wegen Berbachts bes Sittlichkeitsber brechens. Es wird ihm zur Last gelegt, se Mitte Januar in Borms in einem Hause, w bem er geschäftlich zu tun hatte, an einem b jährigen Mabchen bergangen gu haben,

\* Lambertheim, 8. Febr. 3m bergange nen Commer wurben in Erweiterung & Ratharine-Grunewald-Sieblung 22 Sieblerfte len neu begonnen, die jest ihrer Bollenbungentigegengeben. Einige wurden bereits bezogen bie anderen werben ebenfalls in Rürze ihn Bewohner erhalten. Insgesamt wohnen dam 400 Bolfsgenossen in dieser mustergultigen Sied lung. Jeber Siebler hat ein Grunbfild ber 1000 Quabratmeter, aus bem er reichlich land wirtschaftliche Probufte ernten tann. Schwein Biegen, Bubner, Safen und anbere Saustie nennt der Siedler ebenfalls fein eigen. Dieftet Zage fand eine Berfammlung der neuen Siedle im "Darmstädter Hof" statt, zu ber der schäftsführer der Gaugruppe Hessen-Rassau bit Deutschen Siedlerbundes, Bg. Albrand, und Schulungsseiter Blaich erschienen waren.

#### Bertehrsunfall burch Bubenftreiche

\* Lampertheim, & Febr. Ein Arbeiten aus Hofiem lam mit seinem Motorrad um Soziussahrer von der Arbeitsstelle aus Mannheim nachts gegen 3 Uhr durch die Areisstratz nach Burstadt. Am Orisausgang stürzte er um dog sich schwere Gesichtsverlehungen zu, so dei er ins Mari-entrankenhaus eingeliesert werden mußte. Während sein Arbeitskamerad mit du Schrecken davonkam wurde das Kabrzegus schwer Schreden babontam, wurde bas Sabrzeug idme beichabigt. Man ftellte fobann feft, bag an bei Unfallftelle ein Magienbaum nach ber gabe ftraße ju umgebogen war und fo ben Unia berbeiführte. Borber war bereits ein Rabiaben au Fall gefommen. Die Ermittelungen ergaben ferner, bag zwei junge Leute aus Ucbermut ber Baum umgebogen hatten.

#### Aleine Diernheimer Nochrichten

\* Es geht bem Enbe gu. Am Bochenenbe stand Viernheim nochmals im Zeichen ber nie rischen Tage, benn in saft allen Gaitstänn waren Kappenabenbe, während im Saale bei "Ratstellers" ber Männergesangverein unin Mitgesaltung bes "Freizeitringes ber AS-co meinschaft "Kraft burch Freude" seinen traditionellen Maskenball veranstaltete, wobei der bem lich geschmidte Saal übersüllt war. Im "Kardsen" war ebenfalls ein Kostimiseit, wie auch an Sommagnachmittag der Kindermaskenball. Der Schluß ber haupitarnevalveranfialtungen mad am Sonntagabend bie Große Karnebalsgeschichaft "GeCeBau" Biernheim im gleichen Sant burch eine in Berbindung mit dem Freizeitrin durchgeführte Fremdensibung, wobei Profiben Bintle in fler bie befreundeten Karrenvereine bon Lindenhof und bon Gendenbeim begrüßen tonnt. Die "fünf froben Ganger", die befannten Biern beimer Buttentanonen wie auch Brafibent Get-ger bon ber Groffall halfen auch wieder biefe Frembensthung zu einer herrlichen Unterfat-tung. Alles in allem können wir mit Freude sestlichen. daß bei uns alle größeren Berankat-tungen, Maskenbälle sowie Frembensthungen durch die Mitgestaltung des Freizeitringes ge-wonnen haben und daß dieses Jahr die Fas-nachtszeit schöner war.

#### Bon jebe in den Gti

ger Fasi bie fogenar lichen Rachi es Brauch. Fasmachteo gen gu gieb Dingen fi Much am ge Bauptverfeb por allem ber oft bie leten. Mber teil, man b ftobe Treib eibfen, Ron ren Rabau batte unb 6 ber vielen fern natür betrichte. 6 "gadernben Pfennig. D meift fogar

Daß bie feben hatter behauptung: alle, bie bas gurotten un Die Jungen das balf m Jungen ben murben bie bie Lage 1 ließ, gleich : Allerdings fonbere wei gabl waren ftebenben 90

Das fo Stragentreil gen ftorie übergebend fam, bann trieb in ben falls perftan Rojenmonta Stragen gu Betrieb gu f leitung bier teren Abend ab - aber tagebetrieb .

Wieder e

In ber 9 rum ein 50 in einer 23 Bafte batten faufen und ben fie alle

## Ueberschwemmungen in Dörfern der Pfalz

Alle Bache führen gewaltige Baffermaffen / Brilden und Stege abgeriffen

3meibraden, 8. Febr. Die Regenfaffe in ber Weftpfalg nahmen in ber Samstagnacht wolfenbruchartigen Charafter an. Die bon ben Siben berabfturgenben Waffermaffen baben in ble Garten und Wege ber Umgebung tiefe Graben geriffen und vielfach ju lleberichwemmun-

Das Quellgebiet bes Bies- und Auerbachs bermanbelte bie Bade in rafenbe Strome. Gin über ben Biesbach führenber bolzerner Sieg wurde bom Hochwasser wie gerner Sieg wurde bom Hochwasser mitgerissen. Das ganze Auerdachgeber- und Oberauerdach ist überichwemmt. Aus dem Hornbach firdunch dem Schwarzbach auberorbentlich große Wasserdem Schwarzbach außerordentlich große Wasser-massen zu. Schon um Mitternacht war der Lock-wasserinand erreicht, so daß die Schleusen ge-kogen werden mußten. Der Schwarzbachtvasser-send von sonk einem Meter stieg auf 3,70 Me-ter, der des Hornbachs auf 3,40 Meter. Das ganze Tal von Einod dis Mecden ist ein ein-ziger Zee, desgleichen die Streede von Contwin die Thaseischweiser. Zweidrücken seitht died dans der Flußregulierung von dem Hochwasser berichons.

Die Robald ift bei Robalben fiber bie tier getreten. Bei Biebermible bat bie Moos-alb bas gange Talgelande unter Baffer gesett. Bei Erjenbach ift ber oberbalb bes Dorick gelegene Stranbbab-Damm gebrochen. Die

Bafferfluten ergoffen fich über Wiefen und Garten, wo fie große Zerstörungen angerichtet baben. Der Schaben ift bedeutenb. Feuerwebren und Dorfbewohner arbeiteten ftundenlang, um bie Reffer und Stallungen auszuhumpen. Das Bled fonte in Sicherbeit gebrach werben.

Mus Oben bach wird gemeldet, daß Oben-bach und Gian bas gange Tal bis zur Dobe bes Babnbammes überschwemmt baben. In ben tiefergelegenen Ortsteilen mußten bie Erdgeicoffe und Stallungen geraumt werben.

#### Sorft-Weffel-Mal in Maing

Maing, 8. Reb. Durch ben Reubau bes Reichebahngebaubes am Gubenbe ber Raiferftrage muß ber borft-Beffel-Blag eine Reugeftaltung erfahren, mit ber bereits begonnen wurder Die Renanlage ift fo gebacht, daß große rubige Rafenllachen mit Staubenbeeten, Ruberubige Rasenstächen mit Staubenveren, Just-banten und Basserbeden geschaffen werben. Jumitten bieser Ansagen wird fich ein Horst-Wessel-Mal erbeben. Man hofft, die Arbeiten am Horst-Wessel-Blath gleichzeitig mit der Bollendung des Reichsbahn-Reubaues zum Abschluß bringen zu sonnen, Durch die Umgeftaltung foll einem umwürdigen Ruftand ein Enbe bereitet und eine wirffamere Grunanlage ale bieber geschaffen werben. Bu biefem Bwed werben auch familiche ftorenben Rleinbauten im Stragengug entfernt merben,

b auf ihre großt g bes Radmud u ertvarion ift, M Musmahl ber beite roffen fein wirb, bi nge im Sinne M ren tonnen, Rin Banbarbeiters fo Leiftung anpaf nb wirbt befonder tigen Lanbarbeite mm bes Betrick im Beirieb feste löglichfeit ju gebn b Gparfamfeir be pte Biel sieht be ner Scholle gu fit förbert fernet fe u. Dem Banbarbe irb eine fauben robe Wohnung mi Bubehör gut Bo

hrling nach feinn Banbarbeiten nd wenn er fich it n ordnungegemit pabrt bat, erbalt a Bambarbeiterbrie charbeiter aus de aushebt, Die Ben itelebrfteller ernschaften und bi ing ber Bebrfteller fe bes Frühjahrel, Berbeichriften un en Dienftftellen bil ernichaften, Areil rnschaften) zu bo Mustunit erteilen

#### pertheim

rbe in Worms feb richt Worms jup es Sittlichteiteber t einem Saufe, it atte, an einem 15 gu baben.

ebr. Im bergange Erweiterung bei mg 22 Siedlersten ihrer Bollenbung us in Rurge ibn amt wohnen bem uftergültigen Gieb n Grunbftiid ben er reichlich land n tann. Schwelt anbere Saustier fein eigen. Diefer ber neuen Giebler Beffen-Raffau bel Mibrand, mi hienen waren.

ebr. Gin Arbeiter m Motorrad um öftelle aus Mansech die Kreisstrafe ang ftürzte er un ingeliefert werben Stamerab mit ben & Fahrzeug fdme n feft, bag an ber nach ber Rabi nb fo ben Unfal eits ein Rabfahre ttelungen ergabe aus llebermut ben

#### Nachrichten

Mm Wochenenh

Beichen ber nar allen Gaftfratten bir im Caale be fangverein unie nges ber Rodie e, twobei ber ben war. Im "Ratp rmastenball. Den nfialtungen madt Rarnevalegefel im gleichen Saale bem Freigeitrin wobei Brafiben arrenvereine von befannten Biern h Präfibent Sete rlichen Unterbal ößeren Beranfial Freigeitringes ab

Sabr bie fale

### fiochbetrieb am Rosenmontag

Mannheim

Bon jeber entwidelte fich am Rofenmontag in ben Etragen unferer Stadt ein gunftiger Gasnachtebetrieb, bem bor allem bie fogenannten Satbwüchfigen ben erforbetliden Radbrud verlieben, Immer mehr murbe es Brauch, gewiffermagen ale Auftaft gum Fasnachteblenstag truppweise burch bie Gtra-Ben gu gieben und mir Britichen ober anberen Dingen ffeinere "Ochlachten" ausgutragen. Auch am gestrigen Rosenmontag ging es in ben Sauptvertebroftragen wieder richtig gu, und bor allem waren die Planten ber Chauplay ber oft bis jum Unfug ausartenben Planteleien. Mer bofe mar niemand - im Gegenfeil, man batte feine biebifche Freude über bas frobe Treiben ber Jugend, Die fich mit Anallerbfen, Ronfetti, Britichen, Ratichen und anberen Rabauinstrumenten orbentlich eingebedt batte und bei Berluft fofort Erfan bei einem ber vielen Schergartitelbandler beichaifte - fofern natürlich im Gelbbentel feine Gbbe herrichte. Gang groß in Mode maren bie , gadernben Subner", Stud fur Stud gebn Blennig. Diefes Gegader in Aorona übertonte meift jogar noch ben Stragenlarm,

Dag bie Jungen es auf bie Mabden abaefeben hatten, war felbfiverftanblich. Der Gelbftbehauptungerrieb veranlagte bie Badfifche und alle, die baju gu rechnen maren, fich gufammengurotten und möglichft in größerer Babl ale Die Jungen geschloffen aufzutreten. Aber auch bas balf manchmal nicht viel, und wenn bie Jungen ben "Angriff" richtig ausführten, bann wurden bie Mabchen, beren Gefreische immer bie Lage bes "Rriegofchaublages" erfennen lieft, gleich rubelweife in Die Flucht geschlagen. Allerdings tonnte es auch umgefehrt fein, befondere wenn die Mabel fart in ber lebergabl waren und mit allen gur Berfugung fiebenben Mitteln bie Jungen angriffen.

Das ichlechte Better fonnte biefem Strafentreiben feinen Abbruch tun. Der Regen ftorie überhaupt nicht, und wenn ce borübergebend einmal ju nag von oben berabfam, bann ftellte man fich fo lange unter ober trieb in ben hausgangen ben Allotria, Jebenfalls verftand man es auch in Mannheim, ben Rofenmontag ju einem Bolfstarneval auf ben Strafen gu machen und fo für ben richtigen Betrieb gu forgen, ohne bag eine befonbere Unleitung bierfür erfolgt mare. Erft in ben fpateren Abendftunben flaute ber Stragentrubel ab - aber bafür hatte ber richtige Rofenmontagebetrieb bereits in ben Sotalen eingefest!

#### Wieder ein Fünfhunderfer gezogen

In ber Racht jum Camstag wurbe wieberum ein 500-Mart-Gewinn gezogen unb gwar in einer Birtichaft in ber Beilftrage, Bier Bafte hatten gufammengelegt, um bas Los gu taufen und fonnten fich in ben Gewinn teilen, ben fie alle febr aut gebrauchen tonnten.

# 5000 Kinder erleben Faschingsfreuden

Ein Rosenmontag, von dem ganz Mannheim spricht / Rund um den HB-Kindermaskenball

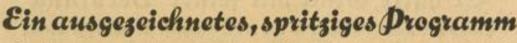
... Und wenn bu mal wirflich fernen willft, mein lieber Freund, wie man in Mannheim fo einen richtigen, gunftigen Mastenball feiert, bann gebe gu unferen Jüngften und betrachte bir einmal biefe Allerweltsterle, wenn fie fo richtig in ihrem Glement find. Gin eflatanter Beweis hierfür war ber große &BRinber. mastenball im Ribelungenfaal bes Rofengartens, ber fowohl in feiner Ausgestaltung als auch in feinem Erfolg feine Borganger bei weitem übertraf. Rund 5000 Dannbeimer Rinber erlebten gufammen mit ihren Angehörigen einen wundervollen Radmittag im Bauberreiche bes Bringen Rarneval. Gin mit grofer Liebe und Sorgfalt gufammengeftelltes Programm zeigte vor allem unfere berühmten Mannheimer Artiften mit ausgezeichneten Rummern von ihrer besten Seite, fo bag es bei ber Bulle bes Gebotenen fdnver fallt, ben einen ober anderen Rünftler befonbers hervorzuheben.

#### Der lette, große Unfturm

Richt ohne Grund batte bas "Safenfrengbanner" lange bor bem Rinbermaetenball an Die Eltern ben bringenben Appell gerichtet, fich beigeiten um Gintrittetarten gu bemuben, ba man mit Recht erwarten tonnte, bag bie Rachfrage außerordentlich ftart fein wurde. Es war unter biefen Umftanben nicht verwunderlich, baft bereite in ben Morgenstunden beim beften Billen feine Rarte mehr ausgegeben werben

tonnte, ba man im Intereffe ber Rinber einer Ueberfullung bes Caales unter allen Umftanben vorbengen wollte. Bebauerlich, bag anlaglich bes letten großen Anfturmes, ber furg bor Beginn ber Beranftaltung noch einmal einfette, fo viele, erwariungsvolle Rinberhergen bitter enttäuscht werben mußten - aber es ift angunehmen, bag bierbei auch fo manche Mutter, Die ihrem Rinbe eine Freude bereiten wollte, für die Bufunft gelernt bat.

Die gludlichen 5000 aber, bie um 14 Uhr ben Gaal füllten, waren ichon ju Beginn begeiftert, benn ber erfte Ginbrud, ber fich ben ftrahlenben Rinberaugen bot, war gang bagu angetan, Die Rleinen fo richtig in Stimmung ju berfeben. In allen Regenbogenfarben war ber Caal ausgeschmudt - breite, bunte Banber spannten sich wahllos luftig, aufleuchtend im Strahlenglang ber boben Lampen, über ihren Röpfen und bas große Buhnenpobium gierte immer noch ber originelle, weißichimmernbe "Ganger-Bepp", ber in impofanter Große gu einer Gabrt nach bem fonnigen Guben einlub. Schier unaufhörlich quoll ber Strom reigenb masfierter Meiner Rarren und Rarrinnen in ben Saal berein und bie überall borforglich aufgestellten Orbner hatten wirklich alle Banbe voll ju tun, um biefe ichillernde, bunte und pupige Lawine richtig ju verteilen. In Diefem Bufammenbange fei ben Eltern unferer &B-Rinber ein Sonberlob ausgesprochen über bie gludliche Löfung ber Roftumierungefrage. Allerliebfte und tatfachlich originelle Dasten tonnte man ba bewundern - und es ift erftaunfich, was man felbft mit gang geringen Mitteln bervorzaubern fann, wenn nur ber gute Bille ba ift.



Jawohl - wie am Edmurchen widelte fich bann bas ausgezeichnete Programm ab, bas man für biefen Abend gufammengeftellt batte. Und was für ein Programm! Der witsige Anfager Manfred & a ft e i e t, ber bor jeber einzelnen Rummer ben Aleinen ben Munb wafferig machte, batte in gar feinem Falle gu viel versprochen, benn mas man jest fab, war wirflich raffige und vollenbete Artiftenfunft auf

Bas ware aber ber iconfte Rinbermastenball ohne fo einen unbeimlichen Bauber-fünftler, ber einem bie tollften Dinge bor-gautelt? Das besorgten gleich jur Ginleitung die Billiams & Co. - und unfere Rleinften fperrien buchftablich Mund und Rafe auf angefichte ber gang verzwidten Bererei, ber man beim beften Billen nicht auf bie Opur

Unglaublich, was biefe raffinierten Rerle alles verwandelten und verzauberten - es fonnte einen richtig grufeln. Die elegante und gra-

giofe Artiftentunft bon Gareg und Ramilo, in wundervollen, äquilibriftifchen Aften brillierten - feitete über gu ben Darbietungen ber zwei urgelungenen Galettos, bie ihre gwerchfellericbütternben mufitalifchen Scherze unter ben wilbeften Rorperverrentungen - gu Gebor brachten. Unaufhörliche &, belle & Rinberlachen füllte ben Gaal und gludliche Elternpaare wurden bon ihrer beseligten und bantbaren Jugend angestedt. Flott und ohne Unterbrochung ging bie Brogrammfolge weiter - ein waghalfiger Stublbalanceaft bes Artiften Erneft - Stone, meifterhaft ausge-führt - anschliegenb bie 3 Rennos als prachtbolle Jongleure mit allerlei Gegenftanben und ichlieflich ber Clown henry mit feinen gwei Auguften - bas alles waren Glangleiftungen, bie mit tofenbem Beifall aufgenommen

Mit einem allgemeinen Ab begrüßte bie Luftige Kinderichar anichliegend die fleine entgutfenbe Annelieje - ein fleines Tangwunder -,



Presse-Bild-Zentrale Ein reizendes Maskenpärchen

bas in einem wundervollen Farben- und Lichtmeer wie ein bunter Schmetterling herumfcwebte und -hupfte. Die Rleine bat fich ohne 3weifel fo richtig in die Bergen ber jugenblichen Teilnehmer hineingetangt und bie ftrablenden Augen wollten fich nicht fattfeben an all

Ratürlich war auch hinreichend bafür Gorge getragen, baß fich unfere &B-Rinber nach bergenoluft im Zange breben und überall berumtollen tonnten, wenn fie einmal vom Brogramm abfpringen wollten. In ber Banbelhalle spielte unermudlich ein flotte Rapelle und auch ber große Bierfeller, in bem ber befannte Maber (Motto: Reine Feier - ohne Maper) mit feiner Schrammelmufit aufwartete, bilbeten begehrte Angiehungs- und Aufenthaltspunfte ber fleinen Rarren und Rarrinnen, Much im Nibelungenfaal murbe ichon mabrend bes erften Programmteiles tüchtig berumgeschunkelt und gefchwoott, wobei Rapellmeifter 3chugmul ler mit feiner tüchtigen DBB-Rapelle bas notwendige Teuer in Die Beinchen brachte.

Gang groß mar ber gweite Programmteil, ber neben ben reigvollen Gomnaftifbar-bietungen ber brei 3 atobbs bie zwei fchneibigen und effettvollen Tangerinnen Lia Def und Elfriede Barth in iconen Tangigenen auf bem Pobium jeigte und eine Steigerung in bem lieblichen Rinberballett brachte. Die lächelnbe Elegang eines El-Bafo, ber fich ale Erzentrif-Barobift bon Format produzierte, leitete bann über jur hauptattraftion bes zweiten Teiles - ju ben Borführungen ber berühmten 2 Abolfos, die in gang unglaublichen Kraftaften bie bobe Schule ber Athletit augenfällig bemonftrierten. Reicher Beifall quittierte bie Glangleiftungen. Gebr gut aufgenommen wurden auch die beiben Schluft. nummern, bie une in Benleb einen urgelungenen Jongleur bor Augen führten und als wirtsamen Abschluß ben zwei "Urviechern" ben Franginis bas Wort ju ihren Stetche

#### Soher narrifcher Befuch

Mit Suhel und Regeisterung murbe bie Runde aufgenommen, daß unfer Bring von Schmudatonien mit feinem gangen Gefolge am DB-Rinbermastenball teilnehmen wolle. Und richtig! - Raum mar bas reigenbe und unterbaltfame Brogramm abgelaufen, als auch fcon

#### Preiswerter und guter Sekt:

Meine Hausmarke "Weißlack"
Leichter bekömmlicuer Rieslingsakt Flasche
S Flaschen RM 10.-Melne Hausmarke "Schwarziack" 2.60 Trocken, aus Saar-Riesling Flasche 2.60 5 Flaschen RM 12.-

STEMMER, O 2, 10 Ruf 23624

ber hohe narrifche Befuch im Gaale eintraf und burch bas frobliche, tollenbe Spalier feiner jungften Untertanen jum boben Bobium fdritt, Bie fich bas gebort, bielt er eine bergerfriichende, anfeuernde Uniprache an die Rinder, wobei er feiner großen Freude über die gute Stimmung und ben unvüchfigen humor Ausbrud verlich. Ale Beichen feiner augeren Anerfennung ichuttete er eine gange Menge Bonbons unter "fein Bolt", worauf fich auf bem blanten Parteit fo allerhand Mertwürdiges und Erbeiternbes tat.

Raufchend, humorvoll und liebenswürdig wie es angejangen, fo ging auch biefer herrliche Rinbermastenball ju Enbe und jum Schluft fei noch verraten, bag man bas große Beicheben im Ribelungenfaal felbfiverftanblich auch filmte, - um auch die noch einmal in Gebanten babei teilnehmen gu laffen, benen bas Geft biel gu fcmell gu Enbe ging.



Unser Zeichner machte auf dem großen "HB"-Kinder-Maskenball seinen traditionellen Rundgung und hielt verschiedene Künstler- und Maskentypen fest,

Er hatte Glück mit feiner Berufung

Statt brei Monate Befängnis - 300 RDR. Belbftrafe für fabrläffige Totung

Mannheir

Go tommt i

genoffen und

Reichsschulungs

fonftigen Reiche

fanlich alle Bo

briefes für un

lich beim &

heim, L 4, 15

Ubidied voi

Im Alter bot ichmerem Leiber Friebrich Rub

Bie febr ber ju ftrebt toar, boll

in ben Dienft b

lanbes gu fielle

am Montagmit ortes Mannheit

fcat, ber ber bor ber Ueber

Chrentvache. Bi

war bann nicht

bee, fonbern a

Rreis Mannbeit

getreten, bem Rt batte, Mit ben

bie GM-Manner

bem Leichenwag

bie gabllofen gr

widmet worden

bom Trauerhau

Der Betrieb

bei ber Rrangni bem jum Ausbi beitetameraben

bor 314 Jahren

Berlag eintrat, Pflicht in Treu

Beifling no tameraben Abid

bolph, ber bor Rranfenlager b

Sportabgeichen

EM-Rameraben

Der Rreisf

Wir madjen

#### Und heute Abend Kehraus mit KdF

Unter Unwefenheit "Ihrer Tollitaten" Des Bringen und ber Pringeffin Rarneval, ber beiben Elferrate und ber Rangengarbe wird Roff beute abend im Rofengarten 20,30 Uhr burch einen großen Mastenball ben biesjährigen Mannheimer Bolfofarneval abichliefen. Bier Rapellen tragen gur Stimmung bei, Die burch einen großen Mastenwettbemerb mit herrlichen Roff-Fahrten ale Breife gum bobepuntt gelangt. Rarten find ab 12 Uhr an ber Tagestaffe im Rojengarten gu 1.30 MM (einfoliefilid Garberobe und Ginlafgebuhr) gu ethalten. Außerbem find Rarten gu 1.50 RDR an ber Abenbfaffe erhaltlich.

#### Fasnacht bei der Liedertafel

Die Beifung ber Mannheimer Liebertafel war in trabitioneller Weife wieder beftrebt, ben Sangesfreunden mit ihren Angehörigen einige frobe Stunden über die Rarnevalogeit himmen gu bieten. Un ber nötigen Abwechflung fehlte es nicht, und unverfennbar war, bag alles wieber mit viel Liebe porbereitet war.

Den Auftatt bilbete am Gasnacht-Samstag ber Mastenball, ber ju einer richtigen Famt-lienfeier wurde, wie man fie in ber großen Liebertafelfamilie gerne feiert. Ge mar fehr gemutlich auf Diefem Mastenball, bei bem alt und jung ausglebig bas Tangbein ichwingen tonnten. Dag bei einer folden Gemutlichfeit ber Aufbruch allen fcmver fällt, braucht wohl nicht besonders betont werden, und fo war es gang flar, bag man ben Beimweg nicht fo rafch

Der Fasnachtsonntag war natürlich für bie Manner. Er brachte namlich bie trabitio-nelle gasnachts-Bierprobe, ber febr viele Liebertäfler und jahlreiche Gafte Folge geleiftet hatten. Bor allem tonnten Die Bertrefer ber befreunbeten Gefangvereine Liebertafel Lubwigshafen und Liebertafel Reuftabt (Beinwillfommen gebeißen werben. Bereins. führer Bg. Wilhelm Bolgt faßte fich in fei-nen Begriffungeworten febr furg, und mit ebenfalls fnappen Borten bantie Bereinsleiter Cepffert bon ber Reuftabter Liebertafel.

Inbelnd begrugt wurde Pring Billy I. von Schmudatonien, ber es fich nicht nehmen ließ, mit ben Offizieren feiner Garbe ber Mannhei-mer Liebertafel einen Besuch abzustatten, und fich in biefem Rreife langere Beit recht

In entsprechenber Unterhaltung febite es an biefem Abend nicht, an bem fich auch wieber bie Attibitat mit luftigen Liebern und bas Sausorchefter mit flotten Beifen beteiligten. Beiterbin waren an der Ansgestaltung des Pro-gramms mit großem Erfolg Bastlans Wert e-ferzel und Audolf Kramer als Butten-redner, der Humoristischen Borträgen, Poldh Dollb mit Tänzen, die Trapezkünstler "The Original Wilsons" und als Begleiter am Kla-dier Erwin Billenfe in beteiligt. Als dann fpater bie Frauen nachtamen, fag man im Refaurant bes Bereinshaufes noch lange gemut-

Damit bie Jugend nicht gu furg tam, gab es am Nachmittag bes Rofenmontags ein Rinber-Mastenfrangden, für bas man auch in ge-wohnter Beise eine Unterhaltung besorgt hatte.

## "Herzgeliebte Irma... Gruß und Ruß Josef"

Ein "hinterliftiger" Liebesbrief als Berräter / Jahlreiche Hafen- und h ühnerdiebstähle wurden aufgeklärt

Da gibt es body ein Sprichwort von jenem hund, ber einen hafen fangen wollte, ihn aber nicht ermifden tonnte, weil - wie fagt man es boch fonell feinen Lefern - weil er fich binfente. Das Sinfenen foll aber bem Spridpwort aufolge nicht fould baran gemefen fein, bag er ben Bafen nicht fing, fonbern . . . na fa. Dag es nicht nur einem armen Sund alfo ergeben fann, erwied fich in ber Echoffengerichtsverhandlung vom Montag, in ber fich ber 23 3abre alte Friede. Rart Rogruder wegen Ginbruch. biebftahle und feine Frau Alma fich wegen behlerei gu verantworten hatten.

Der Angeflagte mar beschulbigt, in ben Do naten Robember und Dezember leiten Jahres und im Januar biefes Jahres eine Reihe von Safen. und Geflügelbiebftablen ausgeführt gu haben, mabrent feiner Grau ber Bormurf gemacht wurde, bag fie bie Diebesbeute vermabrt und jum Gffent gubereitet batte. Zatfachlich murben in ber fraglichen Beit in Ribeinau und in Gedenbeim eine Reibe von Ginbruchbiebftablen in Safenfialle und in ihnerhoje verübt, ohne bag es gelang, ben Zater gu faffen.

#### Das Schulbtonto

Co wurden am 9. November 1936 gwifden 20 und 21 Uhr nach Ueberfleigen eines Bauns aus einem hafenftall in ber Bachenburgftrage in Rheinan zwei hafen im Werte von 6.-RM., am 12 Rovember gwifchen 20 und 22 Uhr and einem Entenftall in ber Strablenburgftrage in Ribeinau eine Legente im Werte bon 5 R.R., am 24. Robember in ber Beit gwifchen 20 und

Mm 18. Dezember 1936 murbe ber 32 Jahre

alte hermann Johann Schafer aus Weiben-

tal wegen fahrlaffiger Totung vom Echöffen-

gericht Mannheim gu einer Gefängnisftrafe von

brei Monaten verurteilt. Gegen biefes Urteif

lente ber Berurteilte Berufung ein, ber bor ber

1. Straffammer bes Landgerichts flatigegeben

Wie erinnerlich, batte ber Angellagte am 30.

Ottober 1936 anläglich einer Luftichugubung ben 43 Jahre alten, verheirateten Maam Sanfel-

bauer in der Cafterfelbftrage fo ungludlich an-

gefahren, daß Sanfelbauer vom Rade fturzte und an ben Folgen bes Schabelbruches ftarb. Bier Tage war Schafer an bem verhangniebol-

len Tage unterwegs gewefen, Er befand fich

ale er in ber Cafterfelbftrage in Rheinau von ber Polizei angehalten wurde, ba er mit bol-

ler Beleuchtung fubr. Es fand an bem Abend bes 30. Ofiober in Mannbeim nämlich eine Berbunfelungsubung ftatt, weshalb alle Rraft-fabrer nur mit Standlicht fabren burften.

ber Rudfahrt von gabr nach Dannheim,

22 Uhr aus einem Garten in ber Rabe bes Rheinauer Friedhofs junge hafen im Werte von 15 RM., givet Tage fpater aus einem hafenftall mittels Brecheifen Safen im Berte von 35 MM, gestohlen. Im Dezember und Januar ichien ber Tater fein Betätigungsjelb nach Sedenbeim verlegt zu haben, benn ploplich wurden bort aus berichtedenen Anwesen Subner gestoblen, obne baft man wußte, wer der Dieb war.
Wohl batte man bei ben Einbrüchen in

Rheinau einmal Fußspuren festgestellt, die nach sibeman einmat jeufippuren jeitgenent, die nach einem gewisen Cause führten, aber weiter war nichts festzustellen gewesen, bis dem Bahnsteigschaffner in Seden bei m eines Tages ein Mann mit einer Frau auffiel, die nicht in die Gegend gehörten. So ein Bahnsteigschaffner eines Ortes weiß genau, ob jemand mit der Bahn gekommen ist und ob er in den Ort gehört ober nicht. Alfo befagter Babnfteigichaffner beobachtete am 6. Januar, wie ein ibm verbachtig ericeinenber Mann am Babnhof in Gedenbeim ein verfdwiegenes Derichen auffuchte, beffen peinliche Sauberhaltung zu bes Schaffners Ob-liegenheiten zu gehören schien. Und als er am Mittag einen ihm bekannten Kriminalbeamten traf, da fprach man natürlich auch bon ben Suhnerdiebftablen ber letten Beit Und wie es fich fo gab, ergabite ber Babnfteigichaffner bon feinen Bahrnebmungen, Die er bei bem ibm Berbachtigen gemacht batte.

Die Kriminalpolizei, die jedem Fingerzelg, ber ihr geboten wird, nachagben muß, unter-fuchte nun auch diefen Fall, und es ergab fich die Tatfache, bag auch ber verfdeviegenfte Ort unter Umftanben nicht fo verfchviegen ift, wie man bon ibm annehmen fonnte. Und welche fcbeinbare Dupligitat ber Ereigniffe: Es ftellte fich, genau wie bei bem armen Dunbevieh, bas Bech ein, bag nicht bas hinfiben fonlb mar, fonbern

ein Sund ift nicht fo lururide beranlagt wie ber Menich - ein Grunt Papier, bas achfiel aus einem Rotigbuch geriffen und zu hinterliftle gen Zweden migbraucht worden war!

#### Wie man ben Brief fand

Das Papier an fich batte nicht bie Bebeutung gehabt, bie ibm ichliehlich batte zugemeffen wer ben muffen, wenn es nicht befchrieben gemefen ware. Zwar war auch geübten friminaliftischen Augen in biefem Kalle bas Lefen schwer gesalen, aber schließlich entzisserte man boch bie burch Bermifch fchwer leferlich geworbenen Lettern, die folgendermaßen begannen: "Beri-geliebte Grma!" Und bann ging ce m geliebte Frma!" Und bann ging es in Diefem Jargon weiter bis jum iconen Enber "Gruß und Rug Dein Jofef!" Die Ariminalpolizei aber erinnerte fich jener Bufspuren in Abeinau und jenes haufes, in dem man nichts Berdächtiges gesunden batte. Und babei stellte sich beraus, daß jene Leute eine Lochter batten, die eine fleine Liebschaft mit einem gewiffen Sofel, bem Stiefbruber bee amgeflogten Griedrich Rarl Rogruder, batte. Und als man folieglich bei Rogruder felbit nach forichte, ba tam bie gange Geschichte ans Licht bes Tages; hatte boch ber Angellagte feinen um feche Jahre jungeren Stiefbruber mit auf feine Diebesgfige genommen.

Der Angetlagte gab feine Diebftable ju und enticulbigie fich lediglich damit, daß er langere Beit arbeitelos gewesen fei, und teine Gelegenbeit gehabt babe, feine Schulden zu bezahlen. Go fei er auf ben Gedanten gefommen, fich auf biefe Beife Rabrungemittel gu verichaffen.

#### Der Staatsanwalt beantragt ...

Der Staatean walt wies barauf bin, bag Safen- und Geflügelbiebftable gleich Fabrrabbiebftählen baufig und fcmver gu ermitteln feien, In ber Regel wurben von folden Diebfia immer nur armere Bolfegenoffen getroffen, Die außerdem bestrebt feien, fich burch Rleintierbaf-tung eine gewiffe Gelbitanbigleit zu verfchaffen und dadurch die Allgemeinbeit zu entigsien. In der letzten Zeit baben sich solche Diebstähle vermindert, Um so bedauerlicher sei es, daß nun wiederum ein solcher Fall zur Aburteilung siebe. Schließlich beautragte der Staatsanwalt gegen Friedrich Karl Rogruder unter Zudilligung milbernder Umfande eine Gefängnissitrafe bon fieben Monaten. Bei Mima Rogruder, bei welcher ber § 259 (hehleret) in Berbindung mit dem neugeschaffenen § 2 in Anwendung fam, beantragte ber Ciaafeamvalt nat. Es fei eigenartig, bag Leute, die fich nicht in Rot befinden, ausgerechnet auf Safen, Sub-ner und Enten berfallen wurden.

#### ... und bas Gericht urteilt

Das Gericht entfprach bem Antrag bes Gtaate. anwalts und verurieilte Friedrich Rarl Rofe-ruder wegen fortgefehten fcmveren Diebftable

## Uniformen | für alle Walfengaltungen

Jos. Eble . N 7, 2 1 Treppe - Ruf 22734

ju einer Gefängniöftrafe von fieben Monaten, abzüglich einem Monat Unterfuchungshaft, und Frau Alma Rogruder wegen forigefebter Gebieret gu einem Monat Gefängnis, Gine gur Zat benutte Bange und ein Lafchenmeffer wurben eingezogen; Saitbefehl bleibt bei bem Gbemann Rofruder aufrecht erbalten. Der Bor-fibenbe beionie, bag bas Berbalten bes Angeflagten unter allen Umftanben abgelebnt werben Er habe nur milbernbe Umftanbe erhalten, weil man ibm fonft Buchthaus batte anrechnen muffen.

#### Luftige Rappenfahrt ber Mannheimer Rarnevaliften

Um ben Mannheimer Bolfsfarneval am Fasnachts. Dienstag auf ben Strafen noch mehr gu beleben und um ben für biefen Tag angebrach. ten "Betrieb" noch etwas su verftarfen, unternehmen Die Mannheimer Rarnevalvereine am Sasnachtsbienstag eine Rappenfahrt, Die nicht nur burch bie Innenftabt, fonbern auch burch bie Borftabte führt. Der Start bicfer Rappenfahrt ift auf 15 Uhr feftgeseht und gwar ab "haberedi". An ber Fahrt befeiligen fich außer ben Elferraten und anderen Begleitperfonen nod) bie Garben und bann por allem geigen fich auch an bem leiten Tag ihrer narriichen Regierungszeit Die narrifden Tollitaten Bring 28 ill n I. von Schmudatonien und Bringeffin Bia I. ihrem narrifchen Boll.

Der erfte Maitafer. Auf ber Friefenbeimer Infel bat biefer Tage ber Jungvolfpimpf Bermann Spiegel bei einem Spagiergang einen Maitajer gefangen, der gerade ju feinem ersten allerdings etwas berfrührten — Probefug ansetzte. Wir wollen im Interesse der immer noch hoffenden Bintersportler nicht annehmen, daß bamit bem Winter enbauftig bas Tobesurteil gesprochen ift.

Silberne hochzeit. Am 9. Februar fann Georg Balj, Redarau, Baldweg 75, mit seiner Ebefrou Babette bas Fest ber silbernen hochzeit begeben. Die besten Glidfwünsche.

### "Rauschendes Finale beim "Fenerio"

Erfolgreicher Rrappellaffee und pruntvolle Fremdenfigung

Bum letten Dale rief ber "Fenerio" am Rofenmontag feine Getreuen gufammen, und man muß ichon fagen, baß ber Abichluß ber Rarnevalfaifon beim "Fenerio" wirklich nicht ichoner hatte fein tonnen und bag biefer Abichlug beeine "ichone Fasnet" hatte. Was im Laufe ber furgen Rarnevalogeit geboten wurde, war ausgezeichnet, und wenn in Bufunft auf Diefer Bafis weitergearbeitet wirb, bann fann man gufrieben fein. Rein Bweifel besteht barüber, baß ber "Feuerio" bie Fasnacht als einen bollen Erfolg verbuchen barf.

Die im vergangenen Jahre erstmals aufge-nommenen Rrappelfaffees icheinen nun ichon ihren festen Blat innerhalb ber "Mannemer Fasnacht" errungen zu haben. Sober fonnten bie Bogen bes Frohiuns und ber Freude nicht mehr fchlagen, als bei bem biesjahrigen zweiten Krappeltalfee in der volldesehten "Libelle". Im Ru war die Stimmung da, die bis jum Schluß nicht mehr abriß. Man mußte schon miterlebt haben, in welcher Weise die Frauen "mitgingen" und durchaus nicht schichtern waren. Es muß mit Rachdrud fefigeftellt werben,

daß die Stimmung nicht zu übertreisen war. Somit war auch diese Beranftaltung für den "Feuerio" ein voller Erfolg.

Aus der Reihe der gegenwärtig gastierenden Libelle-Künstler beteiligten sich Karl hanleb, die Omori Sikers, die "2 Barettbo". Ride Erün und Kurt haupt an der Auserfoltung des Brogrammes mabrend von den geftaltung bes Brogramme, mabrend von ben Fenerio-Buttenrebnern unbedingt Frau Gregan erwähnt werben muß. Konnte fie boch nicht wiberfpruchelos ibre Anfichten als mannerfeindliche Frauenrechtlerin vertreten, ba auch Manner beim Krappelfassee waren und es allerlei Bidersprüche gab. Daß der Libelle-An-sager Max Eberth ganz groß war, wurde burch den harten Beisall und die immer wieder erfolgenben Burufe refilos anerfannt.

"Enbe gut — alles gut" — so mußte man fagen, als mit ber 3. Damen- und Fremben-

figung ber "Teuerio" am Abend bes Rofen-montags in ber Libelle leptmals unter ben Klangen bes Rarrhallamariches einzog. Satte man boch wieder ein Programm gusammen-gestellt, bas in biefem Rahmen eine Glangleifrung barftellte. Die Anfage war nach ber offigiellen Begruftung burch ben Prafibenten Schuler und nach geschiedter Stimmungeanfurbelung in die hand geschiefer Studinkagen-furbelung in die hande von Mar Eberth übergegangen, der sich recht gut mit der "Man-nemer Fasnacht" ausseinanderzusehen weiß. Kinstler aus dem Libelle-Programm wirften wiederum an der Gestaltung des Programms mit. Man fab nochmals die Omori Sisters und freute fich fiber "Shatto", bie olle Rifte,

In ber Butte ftellte fich nach bem Mit-Mannbeimer Selffenftein ber Buttenrebner Lit-gingen aus Maing bor, mabrend die ein-beimifden Ranonen Schab und Schramm ein ballenbiegenbes Buttenbuett bom Stapel liegen, Ueber Jofef Offenbach bom Rationaltheater noch etwas ju fagen, biege Baffer in ben Rhein tragen, benn er überbot fich an biefem Abend wieder felbft und gab allen benen, bie feine Rarte mehr für bas fiafchingsfabarett bes Rationaltheaters befommen batten, eine Roftprobe, bie bie berbiente Burbi-gung fanb. Huch ber Butteurebner 28 agner war wieber mit bon ber Bartie, und ichliehlich gab es noch ein Buttenzwiegesprach Baft an und Cohn. Für ein gesangliches Intermeggo forgten bie Nationaltheater-harmoniften.

Glaubte man bei ber ausgezeichneten Stim-mung borber icon, bag eine Steigerung faum noch möglich fei, fo wurde man angenehm enttaufcht, benn auch Ridi Grun "funfte" gang gewaltig bagwischen und furbelte noch weiter an ber Stimmung. Daß nochmale Rurt haupt seinen Mann ftellte, verfieht fich von felbft. Es bleibt jest nur noch ju erwähnen, bag fich auch Bring Rarneval Willy I. von Schmudatonien mit feinem Gefolge eingefunden hatte und fich felbst bavon überzeugen konnte, bag feine Un-tertanen in allerbester Stimmung waren. Daburch murbe ibm obne Abstimmung bewiesen, bag er fein Bolt mabrend feiner furgen Regentichaft richtig regiert batte!

Schafer blenbete nun auch auf Stanblicht ab und fuhr mit enva 20 bis 30 Rilometer Stunbengeschwindigfeit weiter. Bor ibm fubren gwei weitere Krasiwagen, benen sich Schäfer an-bangte, aber, um eine angeblich bessere Ueber-sicht über die Fahrstraße gewinnen zu tönnen, links heranssuhr, dis auf etwa 80 Zentlmeter an die Grenze des Fahrwegs beran. Es war mondhell und Schäfer konnte mit seinem Mit-fabrer die Bäume der Landstraße gut sehen und unterscheiben

Als er fo bis in Dobe bes Sportplages bee Turnvereine "Jahn" bei ber Areugung ber Gifenbahnlinie ber Rheintalbahn gefommen war, fab ber Fabrer ploglich einen Schatten neben bem Führerfib auf tauchen. In biefem Augenblid tat es auch fcon einen Rrach und bie Scheiben bes Autos gingen in Traimmer. Schafer bog ichnell nach rechts aus und bremfte, boch war es bereits ichon gu ipat. Etwa 15 Meter gurud lag ein Mann neben feinem Sahrrab in feinem Blute. Schafer tat alles, was bei folden Anlaffen gu tun ift, melbete ben Borfall fofort ber Boligei und ließ ben Schwerverletten fofort ins Rranfenhaus überführen. Doch unterwege ichon ftarb ber Berlette, bei bem es fich um ben 43 Jahre alten Abam Sanfelbauer hanbelte.

Sanselbauer war mit feinem Rad ohne Licht gesahren und nicht, wie fich herausftellte, auf bem Radfahrweg, weil er glaubte, bag er so bon ber Bolizei weniger gefeben wurde. Außerbem ftand er unter Gimmirfung bon Alfohol, weshalb er es augenscheinlich an ber nötigen Borficht mangeln lieg. Go war er bon bem viel ju weit am Stragenrand fabrenben Rraftwagen Schafere erfaßt und gu Boben gefchieubert worben, wo er mit einem Schadelbruch, ber ihm bas Leben toftete, liegen blieb.

Much in ber Berufungsverbanblung Auch in ber Berufung sverbanblung führte ber Angeklagte u. a. an, daß die Unglidsfahrt am 30. Oktober seine erste Berbunkelungssahrt gewesen ware und daß er burch die geringe Leuchtraft des Standlichts nur über eine ganze geringe Fahrstrecke Uebersicht gehabt habe. Der Sachverständige, Dipl.-Ing. Gast berger von der Dampskessellinspektion, betonte nicht mit Unrecht, daß sich die Geschwindsieft des Fahrers nach dem Beleuchtungseisett einzurichten habe. Außerdem sei der Angesten west gete ans ber geflagte gestaffelt gefahren, was fireng ber-boten fei. Er habe ben Sanfelbauer über-

Der Staatsanwalt wies barauf bin, baß es ber erfte fo ichwere Sall fei, ber ein Mannheimer Gericht beschäftige. Der Angeflagte habe zweifellos nicht richtig aufgepaht. Wenn er nur 1,50 Meter weit geseben haben will, batte er bas Fahren gleich auffleden tonnen. Es fei aber an jenem Abend so mondbell gewesen, bag er geseben babe. Drei Gebler pen geweien, dag er gejehen babe. Drei Gebler habe er fich zuschulben tommen lassen: 1. sei er mit 30 Kilometer Stundengeschwindigkeit gesahren, 2. habe er dem anderen Berkehr nicht genügende Ausmerksamkeit geschenkt und 3. habe er sich auf einer Straßenseite besunden, auf der er nichts zu suchen hatte. Der Angeklagte sei vom Schössengericht außerordentlich milbe bestraft worden. Drei Monate Gesängnis seine angemeisen Strasse Die Berntung sei eine angemeffene Strafe. Die Berufung fei beshalb als unbegrimbet gu berwerfen. Der Berteidiger plabierte, ba es fich um einen Sonberfall banble, auf eine Gelbftrafe.

Die Erfte Straftammer anberte nach eingebenber Beratung bas Urteil bes Schoffengerichts babin ab, bag eine Gelbftrafe von 300. RR fatt brei Monate Gefangnis ausgesprochen murbe. Der Angeflagte bat augerbem fur bie Roften ber Berufungeverhandlung aufzutommen.

nen, Für die L werticharführun dalistreue bes liche Worte wi legte, weiterbin rere und Gobne Roch weitere & Grabe jeugten e

Berftorbene erfr

Gigene Erl nationalen Er idilbert Rol berberichterftat achter" in fein bes Spani Februar, im 9



Diens Rationalibeater: 6 Rofengarien: Wadi Beiebricopart: Gr. Rieintunftbühne Bi Wart-Dwiel: Rinber Luftiger Gaideing Union-Gotel: Der Tang: Libelle, Bal

Stat Bint, Sdilofimnfer geöffnet, Conberi Theatermufeum, E. 17.00 Uhr geoffn

Daten für

1789 Frang Rave beutschen R (geftorben !

1834 Der Rechts gestorben 1846 Der baberif Reopold bor

gestorben 1865 Der Geogr von Drugal 1905 Der Maler

gestorben ( preußen du

1931 Musjug bei Reichstag. 1934 Der Gerif Berlin gefti

MARCHIVUM

# rufgeflärf

beranlagt wie er, bas achtlot d zu hinterlifti-

bie Bebeutung rieben gewesen riminalifiifden n febtver gelal. man boch bit eworbenen Letmen: "Ders. in ging ce in schonen Enber cofest" Die ich jener Guff. outes, in bem en hatte. Und ne Leute eine Liebichaft mit fer, batte. Und er felbit nachichte and Licht agte feinen um mit auf feine

bitäble zu und daß er längere keine Gelegen-i zu bezahlen, mmen, sich auf erichaffen.

arauf bin, bah feich Sahrrabermitteln feien. getroffen, Die zu verfchaffen entialten. In es, bag nun erteilung fiebe. sampalt ocarn r Inbilligung efangnis-n. Bei Alma 259 (Seblerei) affenen § 2 in Staateantvalt bie fich nicht Safen, Bub.

ng bes Staats Rarl Roft.

Waltengattungen vorschriftsmäßie schnelderei

e - Ruf 22734

m Monat Fran Alma Sehlerei gu Gine aur enmeffer wurbei bem Chen. Der Bor-en bes Angeelebnt werben nftanbe erhalhätte anrech-

annheimer

eval am Was. noch mehr zu ng angebrach. ärfen, unteralvereine am tfahrt, bie fonbern audi Start biefer ist und gwar efeiligen fich Begleitper. or allem seiibrer narrin Tollitäten en und Brin.

riefenheimer fpimpf Berroang einen einem erften ber immer t annebmen bas Tobes.

If.

bruar fann eg 75, mit ouniche.

#### Reichsichulungsbriefe der NSDUB

Es tommt immer wieber bor, baft Bartei. genoffen und Boltsgenoffen Beftellungen bes Reichofdnlungsbriefes birett beim Berlag ober fonftigen Reiche, und Gauftellen aufgeben.

Wir maden barauf aufmerffam, bag grunb. faulich alle Beftellungen bes Reichofchulunge. briefes für unfer Rreisgebiet ausichlief. lie beim Schulungsamt in Mann. beim, L 4, 15, aufzugeben finb.

Der greisfchulungsleiter: ges. Gifcher.

#### Abschied von Karl Friedr. Rudolph

Abjchied von Karl Friedr. Rudolph
Im Aller von erst 2314 Jahren verstarb nach schwerem Beiden das Gesolgschaftsmitglied Karl Kriedrich Rudolph vom "Hatenfreuzdanner". Wie sehr der junge Arbeitskamerad allezeit bestrebt war, voll und ganz seinen Arbeitsplatz auszustüllen und darüber hinaus seine Krast in den Dienst der Berwegung und seines Gaterlandes zu stellen, zeigte sich dei der Beisehung am Montagmittag auf dem Friedhos des Korortes Mannheim – Ballstadt. Die Bertsches Kannheim – Ballstadt. Die Bertschen der Lebersübrung im Kransendaus die Ehrenwache. Bor dem Transendaus in Wallstadt war dann nicht nur die Wertscharmänner aus dem Kreis Mannheim und der In-Sturm 7/171 angetreten, dem Karl Friedrich Rudolph angehört hatte. Mit den umslorten Fadnen marschierten die Su-Männer und die Bertscharmänner der dem Leichenwagen, der nur dazu bestimmt war,

bie SA-Männer und die Berkscharmänner vor dem Leichenwagen, der nur dazu bestimmt war, die zahllosen Kränze, die dem Berstordenen gewidmet worden waren, nach dem Friedhof zu wirden. SA-Kameraden trugen auf dem Beg vom Trauerbaus zum Friedhof den Sarg.

Der Betriedssiüderer, SA-Standartensübrer Schon with, widmete dem Arbeitssameraden bei der Kranzniederlegung einen Rach ruf, in dem zum Ausdruck fam, wie sehr nan den Arbeitssameraden Rudolph zu schähen wuste, der der Indeen kaben kunfte, der Serlag eintrat, um der in vollstem Rase seine Pilicht in Treue zu erfüllen. Obertruppsührer Beilat in Trene ju erfüllen. Obertruppführer Beigling nahm im Ramen seiner Sturmfameraben Abschied von dem Sturmmann Rubolph, der vor wenigen Tagen auf seinem Krantenlager bas von ihm erworbene Skoppertadzeichen überreicht besam, und der dort noch die Hoffnung batte, bald wieder mit seinen Sik-Rameraben jusammen Dienst tun ju tonnen. Für die Wertscharen des Kreifes Mannbeim sprach Referent Reubert von der Kreiswertscharsubrung, der ebensalls der Gefolgschaftstreue des verstordenen Kameraden berzeiche Manteraden berzeichen Bei der Bestehrte bei der Bestehrte bestehrte bei der Bestehrte bestehrte bei der Bestehrte bestehrte bestehrte bei der Bestehrte bei der Bestehrte bestehrte bestehrte bei der Besteh

iche Worte widmete und das Gelöbnis ablegte, weiterdin trene Gefolgsmänner des Güberes und Sohne unferes Boltes zu sein.
Roch weitere Kranzniederlegungen am offenen Grabe zeugten ebenso twie das stattliche Tranergefolge von der Wertleckung, derer sich der Wertlerkone erfreuen durite Berftorbene erfrenen burfte.

Eigene Erlebniffe an ber Front ber nationalen Truppen des Generals Franco idilbert Roland Strunt, ber Conberberichterftatter bes "Böltifchen Beob. achter" in feinem Bortrag: "Brennen. bes Gpanien" am Montag, ben 15. Februar, im Ribelungenfaal.



#### Was iff los?

Dienstag, ben 9. Februar Mationalibeater: Bafcbingelabarett "Allen wohl und niemand webe", Auber Wiete — 19.30 Ubr.

Rofengarien: Mastendall Adf. Lappenfahrt: Heiterio und Grobilch Pfals. Referticopart: Grober Rebraus-Mastendall "Gebefe". Reintunftbutme Libene: 20.15 Uhr Rabarett-Bariets-

Bert-Potel: Rinbermadtenfeft 15.00 ttor. Gintritt frei. Luftiger Gaichingsabichted 20.11 11br. Union-hotel: Det luftige Rebrond 20.11 11br. Leng: Libene, Balaft-hotel, Bart-hotel.

#### Stanbige Darbietungen

Bint. Schlofmufcunt: 11.00-13.00 unb 14.00-16.00 Ubr geoffnet, Combericau: Coligotiiche Buchtunft. Mufenm fur Raturtunbe im Edist; 12 (4)-16.00 Ubr geoffnet. Conbericau: Tas Raubwild unferer bentiden heimat.

Theofermufeum, E 7, 20: 10.00—13.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Combericau: Die neue bentiche

#### Dafen für den 9. Jebruar 1937

1789 Frang Raver Gabelsberger, Begründer ber beutichen Rurgichrift, in München geboren (geftorben 1849),

1834 Der Rechtsgelehrte, Geichichtsforicher und Dichter Felir Dabn in Samburg geboren

(gestorben 1912). 1846 Der baberische Generalfelbmarschall Pring Leopold von Babern in München geboren (gestorben 1930).

1865 Der Geograph und Bolarjoricher Erich von Drugaliti in Ronigsberg geboren, 1905 Der Maler Aboli v. Mengel in Berlin

gestorben (g.5, 1815).

1915 Erftürmung bon Johannisburg in Oft-preugen burch bie Deutschen. 1931 Auszug ber Rationalsozialiften aus bem

Reichstag, 1934 Der Schriftsteller Febor v. Zobeltig in Berlin gestorben (geb. 1857).

## Unsere Refruten lernen fahren

"Satentrengbanner"

Die allgemeinen Grundfage der Fahrausbildung / Auch der jüngfte Fahrer wird geschult

Die Leiftungen unferer Reiter auf ber Olympiabe waren Weltbeftleiftungen. Es barf aber, don um ber Gerechtigfeit willen, auch einmal barauf hingewiesen werben, baft bie Fahrer unferer Wehrmacht gang Musgezeidmetes leiften. Das hat fich fcon mehrfach und jest wieber auf ben verfchiedenen Reit. und Fahrturnieren gezeigt. Diefe guten Fahrleiftungen find Die Folge einer ausgezeichneten Musbilbung. Es hanbelt fich aber bier nicht nur um Spigen. leiftungen, fonbern auch ber jfingfte Fahrer vom Bod muß ohne Gehler fahren tonnen. Den Gahrübungen ber Refruten wird baber gang befondere Aufmertfamfeit gewibmet.

Es find bor furzem allgemeine Grundfabe ber Fabrausbildung ausgestellt worben, in benen es unter anderem beigt: Die Jahrausbildung erstredt sich auf die Ennvidlung und Festigung eines gleichmäßigen Zuges fämtlicher Pferbe in allen Gangarten, bei allen Bobenberhaltniffen und bei Dauerbewegungen; ferner auf die Steigerung ber Zugleiftung, die planmäßige Ausbildung im ichweren Buge. Letteres wird erreicht burch allmabliche Steigerung ber Marichleiftung und burch langfam fortichreitende Belaftung ber Jahrzeuge bis gur bollen friegemäßigen Belaftung.

Beitgerechte Aussubrung bon Truppenbewegungen berubt mit auf ber Zugfestigfeit ber Befpanne und auf gewandtem, entschloffenem Sabren auf ber Strafe, im Gelande und über Sinderniffe. Als Fabrer find möglichft Leute mit Liebe ju Pferben auszuwählen, die auch in ihrem bürgerlichen Beruf mit Pferden ju tun baben. Fahrer bom Sattel sollen mittelgroß und nicht ju schwer fein.

Die Zugleiftung eines Pferdes ift underhaltnismäßig größer als seine Trag-jähigkeit. Die Zuglagt erschwert die Borwarts-bewegung. Das Zuglerd knun daber auf die Dauer und besonders in tiesem Boden nur eine geringere Geschwindigfeit balten als bas Reitpferb. Eine wesentliche Rorbebingung Reitpferd. Gine mefentliche Borbedingung für bie Ausbildung und die Leiftung bes Pferbes im Buge ift eine ent fprechen be Beband-Lung bes Pierbes burch ben Sabrer jowohl im Stall als and in ber Arbeit, Ohne Billigfeit bes Pferbes ist eine Zugleistung nicht möglich. Richtige Belastung und Behandlung ber Fahrzeuge trägt jur Schonung ber Pferbe wesentlich bei. Die Zuglast muß den Pferbeträsten entsprechen. Beschirrung und Anspannung, Beschaffenheit bes Hahrzeuges, Berteilung der Last auf bem Fahrzeug und nicht zulent die Beschaffenheit ber Bege und bes Gefändes bei bese bei der Angleistung eine große lanbes fpielen bei ber Bugleiftung eine große

In ber Reitbabn und auf ber Fabr-babn wird bie Grundlage gelegt für ficheres Fabren in jedem Gelande. Rach eingehender Einzelausbiibung von Gabrer und Bferd in ber Sabrbabn geht man jum ichulmäßigen Gabren im 3wei- und Debrgefpann über. Saben bie im Zweis und Mehrgespann über. haben die Fabrer die notige Gewandtheit erlangt, sind die Pserbe zugiest geworden, so ersolgt auf furze Zeit das Fahren im Truppenverbande. Das Fahren in der Marichtolonne bildet den Abschicht der Fahrausbildung, Aur eine gründliche theoretische Einzelausbildung der Fahrer der den Fahrer dem Bod am Fahrlebrgerät, eine praktische Einzelausbildung der Fahrer dom Bod und dom Battel gewährleisten vollen Ersolg. Die Fahrer dem Bod dürsen erst praktisch fahren, wenn sie die Leinenführung und die hilfen am Fahrlebrgerät vollständig bederrichen. am Fabriebrgerat bollftanbig beberrichen.

Die Gabrer bom Gattel muffen als Reiter nach ben Grundfagen ber Reitvorschrift ausgebildet fein. Je beffer bie Reitausbildung ber gabrer und bie Rittigteit ber Zugpferbe ift, um jo feichter wird die Fobrausbildung, um fo größer und guberläffiger die Zugleiftung fein. Die Fabrer find gur Fürforge für ihre Bferde zu erzieben. Gur die menschliche Stimme ft bas Bierd auberorbentlich empfanglich. Bei jedem langeren Salt sipen die Habrer ab. Nach bem Absiben sehen die Fahrer die Bierde, zwerst die Handpferde, nach, namenisich die Beine (Susbeschlag, Stollen), dann solgt das Rachieben der richtigen Lage der Beschirrung und bes Cattelgeuges.

Die Offiziere bespannter Ginbeiten haben jebe fich bietenbe Gelegenbeit auszunupen, felbft gut fabren. Befonbere lebrreich ift bas Rabren im Stragenverfehr. Sonberlehrgunge im Gabren follen bie Renntnis ber Sahrlebre vertiefen und burchgebilbete Sabrlebrer er-

### Grundfäge der Ausbildung im Luftschut

Bon 26. Dberführer Rurt Burmer, Reicheluftichunfchule, Berlin

Es bat wenig Ginn, grobartige Betrachtungen barüber anguftellen, ob man ben mober-nen Rrieg noch als fittlich bezeichnen fann ober nicht. Die Luftwaffe bat uns nur allgu rafch por vollenbete Zaifachen gestellt. Die uneingeschränfte Bereitichaft ber gangen Ration, wie ein Mann gufammengufteben, findet beute im Luftichut ihre praftifche Berwirflichung, hinter ber Wehrmacht fiebt ein ganges Bolf, genau fo jur Mbwehr ber Gefahr bereit, wie fie felbft.

Der Reicheluftichugbund bat vom Reicheminifter ber Buftfahrt und Oberbefehlebaber ber Luftwaffe ben Auftrag erhalten, bem beutiden Bolt bie Renntniffe ju bermitteln, die ber moberne Krieg verlangt, um jeben Boltsgenoffen in bie Lage ju verfeben, feine Angeborigen, feine Sachguter und fich felbft, foweit es irgend gebt, bei Luftangriffen gu iconen. Wenn auch ber Luftichut wille, b. b. bie Freiwilligfeit in erfter Linie angeftrebt wirb, fo verpflichtet boch §2 bes Quitidungefenes alle Deutschen gu Dienft- und Sachleiftungen. Um feiner gewaltigen Aufgabe fo fonell wie möglich Rechnung tragen ju tonnen, verfolgt ber REB ben Grunbfat, alle nur irgend in Frage tommenben Berfonen sunacht einmal aligemein im Buft-ichny auszubilben. Bei biefer Ausbilbungemethobe tann bann bereits feftgeftellt werben, wer als Gelbftichuttraft, b. b. als Buftiduthauswart, ftellvertretenber Luftidutbauswart, Sausfeuerwehrmann ober Laien-belferin in Betracht tommt.

Diefe erfte Mligemein - Musbilbung, bie jeber Luftichunpflichtige erbalt, verteilt fich auf 10 bis 12 Stunden und ift, wie icon ber Rame fagt. nur allgemein gehalten. In ihr erhält jeder Boltsgenoffe einen Einbick in Fragen der Organisation des zivilen Lust-ichubes, er erfährt etwas vom Besen der demifden Rampfftoffe und wird in ber Sanbbabung ber Gasmaste unterwiefen. Die Wirtung von Brandbomben wird erfautert, aber
auch Schut- und Befampfungsmöglichkeinen
werden vorgeführt. Ferner sinder eine allgemeine Unterweifung in ber Erften Silfe fiatt, ein Thema, bas gerabe bon Grauen immer mit Dantbarteit aufgenommen wird, Rachbem noch Grunbfapliches über ben Ban bon Schupraumen gefagt ift, folieft Die Allgemeinaulbifbung mit einer Sausibung, bei ber bie Bebrgangsteilnehmer bie Tatigfeit ber eingesepten Gelbftichupfrajie tennenfernen.

Cpater wird feber Lehrgangsteilnehmer noch einmal ju einem weiteren Aurs einberufen. Er ift ingwifden für eine Gelbft dusund erbatt nun eine Fachausbilbung als Luftfcubbandwart, Sausfeuerwehrmann, Laien-belferin ober Melber, bamit er im Gruftfall and wirflich feinen ibm angewiefenen Blat auszufüllen bermag.

Solche Musbilbungelebrgange werben von ben Quitidusidulen burchgeführt. je 10 000 bis 30 000 Eintoobner entfällt eine foide Luftidubidute mit einem eigenen Stab bon Luftidublehtern. Damit ift bie Gemabr gegoben, bag alle beutichen Bolfegenoffen, bie für eine Ausbifbung überbaupt in Frage fommen, in berbaltniemagig furger Beit über ben Luftidus genugene unterrichtet - Gur bie Amterrager bee Reichelnfticutbunbes fieben jur fortlaufenben Ausbildung die Luftichusbaupt-ichulen und bie Lanbesgruppen-Luftichubiculen, jur bie boberen Rubrer bie Reicheluftfdunfdule in Berlin jur Berfügung.

So ift eine Musbilbungsorganifation geichaffen, bie jebem Boltegenoffen Biffen und Mittel an bie Sand atet, Rampfer im Buftfcut fein ju tonnen.

### Anordnungen der NSDAP

Unordnungen ber Rreisleitung

In alle Stabtoriogruppen bes Rreifes Manubeim Die Bropaganbaleiter bolen fofort Platate für Die Runbgebung mit R. Strunt auf ber Rreispropaganbaleitung (Bimmer 2) ab.

Rreidprupaganbaleitung.

Orisgruppen ber REDNB

Binn bes 30. Januar, Donnerstag, 11. 2., 20.15 Ubr, im Schlachthofrestaurant erweiterte Mit-glieberberfammlung, wogn fämiliche Poli-tischen Leiter und Anwärter, alle Barte und Balter der TAR, NSB und NS-Frauenichaft, sowie alle die Bollogenossen ericheinen, die dierzu eine Aufforderung der Ortsgruppe erhalten. Liederbuch der NSTAP

Wohlgelegen. Im 10. 2., 20.30 Ubr, Befprechung ber Umis- und Bellenfeiter,

RE-Frauenichaft

humbolbt. Die Bellentvallerinnen bolen fofort bie

Beitung "Deutiche Dauswirtichaft" bet Frau Reitmeler, Lorpingftraße 6. ab.

Redarau-Rorb. An Sielle bes für Mittwoch, 10. 2. feftgelegten Lefeabends, ber ausfallt, besuchen bie Grauen am felben Abend ben Bortrag bes Reichs-nabrftanbes in ber "Rrone" um 20 Ubr.

Balbhof. Am 10. 2., 20.30 Ubr, Gingftunbe bei

Sumboldt. Achtung, Chor! 10. 2., 20 Uhr, Ging-probe bei Frau Leur, Lorpingftrage, Redarau-Eitb. Die Frauen befuchen am 10. 2, ben Bortrag tes Reichenabrftanbes um 20 Uhr in ber "Arone"

Samtliche Gefolgichaften bes Bannes 171 und famtliche Fabntein bes Jungbanns 171 im Maunheimer Biabtgebiet holen am 11. 2. auf bem Bann 171. Immer 75, die Februar-Ausgabe ber "Boltsjugenb" ab. Musgabe für Jungbolt: 19.00 Uhr, Ausgabe für hit 20.00 Uhr. Der Zermin in nubedingt einzubalten.

Dielle Ruitur. Rameraben, Die Luft und Bieb. ba-

ben, in Die Spiel- und Rundfunficar eingutreien, melben fich am 11. 2. im Schlogeterbaus, 3imm. 70,

hausgehilfen

Feubenheim. 9im 10. 2., 20.30 Uhr, Gemeinichofiseabend im alten Schipenbaus.

BTM

Gruppenfiftrerinnen bom BDR und Untergauftab.

Abteilung: Reifen, Wandern und Urlaub

Geichstebenen: Mannheim, p 4, 4/5, Zimmer 11; Langiraße 39a: Beinbeim, Bergfrege 28; Schwestingen Clementine-Baffermann-Str.; (außerbem: Almen-hof Streuber-Straße 40 und Rectarau Luifenftraße 46 montags, bonnerstags und freitags je 18 bis 20 Uhr).

Conbergug nach Sintigart am 14. Februar (balt auch in Seilbronn!). Habrfarten ju nur RR, 3.10 bet allen Geschlisstellen, Absabrt ab Mannbeim 7.20 libr, Antunft in heilbronn 9.18 libr. Stuttgart 10.23 libr. Absabrt Stuttgart 18.05 libr. heilbronn 19.05 libr. Anfunft in Mannbeim 21.06 libr.

Oberbabernsahrt. Rennen Sie bas herrlich gelegene und für ben Elintersport berborragend geeignete Reit i. Winfi, in ber Luftlinie etwa genan in der Mitte zwischen Kulfeln und Traumfein direct an der öfterreichischen Grenze gelegen? Beteiligen Sie fich an der Fabrt vom 27. Febr. die 9. Marz. Sie werden des geithert sein! Die Gesamtsoften betragen nur RW.

Bum Befuch ber Berliner Antomobifausftellung unb der Neipsiger Melle führt der Gau Baben einen Sondering vom 2. bis 8. Märs. Die Koften betragen nur RR. 30.60 und umfussen Fabri, Uebernachtungen mit Frühltid, jedoch fein Mittag- und Abendesten, sowie Befuche ber Automobilausstellung und der Messe.

Ofterfahrten. 2 und 4 Tage in ben Sochichtvarg-tralb und Bab Griesbach. Roften etwa 8.60 bare, 18. 98W. Anmelbungen werden icon jest entgegen-

Reue Gabrien nach bem Raintalerbof, bem Balfer-tal und bem Schwarzwald. Erfundigen Gie fich bei ben Gefchatioftellen.

Banbermariebeiprechung am 11. 2. 37, 20.30 libr, im Rebengimmer bes "Rleinen Rofengarten". Er-icheinen aller Banbermarte bringenb erforberlich. Sonntag, 14. Bebruar, Wanberung: Beibelberg -

Biegetbaufen- Taniplat Sibude Coriedseimer hof (Bliffageraft) — Saftbader Dol-Bilmel-Deibelberg, Wanderzeit 6 Stunden. Fabrfarten zu RRt. — 70 bet ber COS. Abfabrt 7.10 Uhr ab Friedrickbrude, Radfabrt 19 Uhr ab Deibelberg (Bismardplat).

Achtung! Gur folgende Gabrien find Die Teilned-merfarien eingetroffen: Balferial vom 14. bis 28. Rebr., Milgan (Pfronten) bom 13. bis 20. 2. Ge wird gebeten, die Rarten bei ben Geschäfisstellen alsbald abzuholen. Reu-Gidinald. Sprechftunden find bienstags und freitage von 19 bis 20 11)r, Bothanftrage 19a.

Gebacherficherung für Soff-Reifen, Berficherungs-marten ju RD. -20 für je RD. 300.- bei ben Geichaftstellen,

Bollogenoffen! Melbet ench jur Teilnahme an ben Abif Reifen, fabalb eure Urfanbageit feltilegt. Rur baburch fichet Ihr euch bie Teilnahme. hente liegen ichon Aumelbungen für famtliche Fahrten bis in ben September bor.

Mbieilung: Bolfsbilbungswerf

Oriswarie boien um geben b Werdematerial ber Volfsbildungsifatie auf bem Kreisant ab. Ferner lind, fotocit noch nicht gelcheben, Karien für den Borbertouf für den Bortrag bon Prof. Lacrior am 12, 2, auf dem Kreisamt abzubolen.

"Dentsches Werben im Dritten Reich", ber erfle Bor-trag ber itvelten Bortragereibe von Prof. W. Lacrofz. Detbelberg, fiber: "Der Erziebungsgebande bes Fah-ters" findet am 12. 2. in der harmonie, D 2, 6, 20.15 libr, natt. Far Indader der hörerfarte frei. Einzel-larten RM, 0.30.

fairen Rift, 6.30.
für die vier Borträge ber giveilen Reihe wird eine fleine Hörerfarie gum Breise bon RM. 1.— ausgeneben. Es fprechen außer Lacroix Schriftfteller Berner Trubel, Med. Rat Dr. Belitber, Weblich, LT. Johann bon Leers, Berlin, Karten bei ben Abh-Geschäftoftellen und Kon-Barten.

Die Arbeitsgemeinschaft RE - Weltanschanung bon Arcispropagandaleiter Bg. Gifder fallt am Mittivoch ans. Die nächtle Sihung findet am 17. Jebruar, 20.15 Uhr, fiatt.

Abteilung: Feierabenb

Arbraus mit Rod! Rarten für bente abend 3tt 1.30 MR. (einfabt. Ginfab und Garberobe) ab 12 libe im Rojengarten erhältlich. Habtung, Rod-Urlauber! Aus Rod-Urlauber treffen

fich bente im Rofengarten um 20.30 Ubr beim Rebraus mit Roff.

Matrung, Jahresprogrammet Die preite Genbung Jabresprogramme ift foeben eingetroffen und bei allen Soff-Geichaftefteden und Betriebewarten ju RM. 0.30

Abteilung: Reifen, Wanbern, Urlaub Achtung! Reue Gabet ins Walfertal bom 14, Dis 21. Februar, nach Almusald- und Jadubilite det Mittel-berg-Bad. Gelauntoften AB. 48.—, Abfabrt ab Mann-beim (Wafferturm) Samstag. 13. Febr., 18 Uhr. Reifebede für die Nachtfahrt mitnehmen! Anmel-bungen fofort an die Geichaftstellen,

#### Sport für jedermann

Dienstag, 9. Februar

Frobe Morgenttunbe: nur Frauen, 9.30—10.30 Uhr Shmnaftiffaal 1, 8, 9. — Echtvimmen: für hausfrauen, 9.00—10.30 Uhr Städt. hallenbab, halle ft.

Die fibrigen Rurfe (nachmittags und abenba) fallen an biefem Tage and.

Mittwoch, 10. Februar

Frohe Morgenkunde: Franen u. Männer, 10.00—11.30 Uhr Connasiisanse Stadion. — Angem. Adeperiquie: Franen u. Männer, 20.00—21.30 Uhr Aufeloneichule, Collinifrade: nur für Männer, 20.00—21.30 Uhr Redarau, Kirchaerichule (Eing. Luifenstraße). — Fröhl, Commastif u. Epicie: Franen und Mädeden, Freil. Symnastif u. Epicle: Franen und Madden, 20.00—21.30 Uhr Abrecht-Türer-Schule, Köfertal; 20.00—21.30 Uhr Bohfactgenschule, Köfertal; 20.00—21.30 Uhr Bohfactgenschule, Köfertal; 20.00—15.00 Uhr Auruhalle, Baldbofschule, Boldbof; 16.00—17.00 Uhr Feudendeinschule, Cyponuer Strohe; 15.00—16.00 Uhr Symnastissand Goethechte, 8: 16.00—17.00 Uhr Schulerichule, Maddentundene: 17.00—18.00 Uhr Abrecht-Türer-Schule, Kälertal; 18.00—19.00 Uhr Abrecht-Türer-Schule, Kälertal; 18.00—19.00 Uhr Abrecht-Türer-Schule, Kälertal. — Schwimmen: Frauen u. Männer, 21.30—23.00 Uhr Städt. Hallendeb, Halle 1. — Rowlichult: Frauen u. Männer, 20.00—21.30 Uhr Kart-Friedrichschungskum, Molifeprade.

### Jedem Hansel seine Gretel

Wenne beim Rinberfriegen immer nach ben Bunichen ber Eltern ging, tam wohl meift guerft ein Bub, bann noch einer und noch einer und vielleicht jum Schluß ein Dabchen als Refthatchen, bas bann als folches bon ber gangen Familie nach allen Zonarten bermobnt tverben murbe, Ernfibafte Biffenichaftler unb Scharlatane haben fich an bem Broblem ber Beburtenregelung nach eigenen Geschlechtebeftimmungen berfucht. Bum guten Bliid ift ibnen eine folche Erfindung nicht gelungen. Die Rolgen waren unausbentbar. Mit ber willfürlichen Auswahl bon Bub ober Mabel mare eine gabtenmäßige Berichiebung jugunften bes einen ober anberen nicht gu bermeiben, mas Sanb in Sand ging mit ber Muflojung ber Ginebe unb bamit aller naturgewollten Gefemagigfeiten, wie Familie, Gippe, Stamm und im weiteren Berlauf auch ber bee gangen Bolfes.

Beifer, wie alles Menichenwert es je fein tonnte, bat bie Ratur bier vorgeforgt. Die Bahl ber Geburten verteilt fich in normalen Beiten faft gleichmäßig auf beibe Gefchlechter. Daß regelmäßig etwas mehr Anaben geboren werben, erffart fich burch beren ftartere Anfalligfeit für Rrantheiten, woburch bie Sterblichfeit unter ihnen ftete größer ift ale bei ben Mabchen. Im Beiratsalter bat bies bereits feinen Musgleich gefunden, fo bag alfo tatfachlich jeber Sanfel feine Gretel und jebe Gretel ihren Sanfel finben tann. Bir fteben bor ber befannten, nichtebestoweniger verwunderlichen Zatfache, daß bie Ratur fogar Rriege, Epibemien ufm. in Rechnung ftellt. Go werben - wie fich an Sand flatiftifcher Geftstellungen leicht beweifen läßt - burch bermehrte Anabengeburten meift ichon in ber folgenben Generation bie Luden in ben Reiben ber Manner geschloffen, bie Gebatter Tob burch eine besonbere reiche Ernte in ber borigen aufrig. Gelbft jest noch werben, im Berhaltnis ju ben Borfriegsjahren, mehr Anaben geboren, was fich nicht anbers als eine wunderbare Gelbfibilfe ber Ratur gegen bas bierfahrige Mannerfterben im letten Rrieg deu-

Diefe unbeirrbare Gefehlichfeit offenbart uns einen Schöpfungs- und Erhaltungewillen, ber augerbalb unferes menfoliden Begreifens liegt und bem wir boch affe untergeordner find. Gin Rachbenfen barüber ift infofern gut und nutlich, als fic aus biefen Ertennmiffen ein tiefes Geborgenfühlen im emigen, gutigen Balten ber Ratur gowinnen lagt. Die Mutter, Die biefem Balten ftarfer untertan ift ale irgenbein anberer Menich, muß wiffen ober erfühlen, bag ibr Rind in eine planbolle Ordnung bineingestellt ift. Ge ift bann auch nicht mehr fo wichtig, ob bas Rommenbe ein Bub ober Mabel wirb, Und wenn nicht obnebin bie envaige Entiaufdung anberer Erwartungen beim Ericbeinen bes fletnen Erbenburgere bor lauter Mutter- und Batergliid vergeffen wirb, fo wird fle bor ber Gewigbeit jum Schweigen fommen, bag eine notwendige und natiltliche Gefehmäßigfeit bas Befcblecht bes Rinbes beftimmte.

## hochachtung vor der berufstätigen Frau

Eine grundsätzliche Stellungnahme der Reichsfrauenführerin zur Frage der Frauenberufe

In einer Unterrodung, die die den der Dentischen Arbeitsfront berausgegedene Zeitschrift "Tie Frau am Wert" veröffentlicht, äußert lich die Reichöfronenfliberein und Leiterin des Frauenamtes der Teutichen Arbeitsfront, Front Schoff-Alish, aber die dernstichen Vertungsmöglichkeiten der Fran. Die bahin geäußerie Meinung rücht mit erfreulicher Teutikoffeit den den verfellsche noch der febenden der weinung ruck mit erfreutlicher Teutlicheit bon ben vielsach noch bestehen, von der sebendigen Birflickseit underührt gebiedenen Umschauumgen ab. Ausgamgspunft der Unterredung war die Tatlache, daß in Deutschland Dunderrinmlende den Frauen aus den verschiedensten Stünden nicht zu einer Edelchiehung gelangen tönnen, denen alle die Erfüstung ibred Ledens durch die Mutterschaft verlagt ist. Frau Schold-Alinst machte dazu unter anderem solgende Aussichtungen:

#### Beruf ale Lebensinhalt

3m Gefamtleben unferer Ration ftellt bie Leiftung berufetatiger Frauen beute einen unentbehrlichen und bebeutfamen Beitrag bar. Wir machen immer wieder bie Erfahrung, bag gerabe Frauen, die aus irgend welchen Grun-ben auf eine Eheschließung verzichten mußten, bann in ihrem Beruf Berborragenbes leiften, benn fie faffen ibren Beruf ja nicht mehr ale etwas Borubergebenbes auf, fonbern machen ibn jum Inhalt ibres Lebens.

3ch babe eine große Sochachtung bor ben ungabligen alleinstebenben beutschen Frauen, bie - bielfach aus ber Rriegsgeneration fiammenb beute im Arbeiteleben fteben und bie Leifrungefähigfeit ber Frau auch im Berufeleben

#### Sarmonie von Rraft und Leiftung

Bur Frage ber fogenannten Franenberufe er-flarte Frau Scholy-Rlint folgendes: "Ich bin grundfatlich gegen bie Reftfebung fogenannter Frauenberufe lediglich nach ber Erwägung, ob fie etwas mit hauswirtichaft ober Cogialarbeit ju tun haben. Dann batte boch jum Beispiel die Bafchfrau einen fogenannten Frauenbern und bie Stenotopiftin bagegen nicht. In Birtlichteit ift aber bie forperlich anftrengenbere Arbeit ber Bajchfrau viel unfraulicher ale bie jenige einer Stenotopiftin, benn mit enticheibend bafür, ob ein Beruf als Frauenberuf be-zeichnet werben fann, ift neben ber fonftigen Eignung bas Maß ber förperlichen Leiftungsforberung. Und bamit wiederhole ich meinen Grundfat für die Frauenerwerbstätigleit: Rie-mals darf auf die Dauer etwa vorhandene Ar-beit zur Aufveitschung von Kräften führen, die dem Organismus und der Seele der Frau nicht entsprechen. Auch die Frau im Beruf wird immer solange Frau bleiben können, solange die ibr innewohnenbe Rraft bie Arbeitsleiftung beftimmt, bas beift folange Rraft und Arbeit in Barmonie quemander fieben.

#### Ihre Eignung ift erwiefen

Die Frau bat, um nur einige Beifpiele gu nennen, in ben Buros und Berfaufefiellen ichon langte ihre schnelle Auffassungsgabe, ihre Ge-nauigfeit, ihre Zuverläffigfeit und ihre An-passungsfäbigfeit für bestimmte Tätigkeiten er-wiesen. Die Geschicklichkeit ihrer Sande ist bei ben einzelnen herftellungemeihoben ber Insetzen. In den geistigen Berusen aber bat die Frau etwa als Lebrerin, als Aerztin, als Juristin gerade burch ibre besonderen fraulichen Anlagen ihre unersetzliche Bedeutung und eine Berufung, Die gerabe fie ale Frau angebt.

3ch meine alfo, bag es wohl Berufe gibt, bie ber fraulicen Gigenart bedürfen und infolge-beffen auch als fpezielle Frauenberufe zu be-

geichnen find. Reinesfalls aber bezeichnen bie Berufe, die auf bauswirtschaftlichen fürforgerischem und pflegerischem Gebiet liegen, bamit die ausschließliche, bas beißt die abgrengende berufliche Birtensmöglichteit ber Frau. Es ist vielmehr burchaus bentbar, baß sich bin und

wieber einzelne Frauen gum Beifpiel für pfin gerifche Berufe gar nicht eignen, aber in irger einem anderen Beruf hervorragendes leiften auf Grund gang besonderer handwerflicher obet geistiger Begabung und babei tropbem ihr frauliche Saltung vollenbet bewahren."



Berule, die mit der Mode zu tun haben, entsprechen besonders den Begabungen der Frau. Hier kann sie mit der Eutfaltung ihres fraulichen Könnens wertvolle Arbeit leisten

Die Modelle auf unserem Bild zeigen die neuesten Modeschöpfungen für das kommende Frühlahr

### Ein Ende der leidigen Tütenwirtschaft



Sier ein Tutchen Rummel, bort ein Tutchen Pfeffer, eins mit Relfen und eins mit Gemürgtornern! Braucht man fie ichnell, fo beginnt ein Buben und Guchen und in ber Lange ber Aufbemah-rungezeit ift bas Aroma ber Gewurze verflogen. Diefen Diefen Diefen ratsfachern ein Ende. Glasbüchfe mit feche Bor-

runde zolindrische Gewürzvorratsglas ist durch sternartige Zwischenvände in Fächer zur Aufnahme von sechs verschiedenen Gewürzarten eingeteilt. Die Fächer sind groß genug, um genügend Mengen für den Rüchengebrauch aufnahmen Gen hillscher perchronter nehmen gu tonnen. Ein hübscher verchromter Metallbedel mit Schraubverschluß sorgt, bag bie seinen Dufistoffe ber Gewürze nicht entweichen können. Er ift brebbar und hat eine berichiebbare Musfüllöffnung, burch bie bas jeweilige Gewürzsach geöfnet werben tann. Da bie Buchfe aus Glas ift. fann man bei ber Entnahme nicht fehl geben. Jebes Gewürz fann entnommen werben, ohne baß dabei bas Rachbarabteil in Mitteidenschaft gezogen wurde und ba die Zwischenräume aus Glas find, ift auch



der Tee, der allen behagt. Die Teese nur etwa 1 Plennig. Für so wenig Geld einen solchen Gensät

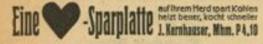
feine Bermifchung ber einzelnen Duftftoffe ju

### Bunte Schau über den Büchertisch der Frau

tige Stellungnahme gu ben borbringlichften Frauenfragen unferer Beit befonbers wertvoll

#### NG-Frauenbuch

Erftmalig in diefer umfaffenden Form wird hier bas Schaffen ber beutschen Frau in Stadt und Land, in Saus und Beruf, in ber beimat, im Austand und in seiner organischen Berbunbenbeit mit bem Boltsgangen betrachtet, Am Anfang bes Buches fteben bie grundlegenben Reben bom Frauenkongrest 1934 in Rürnberg, wo der Führer über die "Boltische Sendung der Frau" und Frau Scholh-Alint über "Beg und Aufgabe der nationalsozialistischen Frauenbe-wegung" sprachen. Von dieser klaren und einbringlichen Gefamtichau aus geht bas Buch



bann auf Einzelheiten, wie Frauenarbeitsbienst, Ziele und Weg des BDM, wirischaftliche Alltagspflichten, Frau und Rassenpflege, Frau und Bolfsgelundheit, Mütterschulung, Gedanten über die Ebe, die fünstlerisch schaffende Frau und andere Fragen ein, die im Mittelpunkt des Interesses steben. Bilder, Gedichte und Erzählungen find gur guten Unterhaltung bagwischen berftreut. Ellen Gemmelroth und Renate bon Stieda, die das Buch gufammengestellt und bearbeitet haben, sagen in ihrem Borwort, daß es durch Wertung unseres Frauentums und Ausrichtung unserer Frauenarbeit Bekenntnis gur unbedingten, verantwortungebewußten Tatbereitschaft für Die Erreichung unferer nationalfogialifiifchen Biele und barüber binaus Mitt-ler jum Erfebnis bes Rationalfogialismus für

Unter ben neuerschienenen Frauenbuchern ift alle biejenigen Frauen fein will, die mit aufburch feine lebensnabe Darftellung und eindeu-tige Stellungnahme gu ben borbringlichten Berftandnis ringen. Wer bas Buch lieft und aufnimmt, wird biefe Borte bid unterfreichen. Erfcbienen ift bas Buch im 3. A. Lebmanns Berlag München, berausgegeben im Auftrag ber oberften Leitung ber BO, DE-Frauenfchaft.

#### Schwefternbienft im Weltfrieg

Mus eigenen Felbpoftbriefen und Tagebuch blattern bat Rathe Rugner, eine ber vielen unbefannten Schwestern bes Belifrieges, ein Buch (Berlag Breitfopf und hartel, Leipzig) zusammengestellt, bas einen tiefen Einblid in bie tapfere Saltung unferer Frauen gur Briegegeit gibt. Die einfachen Schilderungen und Befenniniffe erheben feinen Anfpruch auf lite-rarifche Burbigung, Ge find Tatfachenberichte, aus bem Erleben gestaltet und ein Erleben bermittelnb. Die Berfafferin gefiebt, bag es ibr nicht leicht war, bie Blatter ber Ceffentlichteit zu übergeben, da sie von dem erzählen, was man am liedften tief in der Seele verdirgt und an dem man nur Bertraufe in selsenen Stun-den teilnehmen läßt. So will das Buch gelesen fein und fo wird es auch viele Freunde finden.

#### Blaue Donau, abe

Berta Staub, eine junge Bienerin, zeichnet in biefem Roman mit forfen Stricben bie Rotzeit und ben Berfall Wiens in ben Rachfriegejahren. Der forperliche und geiftige Sunger, die Mübigfeit und Sorge ber bandeln-ben Personen ist der hunger und die Aot einer gangen Generation, Stild um Stild der alten herrlichkeit brödelt ab von der Kaiserstadt, die ibre Rinder in frembes Land verschicken muß, um fie nicht verhungern gu laffen, mabrenbbes Buben und Ariegegewinnler Die einft fo ftolge Stadt mit Unrat überichwemmen. Mit ichter fcmerghafter Ueberbeutlichfeit lagt bie Ber-

fafferin bie Gestalten und bas Gescheben aus bem Duntel ber Gaffen in die Oeffentlichfeit treten. Die ergablt von Muttofigfeit und Erbitterung, bon bag und Leid und bon fataliftifcher Ergebenheit in ein ichredliches Schidfal, nicht icon und macht feine Freude. Ge ergreift und beift ben Lefer all Diefe Rot mitgreet und dessi den Seier an beffere Zufunft find sparsam eingesest. Doch flingt tröftlich der Glaube an die Stadt, an Ocherreich und an die Jungen, Kommenden leise und kaum vernehm-lich manchmal zwischen den Zeilen auf.

#### Sandarbeiten aller Urt

Die Zeitschrift ber Berlagsanftalt Alexander Roch Smbo., Stuttgart, befaßt fich in bent borliegenden beit 3 mit beuticher Bolletunft und Runfterziehung gang allgemein und im hinblid auf Spiben und Stidereien im beson-beren. In ausgezeichneten Abbilbungen werben Originalftiide alter Sanbarbeiten folchen neuen Datums gegenübergestellt. Das heft be-müht sich ersolgreich um die Beweissührung, daß unter strenger Bermeidung von Imitation die alten, schönen Motive sich in das neue Geftalten harmonifch eingliebern laffen. Lilli Eigl

#### Deutsches Frauenschaffen

Das erfte Jahrbuch bes Deutschen Frauenwerts

"Durch unfer erftes Sabrbuch "Deutsches Frauenichaffen" foll einmal versucht werben, einen umfaffenben Ueberblid über Ginfas, Mufgabe und Organisation ber gesamten beutschen Franenarbeit, die heute in ben Sanben ber Reichsfrauensuhrerin Fran Gertrub Scholt-Klinf rubt, ju geben."

Rlinf rubt, ju geben." Mit diesen Berten umreifit die Leiterin der Abreilung Breffe und horausgeberin diefes Buches, Erifa Kirmife, deffen Zwed und Ziel. Dementsprechend ift am Eingang des Buches eine flare Organisationsübersicht über das Zusammenwirfen der vier großen Berwaltunge- und ber fünf großen Arbeiteabieilungen

ber RE-Frauenichaft und bes Deutschen Frauenwerfes im Reich und in ben Gauen aufge-

Diefes neue Frauenbuch ift aber trop bes bieffeitigen Gachmateriale, bas es bringt, feine er trodene Wachichrift, Gein großer Borteil ift gerabe, bag alle barin behandelten Themen mit einer großen Lebendig-teit und Anschaulichkeit berausgestellt worden find, daß ein sachlicher Bericht jeweils durch eine aufgeloderte, ftimmungevolle Ergablung

Herdfeger für den Herd

aus bemfelben Arbeitsbereich bie Erlebniffe einer Mutterschullebrerin auf bem Lanbe ober einer Stubentin in ber Fabrid - eine besondere Bertiefung und Ginbrude fabigfeit erhalt. Lore Bauer.

#### Unfer Wochenküchenzettel

Dienstag: Glablefuppe, gedampftes beri, Gefbriben, Rartoffeln. - Abende: Guber Quarfauflauf.

Gemüseluppe, Rartoffelbuffer, Obst oder Galat. — Abends: Zeibstmart-nierte heringe, Schalenfartoffeln. Donner Stag: Zagoinppe, Ochienaugen, Spi-

nat, Salgfartoffeln. - Abende: Milde grampen mit geborrien 3wetichgen. Breitag: Gerftenjuppe, Gifchgonlafc, Rartoffeln. — Abende Rafao, bider Ruchen.

Sam etag: Miodenfuppe, getochtes Minbfleifd, Rarioffelplaticen. -

Rafe, Brot, Tee. Sonntag: Gintopf: Bidelfteiner. — Abends Deite Burfichen, Rartoffelfalat.

Montag: Erbienfuppe, geräucherter Gifc in Biannfuchenteig, Gelbfalat. — Abenbe: Burit, gerobete Kartoffein,

Mannh

Seit Mo ber Aranter feit bar. Giterverfeb Zafchtent). reibungelo wirtichaftlid in Birflicht versucht bie wedflung r waltung bie In ber e femotiven 1 Strede find

terial verito ger Beit fommissar s fabliche Lot menn an b mit vieler I ber einmal mals in ben gewiffenhaft. 600 Rilomet ben, es me Januar Die Abfer

Entladen) a tagtäglich ül Strede fein behinbern, 2 oben gedennt fib" felbft b Bahnverwal 1. Januar 19 enbaultig", berer Geift ren, es icheit Jahresjahl

Meldun

in einigen Befreininduftrie ber Geicha Anfragetätigfei tiiden Cheifte gang treiter at Bereinigten 26 tunftbauefichter eingang und find ale gut gu

Gut beichatte

ten siemlich fie mit einem Ru nur in suned Berwenbung f teduit, Appara ber Omainierin nen Beanfpen nabme fitt ren Rufflellung famtliche Emai @maillierwerfe ich in ber leps plober errolde ber Bebarf be bellerung unb nehmenb auf @

Musmeis b Rach bem Ku ber 7. Februar 2 717,260 Wis. 0,145 Wen. Hr. gefomt betrug ichon levie Wo bierung beutsch Bist. ife, gurisc auf 21,616 Bis bertefentlie gei Bitt bot ben Bitt, ffr. Dag faffe woiter un bert. Die Loniten brei Wocher

gung in ber er 41,397 (40,590) Der Roteman um 35,173 290 abaenommen, 1 out 1 446,594 7. Februar mar 97.17 (96.53) 1 gebedt.

230 fällt unt Mus gegebener bie Preisbilbun und fonftigen

bon ber Breieft Reigung jur P joiden Grundi gebm, Zon. S wendbaren Rob aller Edditte bo Durch die Zeitlupe

Seit Monaten bringt die Kasatstaner Gebietspresse Tag sur Tag einen furzen Auszug über die Baggongestellung, über die Anzabl der "franken" Lokomotiven, über die Pünttlichteit dass. Umpünftlichteit im Bersonen und Güterverschr auf der Turkstan-Sibirischen Cisendahn (1850 Kilometer, Zemipalatinst — Tascheni). Bare die Linie schmalspurig, dann tonnte wahrlich die Bersebrsabvicklung nicht "reidungsloser" sein, als sie es auf dieser wirtschaftlich und ftrategisch so wichtigen Strecke in Birtlichteit ist. Unter dem 17. Januar 1937

in Birtlichfeit ift. Unter dem 17. Januar 1937 verlucht die "Rasaftfranftaja Promba" jur Ab-wechilung mit einem Leitartifel der Bahnver-

waltung bie Rapitel ju lefen, weil bas Durcheinander nachgerabe beifpiellos geworben ift.

In der ersten Jamarbalfte waren 443 Lo-tomotiven nicht einsagbereit, und Teile der Strede sind fast buchtablich mit rollendem Ma-terial verstopit. Wosfau selbst hatte vor eini-ger Zeit bereits eingegriffen, der Berschrs-

get Zeit bereits eingegriffen, ber Bertohrskommissar schicke zwei technische hilfszüge, zufähliche Votomotiven sowie Fachlente, aber
wenn an der einen Stelle der Wechanismus
mit vieler Mübe endlich in Gang gebracht war,
stappte es weiter vorn oder weiter hinten wieder einmal nicht. 40 v.h. des Waschinenpersomals in den Reparaturwerkstätten arbeitet nicht
gewissendalt, so daß die angeblich überholten
Vosomotiven und Baggons nach fürzeiter Zeit
ausfallen. Koblenzüge aus dem Kudnerter Revier mit Richtung Taschtent sollen saut Besehl
600 Kilometer in 24 Stunden zurückgelegt baben, es werden aber in den allergünstigsten

ben, es werden aber in den allergünstigten Fällen nur 350 Kilometer bewältigt, und am 15. Januar "rollten" dementsprechend mehr als 1000 Waggaons nur mit Koble auf Taschtent zu.

Die Abfertigung ber Gutermaggone (Be- unb

Entladen) gebt in einer Beije vonstaten, daß tagtäglich über 8000 Bagen, die langst von der Strede sein müsten, den normalen Berkehr behindern. Weil sich in Alma-Ata, der Gebietsbaupfsadt, tein siellvertretender Berkehrstom-

miffar ale verantwortlicher Ginbenboct für Die oben gesennzeichneten Buffande auf ber "Turt-fib" felbft begichtigen will, muß Die technische

Bahnverwaltung in corpore herhalten. Ab I. Januar 1937 sollte "endgültig", aber "wirklich endgültig", wie die Zeitung schreibt, ein an-derer Geist in die "Brigaden" der Turksib sah-ren, es scheint sedoch, als habe man sich in der Jahreszaht geirrt.

Meldungen aus der Industrie

Mind ber 3bar-Oberfteiner Emmudmareninbuffrie.

Die Lage ber 3bar-Oberfreiner Schnindvarentinbuftricim Monat Januar wirb allgemein gefeinzeichnet burch

einen fteigenben Umfang bes Inland-gefchaftes, fowie eine Erbobung ber Rachtrageiftigfeit bes Auslandes

eine Erdelbung der Rachtrageihrigfert des Austandes in einigen Geschöftigsverigen. Während in der Edelfieitunduffrie nach dem Bericht der Industries und handelskammer Idaa-Cherstein an fich eine Aenderung in der Geschäftigage gegenüber dem Vormonat nicht eingetreten ill, dar sich aus dem Austand eine erdodte Anstrageihrigfeit demerkoar gemacht. In der Schicken inches insche Geschäftigkeit Geschicken. Inschesondere liefen aus den Bereinigten Zaagen größere Bestellungen ein. 21 Zubernisten Staaten größere Bestellungen ein. 21 Zubernisten Schien werden allmitte deutreift Anstrage.

eingans fichien werden glinftig demrieilt. Anitrogseingang und Pelchöftigung in der Tiamantindustrie find als gut in bezeichnen. Hoffnungsboll eingefest dat das Frohiabrsgeichält in der ecten Schmuchwarznindustrie, Auf dem Perkenmarkt ist eine leichte Beledung der Kachfrage aus dem Inland eingetreten.

Gut befcaftigte Emnilwareninbuftrie. Die Beichaf-

Gut beschäftigte Emailwareninbustrse. Die Beichsfraum der En allseiwerse died in den tenten Menaten ziemild ladit, doch darf in den nächten Monaten mit einem Ansten gerechnet werden, da Email nicht nur in zunedmendem Nabe als Austanichwerktoff Herwendung findet, sondern sich auch in der Etektrotechnik, Apparatedan, Hadrensteine einer wachlenden Eindigerung erfreut. Die Medradiet der Gmalaterwerke fab sich angefichts der ihrt geltregenen Beanspruchung enweder zur Indertied und me littligen der Defen oder zur weiteren Auslielung neuweisischen Anlagen gendtigt. Ta falt familiche Emaillierwerke den untändigen preidregen

familice Emailierwerfe bem juftanbigen preiöregein-ben Berkaulsverband angederen, find größere Breis-umebenbeiten icon feit längerer Zeit nicht mehr ipür-bar. Die Emailwarenausfuhr, die für verichiedene

Smallierwerfe von lebensvichtiger Bebeurung ift, bat fic in der lepten Zeit wieder gedestert, wenn auch die finderen Ergebnisse dei weitem noch nicht wieder er-relcht find und im hindlic auf die Schaffung eigener

Emailinduftrien im Austand auch mobriceinlich nie

erreicht werben. Bemerfenstwert ift, ban fich ber Bebarf bes Unblanbes bant ber fianbigen Ber-befferung und Berfeinerung bes beutiden Gmails au-

# berufe

Februar 1987

Beifpiel für bille ragendes leiften ibmerflicher ober i tropbem ibn



le Frühlahr

### tfchaft

n fann, Da bie n bei ber Entoabei bas Naches find, ift and



Duftftoffe au

utichen Frauen. Gauen aufge-

aber trop bes es bringt, feine adolabriff. gestellt worben jemeile burch

elle Ergablung

Herd

fei es über ullehrerin in ber Fabril ind Einbruck ore Bauer.

enzettel ampftes berg Abends: Guber

Rartoffelbuffer, 5: Celbitmari offein. offein. Opt-

bende: Willortichgen. goulasch, Kar-ider Ruchen, tes Rindfleisch,

alat. erter Gifc in

Mbenba:

## Wirtschafts- und Sozialpolitik

## Umfangreiche Veränderungen im Feinblechverband

Der Otto Wolff-Konzern vertreibt zusammen mit den Vereinigten Stahlwerken nahezu die Hällte der deutschen Blecherzeugung

wie ichen ber Rame geigt - ale teine Danbelägeiellicaft 1904 gegründete Firma Otto Bolff, Etjengrofhandiung in Köln, bat in der lehten Zeit eine außerordentliche Afrivität gezeigt. Schon vor bein Kriege bat fie, von bescheidenen Ansängen andgebend. am beimijden und internationalen Biarti erhebliche Bebeuftung erlangt. Bereits in ben ersten Jahren nach bem Kriege ift bann Otto Bolff immer mehr vom reinen Danbelögeichaft in die Industrie vorgebrungen. Co murbe bamale auch bas umfangreiche Aneiande-geichhit ber Firma Cito Bolff in einer großen Egporigelöhlt der Firms Sito Bolff in einer großen Exporiabielung vereinigt, die dernach unter der Firma Clienausfuhr Sito Bolff & Co, in eine Kühlung mit führenden Unternehmungen der zbemischen Erofindustrie trat, so den Abeinischen Stadibverfen, den Bereinigten Sadivverfen dan der John und Hisfener Siehnbutten Kö und dem Podnig Alle für Bergdan und hüttenderisch, Teie Eisenausfuhr Sito Kolff & Co, mit sadireichen Riederlassungen in London, Amsterdam, Stockolm, Jörich, Brillfel, Wern, Budapell ustu, wie auch in Sidamerisa und Schaftsta

imurbe fpater bie Exportgrundlageber Ber-einigte Stabliverte MG, bei beren Gründung im Jahre 1926 die Firma Otto Wolff fichrend mit-wirfte,

Otto Bolff in beute ber größte bentiche Eisenbanbler für die Spezialität Blech. Ja, er bat barüber binaus beute beachelichen Einfluß in ber Indultrie leibit gewonnen, wo er in anderthalb Tupend Ansstehen mit Bib und Stimme perfreten ift. Man fennt bier gwar nicht alle feine Befeifigungen, man weiß nur ba mehr, wo er enticheibenben Ginfluß ober fogar bie alleinige Gewalt aufalbt, Aber auch bas genfigt ichen, ju erfennen, bag Cito Bolff fic einen wahren 3ubuftriefongern aufgebaut bat. Er befigt ober tontrolliert Bergwerte, Gifenbutten, Balgwerte und weiter-

#### Umfangreiche Befeiligungen

Einige mefentliche Befeitigungen feien bier angefubrt, 3m Jahre 1921 erfolgte bie Mprogentige Be-

teiligung an ber Mansfeib MG, bie erft vor turber Beit geschioffen an bie Salgbeifurib Gruppe veräufert wurde. Schon ein Jahr fpater, 1922, war Dito Bolff Grobaffionar ber Bbontr, die 1926 in die Bereinigte Stabliverfe Mis aufging. In ber Wolge faufte er bie fnappe Majoritat ber Reuntirder Gijentoerf Mis botmale Gebriber Stumm und ber angeichloffenen Dem burger Gifenwert AB aus frangofildem Belit, Mul burger Gisenwert AG and französlichem Best, Aus franzillendand ficherie er sich auch die Sälte der Ankeite des Konzerns Gedenker Zeimm Gwod, der erkfürslich seinen gesamten Bergwertsdelth an der Ruhr eindeitlich im Konnden, Brambaner, den Apleideck Aktienwerin die Begiern zusammenkakte, so die Gowerfichalt Achendach, Brambaner, den Apleidecken König Wildelm. In diesen Rohmen gehört auch die Rasielsteiner Gischwerts-Gesellschoft AS diesen Aus 1929 ist die Beteiligung an der Mannedmannrödern. Berte MS mit ichähungsweise 12,5 Kintonen AR, zu nennen. Bei Stolderger Jint wurde 1934 der Redricktsdelth erfangt, Aus weitern, delonders die Keinem und über die Konzerne sonierien Beteiligung aufgusteren Beteiligung aufgusteren Beteiligung und der Konzerne sonierien Beteiligungen untzuselbren, würde, zu weit geden, Erwähnt sei aber aufzuführen, murbe, ju weit geben, Grmabnt fei aber fummarifd, bag Otto Boiff auch an einer Reibe bebeutenber Areditgelcotte nach bem Anstand führend beteiligt war, jo an mehreren nach Aufland, ferner mit Frankreich, Rumanien, ber Türfei und China,

#### Weitere Ausbehnung

Das war im großen und ganzen der Stard, wie et Anfang 1936 nach außen fichtbar war. Im bergangenen Jadre feste fodoun eine neue Pertode bet Konzernausdehnung ein. An der liebernabme Kongernatus bei dunng ein, An der Nedernabme der Majorisät der Teichimag war Otto Wolff maßgeblich deteiligt. In die lepten Romate inkt dann die Zuierestennabme an der früder jum Lotdringen-Komsern gehörendem Eilen- und dütlen werfe All Boch um, deren gesamies Altienlavisol an Wolff Aberdagangen ist. Den Schustein diedet der Kutauf pon über 98 d. d. des Altienlavisals der Eifen- dütten worf 20 ale Wol. Die Kinnistrung erfelgte durch Adgade von 21 Missionen MM, an Stadisbereins-Altien (11 für Rochum und 10 für Toder), so daß der verdiedende Besth an Stadisbereins-Altien ell für Rochum und 10 für Toder), so daß der verdiedende Besth an Stadisbereins-Altien del 20 die 25 Missionen MM, liegen dürfte.

Mit den deiden lepteren Werten in die Verdands-beteiligung von Cito Bolff im Frindle über die der dan dan (Rasseiligung von Ctot Bolff im Frindle die der dan dan (Rasseiligung von Ctot Dolff im Frindle die der dan dan dan (Rasseiligung von Ctot Wolff im Frindle die der dan dan dan (Rasseiligung von Ctot Bolff im Frindle die der dan dan dan (Rasseiligung von Ctot Bolff im Heinbergent 250 000 Tommen und Bochum 54 000 Tommen indagignut 250 000

dan b duf (Ralfeltein 168 000 Tonnen, Tdate 20 000 Tonnen und Bochum 54 000 Tonnen) indgesamt 250 000 Tonnen gestiegen, das find rund 20 v. d. der Giesamtbeteiligung von 1,33 Misionen Tonnen aller angesickloffenen 25 Werfe. Die Bereinigten Sodstoerfe der fägen über eine Luote von 300 000 Tonnen, is dah Bereinigte Tiablwerfe und Chio Wolffischen 36 fied men 640 000 Tonnen oder fan die half infammen 640 000 Tonnen oder fan die half infammen 640 000 Tonnen oder fan die dalfte der Ber dandsaudte wirtscheftliche Berbiefen Sistem fommt die eigentliche wirtscheftliche Berbeutung der beiden Transattionen von Ctio Bott beutlich jum Andern, Zenn auf Greine ber Wolff beutlich jum Andernd, Zenn auf Grund iefter und langfriftiger Abmachungen erfolgt ber Bertried ber Biechbroduftion bes Stadibereins burch Cito Bolff. Riemer vonlitten bes Stadtbereins burch Eine Kofff.
Rimmt man übrigens noch binzu, daß in der Wethblecherzeugung und im Seigblechvertried der Anteil
der Eruppe Stadtberein-Bofff am beutichen Gefamtgeichäft noch viel größer ift, so wird daburch die überragende Stellung bieser Gruppe deutlich gefennzeichnet,
Auch nach Abstadung eines Teiles der TandhereinsAuch nach Abstadung eines Teiles der TandhereinsKriten durch Otto Wolff wird die eine Jusammenarbeit gwiichen biefen beiben Gruppen im Blochgeichaft

bestehen bleiben.
Dets Bollf bat also bet ber Anglieberung von inbustrießen Interessen immer vom Landaunst bes
itrohdandlers aus, bas beint vom Landaunst bes
Arsties ber, gedandelt, dir ist aber lept nicht nur ber
aröste Weisdiechbändler und Beinblechbändler geworben, sir ibn erfolgten die Anglieberungen nach auseinem anderen Grunde. Tas Keunstreder Eisenvert
war disber nicht immer in der Laar, iein Ladiwert
von auszumungen, Teier die Birtickastlicheit beeinträchtigende Mangel ist aber nummehr beboden. Denn
es ist beabsschaft, iswohl in Bochum als anch in Ivalie
bie eigene Laddiersenaung einzuschrädigen und bossis bie eigene Stadierzengung einzigfranten und dafür das Ausgangsmaterial für die Fertigerzengung aus Neumfirchen zu bezieden. Dies Bormaterial ist näm-lich durch Einführung wichtiger technischer Renerungen lich durch Einführung wichtiger technischer Keunftrchen unter anderem einer Breildandstraße in Keunftrchen weientlich verdeutze. Tas Ergedals wäre also eine nicht unerbedilche Berbilligung der beutichen Jedublecherzeugung, eine Tarfache, die ihr die seineren Aufgaden der Bische verarbeitenden Industrien, tum Beispiel des Automodibaus, von grober Tragweite lein würde. Teun selbstvertfändlich mützte eine solche Berdiffigung deute doch in eriter Linie dem Gerdraucher zugute fommen.

#### Rhein-Mainische Abendbörse

Mangels leglicher Aufträge war die Abendbörse auf allen Nartigebieten vönig geschäftelos. Soweit man Kurse überdaupt dörte, dewegten sie sich auf Balls des Berliner Schufftandes. So 308-Farden 169%, Ger. Saudi 119% und ABO 181%, wach au den Rentenmärtten war es ungewöhnlich till. Rommungelitmichtung 91.35. Allbeils Idn/s, Reichsbahn BR 12375.
Dis jum Schlaß der Abendbörse dewegte sich des Geschäft in engken Grenzen. Die Tendens vom voll der Bedaupter und am Afternmarft notwerten die meisten Haberere eins 1/4. Prozent über Berlim. Am Renten-Bapiere etwa 1/4. Prozent aber Dertin, Am Renten-marft fanden feine Umfabe feat, nur in hoenigen Auslandspapieren war bei unveranderten Surfen envas Seichaft, Die Ramborie im geichtfisses. Worgen, Dienstag, faur die Abendoorie aus.

### Getreide

Rotterdam, 8. Bebr. Schlub, Wetzen (in Off. v. 100 Kifo): März 8.05; Mai 8.67%; Juli 8.12% Berf.; September 7.77% Berf. Mals (in Off. der Laft 2000 Kifo): März 101%; Mat 101%; Juli 97%;

Frantfurter Broduftenborfe bom 8. Februar Breife alle unveranbert. Tenbeng: rubig.

#### Märkte

Mannheimer Grofpiehmartt

Wannheimer Großviedmarst war deute wie sogs desabren: 41 Chien, 141 Bullen, 143 Ainder, 306 Alde, ulsammen 657 Zisie Großvied, gezentber der Borwoche ein Mehr von 44 Zieren. Cchien bet einer underänderten dechtnotig 42—45, Bullen 60—43. Ainder 41—44, Kübe 40—43. Tie Zuteitung erfolgte sontingentmäßig. 544 Kälder (Borwoche 585) kanden am Worst dieser Gattung zum Berlauf. Das Gelöcktivar dieser dieser Gattung zum Verlauf, Das Gelöcktivar dieser hebest. Die dechtnotig vied imderändert 58—65. Tie gute Zusubr am Zoweinemarst diest and dente mit 2490 (Borwoche 2509) Zied an. Tie Döcktnotig bied unverändert des dechtnotig bied unverändert des dechtnotig bied unverändert des des dechtnotig bied unverändert des des dechtnotigentenderber Zuteilung. entipredenber Buteilung.

#### Mannheimer Bferbemarft

Auftried: 39 Arbeitspferbe, 35 Schlachtpferbe. — Breife: Arbeitspferbe 750-1500, Schlachtpferbe 40 bis 145 RDI. — Bertauf: mittet.

## **Neues Wertpapier-Depotgesetz**

Ausgangspunkt: Notwendigkeit der Sicherung des Kapitalmarktes

Bon Rechtsauwalt Dr. Georg Opis, ben bem bemnächft ein Kommentar jum neuen Depotgefet im Berlag be Grupter & Co. befausgegeben wird, toerben und die nachfolgenden Ausführungen zur Berfügung gestell.

Das getiende Bantdeposgeley, betreffend die Pflickten der Kauftente dei Antdeivadrung fremder Wertpadiere, bom 5. Juli 1895 (mit einer Nobelle vom 21. November 1923) entdalt nur wenige Befringungen (14), Zeine nicht gillfliche und jum Teil unflare Ansbrucksweise dat aber zu einer Hülle von Wisverländnissen geführt, so daß dis in die Fachfreise dinetn Aber Just, die das die die Gesche in flarfem Wahfalische Borfkestungen berrichten. falice Borftellungen berrichten.

faliche Borftellungen berrichten.
Auch auf diesem Rechtsgebiet ist mm im Sinn mationaliopialiftischer Rengesaliuma Banbel aeichaften worden, Tas alse Gefep treit mit bem 1. Wai 1637 aucher Kraft und wird von da an erfest durch das Gefeb über die Berwadrung und Anschlung von Idertpapieren vom 4. Februar 1937, veröffentlicht am 5. Kebruar 1937 (Reichägeiehdialt Kr. 16, Teil 1. S. III—178). Tem Gefeh ist eine amtitiche Begründung beigegeben (veröffentlicht am 5. Kebruar 1937 im Reichäanzelger), die zu seber einzelnen der 43 neuen Bestimmungen eine Kare, leichtverständliche Ginklichung bringt und die Papien Bisten das Berfischung bringt und die gutem Bisten das Berfischung bringt und die einmal ichwierigen Rechtsgeboets nicht nur dem Fachmann und Jurisen, sondern auch dem nur bem Gadmann und Jurifien, fonbern auch bem Tepotfunben ermöglicht.

Bie fich icon aus ber Bezeichnung bes neuen Ge-lebes erfennen latt, bient es ber Erbaltung bes iches erfennen läht, dient es der Erdalfung des Eigentums an den Bertpapieren, die danfmäßig dinterfegt werden, und der ichnellen Berichaffung des Eigentums an den Bertpapieren, die durch Bermittlung der Bank für den Tepotfunden angeichafft werden. Damit foll dem Sparer gedient tethe, der feine Erfparnisse in Verte, der die eine Erfparnisse in Verte, der feine Erfparnisse in Verte, der feine Anlegt. Wie in der Beatwindung ausgeschaft wird, dibet die Notwendigkeit der Ichartung, der Erdaltung und des weiteren Ausbans eines den Bothirmissen bei antionalsozialitischen Zeutschlands erwigenden Kapitalmartis den Andogengöpunst für die nur ersolareich durchaesstürte Rechtsernenertung. un erfolgreich burchgeführte Rechtsernenerung

Turch eine Reibe bon neuen Coupporidrif-ten, ble bas Bantgewerbe mit neuer Arbeit und neuen Untoften belaften, aber boch nur in einer Boile, tole es nach ben Notwendigfeiten eines geordneten und nlichen Wertpapierbanbels vollemirticafilie tretbar ift, wirb eine gang weientliche Berbefferung bes Echubes ber Depotfunben angeirrebt, und bie flate Saffung ber Bestimmungen und ibre

nub die flare Haffung der Bestimmungen und ihre überschiliche Anordnung geden die Gewiedeit, das bieles Ziel erreicht werden wird.
Im Anschaftungsgeschäft in die leidstidinge it ede erfendung des Sincherzeichnisse in nerbold kurzer Arit wieder eingesiddt worden, nachdem die Teodogelepusowise von 1923 unter dem Trud der damaligen Wertvapierinstation dem Bausier gestattet datte, die Anforderung des Ledosfendung des Leiderberzeichnisse abzuschwissen. Die liederseindung des Lindenerseichnisses, die ja den Idoord dat, das Eigentun an den gekauften Wertpapieren auf dem Depositunden, wenn Eammeldeposynichen, das Mittenstelieden, wenn Zammeldeposynichen, veriet wird, weil is das Eigentum in der Form des Vistenseichen, wenn Eammeldeposynichen erteit wird, weil is das Eigentum in der Form des Vistenseichen, wenn Eammeldeposynichen

unserbieiben, wenn Sammelbevotzusichrit erteitt wird, weit is das Aigenium in der Form des Miteigentums am ichnessen verichasst werden fann. Die Uedersendums des Stückenrzeichnises dorf ausgeleh werden, istange der Tedotsunde, dem nicht gestunder ist, schulder, und der Bantier darf wie disder die An-serberung des Stückenrzeichnises adwarten, wenn er jum Bived bes Anfaufs Arebit jugelaffeit und fich in Gebrifiform vorbebalten bat, Studeverzeichniffe erft auf Berlangen ju fiberfenben.

Rauft bie Bant Bertpapiere für ben Tepotfunden bei einer anderen Bant ober hinterlegt fie bort Bert-papiere, was ibr grunbiablich gestattet ift, jo gilt für ben Tritten (ben Trittiwabrer) bie Bermulung. ben Tritten (den Drittiwabrer) die Vermutung, daß die dei ihm von der dinterlegenden Bant (dem Jwischen Bant (dem Jwischen Bant (dem Jwischen Bant (dem Jwischen) der Deutschlaft gedoren) oder für fremde Rechnung gefaust werden sollen. Diese Frem din er mut ung git gegenüder ieden. Diese Frem dinterleger, der Bantier ilt. In das nicht der Fra, so dinterleger, der Bantier ilt. In das nicht der Fra, so die er Bantier ilt. In das nicht der Fra, so die er Keinfaussnung, eine Frem dan geige pu erstatten. Auf dese Weise wird erreiche, daß die Wertpapiere nicht undeichräntt für alle Forderungen baften, die der Tritiverwadrer an den Awischenbertvadrer dat papiere nicht unbeichränft für alle Porberungen baften, die der Trittvervodbrer an den Zwickenderwodbrer dat. Indessen fann mit Blüen des Tepotsunden, der in einer formftrengen Ermächtigung feinen Ausdruck sinden muß, eine solche und esch ante Berpfänden muß, eine solche und esch ante Berpfänden den gestattet werden. Geschedt dies nicht, so dasten, diern überdaupt der Tepotsunde die Westervorpfänding gestattet, die Werthadbere nur für despende Echald des Judisdenverwadbrers, die dieser mit Aussicht auf eine Aredigepährung sum Jwec der Archinatierung aussindmit (Rüdstedit für Rechnung seinen Tepossunden für Rechnung einer freditschuenden Tepossunden gemeinsam aufwedern und die Wertpapiere in einem gemeinsam aufwedern und die Wertpapiere in einem gemeinsam aufwedern und die Wertpapiere in einem gemeinsamen Pland bepot beim Tritten balten barf,

Reben bem disberigen Tepot A (unbeschänfte Berpländung) und dem Tepot B (plandfreies Tepot) bird also deim Zenicaldausser noch ein driebes Tepot (das Planddepot) unterdallen und auf desonderen Abunsch des Tepotskunden ein vieries Tepot (ein Sonderpsand-depot), wenn die Wertpardiere des Tepotskunden nur für den Gunderräcklicht haten loden, der mit Rüsslicht auf den ihm gewährten Aredit aufge-nommen wurde. Tiese des Grantse Verpfan-du na soll und wird aber die Ausnahme sein, weil sie mit zwiel Kosten und Umftändlichteiten ver-nüppt ist.

Girejammelbermabrung unb ber barauf aufgebaute Gifetigirovertebr (fludelofe Gifettenverfebr) ausgedane Experigirovertebr (nindelsie Experieubertebr) ilt nun i in Eicheb genau gerögelt worden, und war im Sinn der Rechtsaufsasung, wie sie schon dieder als Unterlage diente (vgl. Cris n. Schulz, Jur. Biodenichrift 1926, 473 ff). Tamit ist dem Teposfunden die Estyddr gogeden, daß ihm inte dei der Soudervoerwahrung (dem folisbeitigeren Streisbandbepot), das Eigentum an den binferiogien Vertyapteren in der Form bes Miteigentume erhalten bleibt.

Die unregelmäßige Bertoabrung, bei ber ber Depot-tunbe jein Gigentum nicht bebalt, fonbern mir einen nicht aussonderungsfrästigen Anfpruch auf Lieferung von Wertvangekraftigen unterfrage auf Liebering ben Wertvangekraftigen dat, das diedering fogenannte Lindefonto, das früder zu besonders flarten Unzuräglichkeiten gesidert datie, ader ichen durch das Wirten der Toposführung und die don der Kirtischisgrubpe der Getrung gebrache Einndesaussestung sowie durch die Vandesaussestung gebrache Einndesaussestung war, wird nun zur verftärften Sicherdeit für den Toposfunden mit desonder bere ftrengen Formborichriften für bie Abrebe bebacht

Die Strafvoridriften find im allgemeinen geblieben, aber ber Strafrabmen ift jum Schup bes Tepotfunben entiprechend der autoritären Gnimidiung des Geral-rechie im Dritten Reich und ber größeren Gurforge

Die neuen Boridriften bebeuten auch auf biefem Rechtsgebiet einen erbeblichen Fortichritt gegeniber bem für furje Beit noch getienben allen Depotrecht.

#### Musweis ber Schweizerifden Rationalbant

nehmenb auf Spezial- und Qualitatifabrifate erftredt.

Rach bem Musweis ber Schweigerifden Rationalbant Rach dem Andweis der Schweiserlichen Nationalbant der 7. Februar dat lich der Soldbeitenst in Sobe dom 2717.200 Wit. Ift. segenkört der Botwocke unr um 8,145 Men. Ift. erbod. Der Stand der Botwocke uns assomt detrug 2717.115 Men. Ift. Die Teodien, die ichen lehte Boche im Informachang mit der Liquidien lehte Boche im Informachang mit der Liquidien Seuficker Gutbaden um 17 Will. auf 36.723 Min. Ift. unrückgingen, daben weiter um 15,107 Min. auf 36.723 Min. Ift. unrückgingen, daben weiter um 15,107 Min. auf 36.723 Min. Ift. unrückgingen, daben weiter um 15,107 Min. auf 21,616 Min. ift. adoptnommen. Das Bechiefderbeibes seigt eine Geine Betweibung um 0.501 Min. die den Dandelstreckneis auf 20,754 (2023) Win. ift. Dagegen daben die Siechief der Tarlebenstaffe weiter um 1,6 auf 18,800 Min. ift. fich dermindert. Die Lombandborichüffe daben die isti den leib bert. Die Lambanburrichuffe baben bie feit ben lett-ten brei Bochen anbattenbe, langfame Auftwartsbeibegung in ber erften Februarwoche mit 0.807 Mil, auf 41,307 (40,590) Mil, ifr. fortgefeht.

Der Actemenstauf bat gegenüber bem ledten Sticktag um 35,173 Bis, auf 1349,834 (1385,007) Mis, ifr. abgenommen, während die Sirvauthaben um 16,989 auf 1446,594 (1429,605) Mis, ifr. innabmen. Am 7, Februar waren Notenumfant und Sicktauthaben au 97,17 (96,53) Prozent burch Soth und Soldbebilen

#### Berfebr mit Grunbftuden fallt unter bie Breisftop-Berordnung

Aus gogodenem Anfah weist der Reickstommisser die Breisdibung darout bin, das die Errise, Bachien und sonstigen Entgelte im Bertebr mit Grundflicken den Der Breisstop-Berorduung derossen werden, Eine Reigung zur Preiskleigerung dat fich inddesondere dei solchen Grundflicken gezeigt, die Rodr, Bimdiein, Ledm. Tenn, Sand oder andere im Hanvelen berwendbaren Robstoffe entdalten. Die unfändigen Steilen find angewiefen, gegen solche Ericketnungen mit oder Andere wertwachen.

## Mannheimer Getreidegroßmarkt

Belsen: 75/77 Rilo, Belpreise, gef. tr., Turchichnitts-Beichaffenbeit erst. Sad, Preisgebiet & 14 per Febr. 1937 AM. 20.80, & 15 20.90, & 16 21.00, B 17 21.10, & 19 21.40, & 20 21.60, & 16 21.00, B 17 21.10, & 19 21.40, & 20 21.60, & 16 21.00, B 17 21.10, & 19 21.40, & 20 21.60, & 16 21.00, B 17 21.10, & 19 21.40, & 20 21.60, & 16 21.00, & 16 30.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 16 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & 17 31.00, & mittlergebühr, Roggenbollfleie pins Rau, 1.00, 29ei-

aentuttermebl 13.50. Gerstenfuttermebl 19.75, Biertreder ab Habrit Löckspeld 14.00, Matzsteime 13.40, Ausgleich Plus 30 Pl. — Son Ninge Futters etilfel: Erbnicktuben, prompt, Jestpreis ab Habr. Bedr. AM. 15.80, Solaichrot prompt 15.50, Rapstuden, incl., 13.70, aus. 14.20, Rapstudenichtot 13.70. Baimfuchen 15.90, Kotsstuden 14.70, Selamfuchen 15.90, Kotsstuden 14.70, Selamfuchen 15.90, Robustuden 14.70, Selamfuchen 15.00, Linkaden 16.30, Trodenschubest, Fadrispreis, tose, Hebr. 8.48, Robuselasse 6.12, Atellenschubest 16.68, Zuderschubest, bosto, 11.68, Aussgleich plus 35 Pl. — Raubfutter: Wiesenweiter, Gegent, gef., troden 5.00—5.50 °), Rosselschuben —, Lusernsteeden 5.50—6.00 °), Verektrob Roagen-Beisen 3.00—3.20, de. Saler-Gerste 2.50—3.00, ged. Strob Roagen-Beisen 2.20—2.80, do. daser-Gerste 2.00—2.60, — Tie Vreise dersieden ko der 100 Kilo netto traggonstei Kannbeim odne Sad. Zablung netto Kosse in Rus. dei Baagonbezag.

Rambeim obne Sad, Jabtung nette Koffe in AM. bei Waggonbezug.

Wehinotkerungen. Weizen mehl: Preikgebiet Baben 14 Tube 812 aus Int.-W3. Febr. 23.25, 15 29.25, 16 29.25, 17 29.25, 19 29.60, 20 29.60, Plati-Zaar 19 29.60, bo. 20 29.60, ber März plus 10 Pl. — Noagen mehl: ab 15. 8. 36 Preikgebiet Baben 14 Tube 997 22.70, 15 22.80, 18 23.35, 19 23.60, Plati-Zaar 18 23.30, bo. 19 23.50, alliagid RW. 0.50 Frackiousgleich frei Emplangskation aemäg Anordnungen ber B. B. — Beizenmehl mit einer Beimidung von 10 Prozent Must.-W3. Auflickag RW. 1.50 per 100 Kito. — Har ale Geschätte find bie Bedingungen ber Kitothafischen Pereintzung ber Roggen und Weizenmüblen die Der neue Reichsmüblenschlußichen mahgebend.

\*) Grbobt mit Genebmigung bes Breistommiffars

MARCHIVUM

Das Land, das nicht mehr ohne Flugzeug leben kann / Frank Knight, der Pilot des Goldes / Lachsjäger

Rad einer foeben ericbienenen internationalen Bingitatifit ift bas Land, bas im Berbattnis jur Einipodnerjabt ben ftartften Fing. berfebr ber Belt aufweift, fiberraichenberweise Alasta. Auf 29 600 Einwohner fommen bier 70 taglich berfebrenbe Baffagierfing-

Es gibt fein Land, in bem bas Flugzeug eine fo große Rolle fpielt wie gerabe in Alasta, bem nördlichsten Bunbesstaat ber Bereinigten Staaten. Man sagt nicht zuviel, wenn man es als bas flugbegeiftertste Land ber Erbe bezeichnet. Und es fann ben Ruhm für fich in Anspruch nehmen, bas erfte Land ju fein, bas über ein "fliegenbes Gericht" verfügt.

Gin Goldgraber, ber in den Steppen Alastas gegen die Gesehe versioft, ein Estimo, ber seine Frau mighandelt ober ein Lachsfischer, ber während der Schonzeit seiner Beute nachstellt, fann es erleben, bag bie Gottin Jufitta im wahrsten Sinne bes Wortes burch bie Lufte schwebt, um ihn jur Berantwortung ju gieben. Bahrend in früheren Jahren Richter, Staatsanwalt, Schriftsübrer, Berteibiger und Gerichts biener gewaltige Streden im bunbeichlitten gurudlegen mußten, um ihr Amt auszuniben — es geschab manchmal, daß ein liebeliäter über ein Jahr lang irgendwo in Sast saß, ebe das Gericht den Weg zu ihm sand — hat die Entwidlung ber modernen Aliegerei ben Straf-bollzug umwälzend geändert. Das "flie-gen de Gericht" bat seinen genauen Alug-plan, nach dem es das ganze Land bereift und auch in Gegenden kommt, in denen man bisber bei Gesethesübertretungen ein Auge zudrückte, um ben Bahrern des Rechtes die Unannehm-lichkeiten einer endlosen und besonders im Winter bochit beschwerlichen Reife gu erfparen.

Die moberne breimotorige Berfehremafdine, ber fowohl ber Strafrichter ale auch ber Bivifrichter reifen, enthält alle für eine Gerichte Bivilrichter reisen, enthalt alle fur eine Gerichtsberbandlung norwendigen Dinge. Dier wird ein Estimo von seiner Frau geschieden, bort der fommt ein Dieb seine Gesangnistrase zudifziert, an einem dritten Ort nuß ein Mord gesüdnt werden. Das mitfliegende Begleiteflugzeuge des zwei Sträftingssellen entbalt, führt den Berurteilten im Anschluft an die Ber handlung, die twegen jablreider Zeugenverneb-mungen am Ort ber Tat ftattfinden muß, gleich in bas "nächte", oft viele 1000 Meilen ent-fernte, Zuchthaus.

#### Drangen - Die Genfation von Alasta

Aber nicht nur die Richter legen ibre Dienftwoer nicht nut die Richter legen fote Dennierreisen im Stoate Alaska burch die Luft zurück. Da gibt es zum Beispiel Mr. Sam White, ben "fliegen ben Kork meifter", ber in einem eigenen Dienstsflugseug über die Eindaltung der Forte und Jagdaesehe wordt. Wese, tung der Fork und Jagdgelege wacht. Webe, wenn iein icharies Kuge im boben Rorben Wildbert entbedt, die anherbald der Jagdfaison auf Eiche ichiehen. Die Kidde, die Sam Wilte in Kberwachen dat, ift so gewaltig, daß er die Berpflichtungen eines Jahres nicht in fünf Jahren ersedigen tonnte, datte er nicht ein Kingbeng zur Verfügung. Im Gegensch in dem Gerichtsflugzeng much die Route der Maschine bes "fliegenben Forfimeisters" fiets gebeim ge-balten werben, bamit fich bie Jäger und Forft-leute fanbig gverwacht fühlen.

Masta bat rund 29000 Einwohner, auf die nicht weniger als 70 Paffagierslugzeuge tressen, bie täglich verkebren. Dazu gelellen sich aber roch zahlreiche Privatslugzeuge. Da ist zum Beispiel Charles Stone, ber fliegende Pelgbat and ier, der mit seiner Zpezialmaschine bas ganze Land bereist, um seine Ware zusammenzunden. Die moderne Technie emögien es ihm in funnben breista Tagen alle licht es ibm, in fnoppen breiftig Tagen alle Pelgiergebiete Alassas zu beinchen, eine Tour, bie im Zeitalter bes hundeschlittens mehr als brei Jahre erforberte! Zeibswerftanblich ipielt bas Bluggeng auch für bie Berforgung ber Be-

völlerung eine grobe Rolle. Ibm ift es gu ver-banten, bag bie Bewohner ber abgelegenften arftifden Dorfer fiandig mit frifdem Obn und Gemfije verjorgt werben tonnen. Auch in Alasta gab es jum lebten Weibnachtsfelt erft malia Apfelfinen, eine Ceniation für Menfchen, Die feit Generationen gewöhnt find, im Binber nur von Monferven gu leben

#### Gin Conderfluggeng für Dauerwellen

Mlasta, bas uralte Golbland bes amerifani-Mlasta, das uralte Goldland des ameritanischen Kontinents, dar sich das Flugseng anch dassiffen dienstdar gemacht, um Gold aus dem Innern des Landes an die Rüste oder in die Dauptsadt des Landes, Seattle, zu bestreten Man sagt, daß Frant Knight, der Pilot des "Goldsstugzeuge", einer der höchtbezanisen Flieger der Weit sei, Gold im Werte don einer Mission Dosar besördert er allwöchenlich in Die Bangergewolbe ber Banten.

Die allerneueite Errungenicaft Allastas aber Die alberneisete Etrinigenswaft Alaetas abet ist — Lack eine furze Zeitspanne lang, wenn der Lack seine gedeimnisvolle Reise vom Weer dinauf in die Gedeingsfillsse, in denen er einst aus dem Eigeschübzig ist, beginnt, wird er zur leichten Beute der diesen hundert Fischer, Und da es bon großer Bichtigfeit ift, ben jeweiligen genauen Beimunte ju fennen, an bem bie Lacheberben ben Gluffen juftreben, beobachten eigeite Meroplane ben Bug ber Tiere, um ben Fifchern, bie an ben Ufern ber Gluffe ibrer Beute barren, rechtzeitig Mitteilung gu geben.

Schlieftich fei auch noch erwähnt, bag Masta Die grofte Angabt "fliegen ber Bfarrer" aufweih: ba die Pfarrborier ber einzelnen Ge-meinden febr weit verftreut find, tonnen die Geiftlichen ibre Seefforge nur mit Dille ibrer fleinen einmotorigen Flugmafdinen ausfiben.

Die Bitoten ber Bacifit-Mlasta Blugbertebro-Gefellichaft miffen allerlei luftige Gefchichten gu verichten über Die ungeabnten Berwendungs-möglichkeiten bes Flugzeugs. Die luftigste da-bon ist die von einer eitlen Dame aus dem Bucon-Delta, die es fich nicht nehmen ließ, fich auf brabfloiem Bege ein Fluggeng gu beftellen, um in ber nachten Stadt ibre — Dauer wel-len erneuern gu laffen!

Man fiebt baran, bag ber Gebante bes Gliegens bei ben Eintwohnern Alastas ichen in weitehe Kreise gebrungen ift. Und biesen Umftanden, verbunden mit guten Einfommensberbaltniffen, ift es zu banten, bag Alasta ber Dichte bes Flugverfebre nach an erfter Stelle

lich, als er Rototovic fragte, was er mit bem Gelb beginnen wolle. Aber ber Krante geigte fich recht bernünftig. Er erflärte, bag 500 000 Dinare gwar viel Gelb feien, bag fie aber bei weitem nicht ausreichten, um eine ichlagträftige Armee aufzusiellen. Daran könne man erst ben-len, wenn er gehnmal ben hauptiresser ge-wonnen babe. Darum solle bas Gelb bagu verwendet werden, um neue Lofe zu taufen, so viele wie möglich. Denn nur auf diese Weise tonne bas Ziel erreicht werden. Nicola Koto-tovic wird nun der eifrigste Spieler der jugoflawischen Staatslotterie werben. Es ist nicht bamit zu rechnen, bag er zehnmal ben Saupt-treffer gewinnt. Und so bleibt fein Thron ein ewiger Traum ...

#### Was kostete die Entdeckung Amerikas?

Gine Entbedungereife für 10 000 Mart

Satte Christoph Kolumbus, als er feinen Plan bes "westlichen Seewegs nach Indien" versolgte, mit sinanziellen Schwierigkeiten zu tampfen? Das ist eine Frage, die nach ben letten Forschungsergebnissen eine überraschende Löfung gefunden bat und alle bisberigen Meisung bei ber ber Benten met nungen über ben haufen marf. Es ift befannt, daß die Entbedung Ameritas ein gang ausge-geichnetes "Geschäft" für die Beteiligten ge-worden ift, freilich ein Geschäft mit großem beifilto, denn die damals allgemein berrichende wissenschaftliche Auflassung war noch weit entfernt von der Erfenntnis, das die Erde eine Kugel ist. Und insbesondere die Theologen sträubten sich mit Sänden und Füsen gegen die Behauptung einiger "vorlaufer" Forscher, daß die Geographie ein wenig anders aussehe, als Schiff geradewegs in die Holle gu faufen.

Die Königin Jabella von Kastilien war es endlich, die das Ristlo einging, und dem Ent-bechungsreisenden Kolumbus sinanzielle Mittel zur Bersügung stellte. Bis dahin hatte er sast ganz Europa vergeblich nach "Finanziers" ab-gesucht. Aber wicht eine desvoegen, weil seine Expedition zu tewer getwesen ware, sondern weil die Herricher des Abendlandes mit ganz anderen Sorgen beschäftigt waren, um sich mit derartigen "Abenteuern" beschäftigen zu können. Der spanische König Ferdinand zeigte wohl einiges Interesse, aber es schien ihm bedeutend wichtiger, zuerst die Mauren aus ihren lepten Schlupswinkeln in Spanien zu vertreiben. Er Jögerte mit seiner jusagenden Antwort an Ro-lumbus, weshalb sich dieser an den König von Frankreich wandte Dieser führte aber gerade Krieg gegen Jialien, wahrend man in England für feine Bitte nur ein mitleibiges Lacheln batte. Go fanb Kolumbus überall saube Obren und mußte, da er Kinen Kreuger mehr in der Tasche hatte, ju Juh nach Spanien zurücklehren. Im Bettlergewand fam er nach hielba, wo er Aufnahme im Kloster La Rabida jand.

In Juan Beres, bem Prior bes Konvents, sollte er aber einen "modernen" Menschen tennenlernen, ber sich nicht um die verstodten Anschauungen der mittelalterlichen Theologie fümmerte, fonbern bas Projeft feines Gaftes mit großem Interesse vernahm. Zufällig war Peret der Beidtwater ver Königin Isabella, und so genügte ein Brief des Priors, um Kolumbus alle Wege zu ebnen. Die drei Schisse, die für die Reise gebaut wurden, die "Santa Maria", die "Pinta" und die "Nina" tolieten zusammen nicht mehr als man heute für einen guten großtwagen gussenen müßte nömlich eine 3300 Kraftwagen auslegen mußte namlich einen 3300 Mart. Kolumbus felbst erhielt einen Sold von 25 Mart monatlich, der ihm auf ein Jahr im voraus bezahlt wurde, also einen 300 Mart betrug, seine beiden Kapitane bekamen ein Jahresgebalt von je 200 Mark, während der Sold der Besatung nicht mehr als 1.70 dis 2.50 Mark pro Kops und Monat betrug. Dazu kamen noch Borräse an Lebensmitteln, nausische Instrumente, Karken und sonige hilfsmittel. Aules in allem bei nicht ju fnapper Rechnung eine Gumme von nicht mehr als 10 000 Mart! Dafür bat Rolumbus eine neue Belt entbedt und feinen Auftraggebern Schape erichloffen, beren Musbeutung ungegablte Millionen einbrachten.



Ten haupttreffer ber letten jugoflamifden Staatslotterie gewann Ricola Rofotovic, ber Infalle eines Belgraber Frenbaufes.

Millionen Menfchen aller Rationen traumen inogeheim bon bem Großen Bos, bas fie über Racht reich macht und an bas Biel ihrer gebeimften Buniche verfest. Und wenn fie ein Lotterielos in ber Sand halten, verfügen fie bereits im Geifte über bie Ganberttaufenbe, bie Fortuna ihnen vielleicht bescheren wird. Aber nur für wenige wird der Traum Wirklichleit, es ist nun einmal so, daß es hinsichtlich der Lotteriegewinne mehr Pechvögel als Glückstin-

Fortuna ift eine faunenhafte Gottin. mablt fich ihre Lieblinge auf ihre Beife. Zaufende fieberten ber Riebung ber jugoflamiichen Stantelotterie entgegen, aber ber Mann, ber bie beigerschnten 500 000 Dinare gewann, ift ein Irfinniger, ber Sofichrige Ricola ft of to bic, Infaffe ber Belgraber Begrilden Antelotig für Geifteatrante Birola Rototovic ift ein rubiger, harmlofer Menfch, der keiner besonderen Bewachung und Behütung bebarf. Im Gegenteil, er arbeitet als Gartner in bem Garten ber Irrenanstalt und verbient fich auf biefe Beife ein fleines Zaschengelb. Er leidet an bem unbeilbaren Wahn, ber lette Rachtomme ber einft in Gerbien herrichenben Remanitben. Dbnaftie gu fein, bie bon ben Zurten vertrieben murbe. Und er lebt in bem Gebanten, fich eines Tages bie ibm gufichende Dacht guruderobern gu tonnen. Es ift ein harmlofer Gall von Größenwahn, fo etwa, wie mancher feiner Leibensgefährten Anpoleon ober Friedrich ber Grofe gu fein glaubt. Und die Bedauernswerten, die hinter ben hoben Mauern biefes Saufes ihr Leben verbringen muffen, pflegen fich immer wieder ihre phantaftifden Geichichten ju ergablen, bie bier auf-

mertfame und glaubige Buhörer finden. Bie fiellt fich Rototovic bie Biebererringung seines "Thrones" vor? Er braucht eine Armee, die für ihn kampft und an beren Spipe er seine Rechte wirksam versechten kann. Um eine Armee zu haben, ist aber viel Gelb notig, boch Kosovic weiß, daß er ein armer Schluder ift. Darum bat er ben Leiter bee 3rrenhaufes, fich von feinem fleinen Berbienft als Gartner Lottericlose taufen ju burfen. Man genehmigte bem barmlofen Irren seinen bergenswunsch. Und fiebe ba, Fortung war ihm gewogen. Schon bei feinem zweiten Berfuch gewann Ricola Rototovic ben Saupttreffer von 500 000 Dinaren. Er ift wohl bis beute ber eingige, ber in ber Lotterie fpielte, um ein Beer aufftellen gu tonnen. Zaufend anbere batten beffere Bermenbungemöglichfeiten gewußt, aber banach fragt bie launische Gludegottin nicht. 36m warf fie bas ertraumte Bermogen in ben

Und nun? Der Direftor mar ein wenig angft-

#### Schweizer Sumor

"Entschuldigen Gie bitte - ich febe ba eben ein Platat in Ihrem Zimmer. Danach suchen Sie einen höflichen jungen Mann mit guten Umgangsformen. Darf ich mich wohl um bie Stelle bewerben?"

"Das tut mir leib — ich habe bie Stellung ichon gestern vergeben!"

"Bum Gugger nanemal, Gie bumme Loll, warum named Sie benn bas blob Platat nib ufem Fenfter?"

herr Rumpel hat geheiratet. Die junge Fran gab fich alle Mübe, ihre mangelhaften Roch-fenntniffe zu verbeffern. Als fie zum erstenmal Buggeli auf ben Tifch brachte, brummte herr Rumpel nach bem hinunterwurgen bes erften Biffens etwas vor fich hin. Das Frauchen fragte ibn, ob er ein Gelbfigefprach führe.

"Rein", gab er gurud, "i bal' nur gum Güg-geli g'fait: Roch so jung und schon so verbor-ben!"

Sansli ift ber Lehte bon fieben Geschwiftern. Da macht fich natürlich jeber ber alteren baran, in schönften Farben ju ichilbern, mas man rüber alles batte.

Speriell ein Gobbrunnen wurde verberrlicht, Das ichlug bem Gaf ben Boben aus. Beinend lauft hansli jur Mutter und flagt ihr

"Immer, wenn i uf d'Balt dume, fo ifch nut

Besuch des Kreuzers "Emden" in Tokio Offiziere, Kadetten und Mannschaften der "Emden" sied zu Ehren des Mikado auf dem Platz vor dem Kaiserpalaat aufmarschiert. Die Besatzung des deutschen Krenzers wurde bei ihrem Besuch in der Japanischen Hauptstadt be-

geistert empfangen.

Das Große Los in Narrenhänden

Ein Brefinniger gewann ben Saupttreffer / Der "Ehron" bes Nicola Rototovie

## Die höchste Seilbahn der Welt

Deutsche Technit bezwang ein Bollwert ber Ratur / Chilefalpeter in 6000 Meter Sobe

Obgleich die gewaltigen Bergriefen ber Un-ben, bes machtigften Bergitodes ber Erbe, ber sich zwischen Chile und Bolivien entlangziebt, nur nachte ode Felsberge zu sein scheinen, beraen die zahlreichen Bulfane boch wertvolle Schäte, um beren Erschließung die moderne Technis sein Jahrzehnten ringt. Bon hier kommt nämlich ber wertvolle Chilefalpeter, ber aus ben reichen Schwefellagern bei ben Bullanen Zacora, Chupiquin, Irruputonca, Offaque und Muchanquilcha gewonnen wird.

Um biefe Bobenichate ericblieben gu fonnen ist seiner Zeit die berühmte Andendahn gebaut worden, die von der pazisischen Kuse die die best nach La Baz sührt. Der Bedarf an Chilesalpeter ist indessen stadt gastiegen, so daß man gezwungen war, neue, dieber noch nicht erreichte Gebiete ju erichließen. Deutsche Ingenieure find es gewefen, unter beren fachtundiger Beitung Die nun bereits in Betrieb genommene bochfte Seilbabn ber Belt entftanben ift. Gie führt bis in eine bobe von 6000 Meter auf ben riefigen Bulfan Auchanquilcha und wurde unter ungebeuren Anftrengungen und Opfern in zwei Sommern fertiggestellt. Man bofft, mit Dilfe biefer Bahn, beren Berwirflichung viel-fach von Sachleuten für unmöglich gehalten wurde, die Produftion bes Chilesalpeters, die bieber 16 000 Zonnen betrug, berbrei-fachen ju fonnen. Babrend bie Bermeffungsarbeiten dieser fühnsten Forderanlage ber Welt, Die von ben beutiden Fachleuten durchgeführt wurden, noch einigermaßen glatt vonstatten gingen, turmten fich ben Banarbeiten icheinbar un überwindliche Schwierigfeiten entgegen.

Allein auf einer Strede bon 14 Rilometer

war ein Sobenuntericbieb von 2100 Meter gu überwinden 96 Stüpen aus Beton mußten in bem pulfanischen Boben veranfert werben. Um fie ju befestigen, war es notwendig, jeden Guft-breit bes in biefer Sobe Commer wie Binter fteinbart gefrorenen Bobens mit Feuer aufjutauen. Dabei batten bie Arbeiter auferorbentlich unter ben faft unerträglichen flimatischen Berbaltniffen ju leiben. Dazu gesellte fich noch, baß ber Bulfan häufig in Tatigkeit trat. Die erste Zeit tounte man nur mit Mübe verbindern, daß die Arbeiter, bon abergläubiicher Aurcht vor biefem Raturichaufpiel erfüllt, Die Alucht ergriffen und fich weigerten, ihren Dienft gu verrichten. Erft als man fie zu einem Grofteil burch peruanische und bolivianische Indianer, jabe, furchtlofe Manner, erfeste, tonnte bas Wert vorwartefchreiten.

Die Betonfodel mußten burch mubfam bei Zag und Racht unterbaltene Feuer getrodnet werben. Die beutichen Ingenieure beteiligten fich felbft baran, um in die vereiften Schrünbe Stufen ju ichlagen, auf benen bas Material berangeichleppt werben mußte. Zweimal mußte bie Strede burch fortgesette Erberichutterungen geanbert werben, immer wieber war man germungen, Die gefamte Belegichaft, Die um Enbe ibrer Rrafte mar, auszumechfeln. Dennoch gelang bas gigantische Wert. In 6000 Meter Sobe über bem Meeresspiegel wühlen fich nunmehr Menschen in die Erde, um ben Schwefel ju Tage ju forbern, auf ewig vereifter Grbe gleiten bie Transportwagen jur Geilbabn, von ber bie gewonnenen Schape ju Tal ge-

MARCHIVUM

Deuts für bie Rad Athic Ciaboden-90

Mannbe

bom 17. bis ben Belt- u belannigegeb Torbiite Raufmann

Berteib Berliner So Stürme EG), Ball Kürnberg), Kelch II (Ze Bilb (alle

Dieje 15 male einem Hebungs piel austragen.

Seidfill Stimeifte Den Sober ten 1937, bie

gum 14, Feb am fommen biefem Tag bon Befucher tehrungen ge fer Maffen, b allein in fet ficherguftellen ber Umftanb im Reichen b führung Sac in Mitenberg 42 Relbtücher ununterb Muf bem Gi follen 15 000 benen nachm Bortionen fo

Der bom und 14. Feb ift abgesagt i ren noch bel Die

In ben fielen bei bin Baden be 3m Männer (Defterreich) Polen Chritic famen Debe lowafei) bur meiftericaft 1 Meisterwürde flowalei), die Rettnerova/Re

Deutsche M

Sechs bent portjahr 1937 (250 ccm, 350 für Motorra ипь 1000 сст bei benen ei Rategorien n Bunften, wo Alaffe und je zweite 3 Bur 1 Bunft, Der bochften Bun

raber ein Be Deutschlanb o benrennen: Preiederenner Motorrabrens ber mun in b und minbeften Bei Bunftgle dneiben im als brei Stra brei beften G

Der Titel bem Abichnei Deutschland u rennen, Schle Schotten (19, Bergrennen : beit bas Gifel

Um für ble werter zu w Gifelrennen, (25. Juli) un land ftarten. beffere Ergebr

> Janjer Bei ben 2

auf bem Dan ber 25-qm-RI Janfen au piertenmale fegelmeifter#

#### er mit bem rante zeigte baß 500 000 fie aber bet delagträftige an erit benpttreffer go taufen, so diese Weise dicola Rotoer ber jugoben Saupts Thron ein

bruar 1937

### eckung

16 Mart

rigfetten zu ach ben letz-berraichende erigen Meiift befannt, ganz ausge-eiligten ge-mit großem herrichende ch weit ent-Erde eine Theologen en gegen die oricher, daß mosebe, als nen fonnte, ie burchaus ber ftanbig bort lanben pernagelt"

faulen.

ien war es bem Ent-ielle Mittel satte er fast ingiers" ab-, weil seine re, sondern s mit ganz um sich mit en zu könn bedeutend bren lepten etreiben. Er port an Ro-König von aber gerade in England es Lachein aube Ohren nebr in ber urüdfebren. elva wo er

Ronvents, enichen fen-ftodten Anologie fiim-Gaftes mit war Beres Ma, und fo Rolumbus iffe, bie für ita Maria". ı jusammen inen guten h enva 3300 n Sold von in Jahr im 100 Mart ben ein Jah-8 2.50 Mart famen noch che Inftrurittel. Miles mung eine Mart! Daentbedt und offen, beren

che ba eben mach juchen mit guten ohl um bie ie Stellung

imme Lott, Plafat nib

junge Frau n erstenmal mmte herr bes erften uchen fragte

jum Gügo perbor-

seschwiftern. eren baran, was man

verherrlicht. aus. Wei-b flagt ihr

fo ifch nut

### Deutschlands Eishodenipicler

für bie Weltmeifterfchaften in Lonbon

Rach Abschluft der Spiele um die Deutsche Sishacen-Meisterschaft in Duffeldorf wurde Deutschlands Bertretung für die in den Tagen bom 17. bis 27. Februar in London statissindenden Welt- und Europameisterschaften wie folgt befannigegeben:

Lord fiter: Egginger (GC Rieger Gee), Raufmann (Berliner Gol.-Cl.).

Berteibiger: Jänede, haffner (beibe Berliner Schl. EL.), M. Orbanowsti, Tobien (beibe Düjfelborfer EG).

Stürmer: Schmibinger (Duffelborfer EG), Boll (Berliner Schl-EL), Rögl (SG Rürnberg), Schibutat (Rastenburger SB), Relch II (Jeblenborfer Welpen), Lang, Schent, Bilb (alle SC Rieber See), George (Berliner

Diefe 15 Spieler werben in Rrofelb nochmals einem Training unterzogen und bann am Donnerstag, 11. Februar, in Duffelborf ein Uebungsspiel gegen die Krefelber Kanadier

#### Seldeliche an der Sprungschanze

Stimeifterfchaften im Beiden bes Gintopfs

Den Sobepunft ber beutschen Stimeisterschaften 1937, die am Dienstag beginnen und bis jum 14. Februar bauern, wird ber Sprunglauf am fommenden Sonntag fein. Da man an biefem Zag in Mienberg mit Zehntaufenben von Besuchern rechnet, wurden besondere Bortehrungen getroffen, um bie Berpflegung biefer Maffen, benen bie einbeimifden Gaftitatten allein in feiner Beife gewachfen fein murben, ficherguftellen. Dabei fommt ben Beranftaltern ber Umftand jugute, bag ber nachfte Countag im Beichen bes Eintopfe fieben wird. Die Gau-führung Cachfen bes Winterhilfswertes wird in Mienberg felbft und an ber Oprungicange 42 Relbtuchen auffahren laffen, bie von 10 Uhr ununterbrochen warmes Gffen verabfolgen. Auf bem Speifezettel ftebt als einziges Ge-richt "Maffaroni mit Gulaich", Ansgesamt follen 15 000 Portionen bereitgeftelle werben, benen nachmittags bann noch 30 000 Raffce-Bortionen folgen werben.

#### dugipiking verlegt

Der bom Reichsluftsporifithrer für ben 13. und 14. Februar ausgeschriebene Zugspitifung ist abgesagt worden und wird an einem späte-ren noch besannt zu gebenden Termin nach-

#### Die nouen Tischtennismeister

In ben fpaten nachtstunden bes Conntag fielen bei ben Tischennis-Beltmeisterschaften in Baben bei Bien die erften Entscheidungen. in Baden dei Wien die ersten Entscheidungen. Im Männereinzel sicherte sich Bergmann (Desterreich) durch einen 3:2-Sieg über den Bolen Ehrlich den Titel. Im Frauendoppel samen Depetrisodal von ist ube (Tischeoflowasei) durch einen 3:0-Ersolg über die Engländerinnen Osborne Boodhead zur Weitmeisterschaft und im Gemischen Doppel siel die Meisterwürde an Botrube ihre Vandsleute Kettnerodaskolar mit 3:0 Sähen besiegten.

#### Deutsche Motorsportmeliterschaften 1937

Geche beutsche Meiftertifel werben im Motor. Sechs bentsche Meistertitel werden im Motorsportiabr 1937 vergeben, drei für Solomaschinen (250 ccm. 350 ccm und 1000 ccm-klasse), zwei für Motorräder mit Seitemvagen (600 ccm-und 1000 ccm-klasse) und einer für Arastwagen, bei denen eine Unterteilung in Alassen und Kategorien nicht ersolgt. Gewertet wird nach Buntien, wobei der erste Preisträger seder Klasse und jeden Lauses I Huntte erdält, der zweite 3 Buntie, der dritte 2 und der vierte 1 Buntt. Den Titel erhält der Fahrer mit der böchsten Punttzahl. bochften Bunftgabl.

raber ein Bergrennen (Grober Bergpreis bon Deutschland am 1. August) und die vier Stra-genrennen: Internationales Gilenrieberennen Internationales Colituberennen Gifelrennen (13, Juni), Dreiedsrennen (22. August) und hodenbeimer Motorrabrennen (5. September). Beber Bewerber muß in ber gleichen Klasse am Bergrennen und mindestens brei Strafenrennen teilnehmen. Bei Bunftgleicheit entscheibet bas bestere Abdneiben im Gifelrennen. Salls Gahrer mehr als brei Strafenrennen bestreiten, werben ihre brei beften Ergebniffe jugrunbegelegt,

Der Titel für bie Gefpannfabrer wird nach Abichneiben im Großen Bergpreis bon Deutschland und ben brei Strafenrennen: Gifelrennen, Schleiger Dreiederennen und Rund um Schotten (19. Geptember) vergeben, Reben bem Bergrennen muffen zwei Stragenrennen ge-fabren werben. Much bier gibt bei Bunfigleichbeit bas Gifelrennen ben Husichlag.

Um für bie Deifterfchaft für Rraftmagen gewertet ju werben, muß jeber Bewerber am Gifefrennen, Großen Breis bon Deutschlanb (25. Juli) und Großen Bergpreis bon Deutsch-land ftarten. Bei Buntigleichheit enticheibet bas beffere Ergebnis im Großen Preis bon Deutsch.

#### Banfen wieder Gisfegelmeifter

Bei ben Deutschen Gissegel-Meisterschaften auf bem Dammichen See bei Stettin fiel am Samstag bie erste Entscheibung, und zwar in ber 25-qm-Rlaffe. Den Titel bolte fich Bruna Banfen auf "Bommernland", ber in allen bier Laufen fiegreich blieb und nun icon jum biertenmale ben Titel eines Deutschen Gis-

## Badens Kunstturner schlugen Württemberg

Böggel-Stuttgart war mit 93,50 Puntten befter Gingelturner

In der mit 3000 Zuschauern dis auf den sehten Plat besehten Heilbronner "Festhalle" standen sich am Sonntag die Turner der Gaue Birtte mderg und Baden im Gerätemannschaftstampf gegenüber. Dieses mit großer Spannung erwartete zweite Zusammentressen der beiden Gaumannschaften — das erste endete 1934 in Piorzheim mit einem überlegenen Sieg der Badener — sah die badischen Turner wieder star mit 698,25 Puntten geven 649,25 Puntte der Württemberger in Front. Der Gau Baden sieste an allen Geräten die besten Turner. Nicht ganz unerwartet entpuppte sich der Stuttgarter Feuerwehrmann Göggelmit

93,5 Bunften als bester Einzelturnere. Olympiateilnehmer Kranz Bedert (Reustabt) war nicht viel schlechter, er sam auf 93,25 Pumtte. Der babische Meister Karl Stabel (Konstanz) war mit 91,5 Puntten ber brittbeste Einzelturner. Bemerfenswerte ift, bag beibe Mannichaften in letter Stunbe ihre Aufftellung anbern mußten. Bei Baben wurde Olympiateilnehmer Billi Stadel (Konftang) burch Balter (DB 62 Beinheim), der überraschte und in ber Gesamtwertung auf ben 5. und 6. Rang tam, nicht schlecht erfest. Weischebel (Stuttgart) fehlte bei ben Schwaben.

#### Die Ergebniffe: Mahen

				SO W O E II							
		Mang	Ringe	Bferb	Barren	Fr. Hebg.	Med	Gefamt			
	Bul. Gang (Mannheim	9.	14.75	13.00	19.25	18.50	17.00	82.50			
	R. Eichwei (Weinbeim)	8.	16.25	13.25	17,50	17.50	18.75	83.25			
	2. Bfele (Beibelberg)	56.	15.75	16.50	16.00	19.50	19.00	86.75			
	E. Anna (Mannheim)	4.	14.00	18.75	17.50	19.25	18.50	88.00			
	Rippert (Billingen)	10.	17.25	13.00	16.75	17.50	17.75	82.25			
	R. Stabel (Ronftang)	3.	17.25	18.75	18.00	18.50	19.00	91.50			
	Walter (Weinbeim)	5,-6,	17.50	17.25	19.00	17.00	16.00	86.75			
	B. Bedert (Reuftabt)	2.	19.25	15.75	19.50 -	19.00	18.00	93.25			
Württemberg											
	Geit (Ginbelfingen)	15.	14.50	15.25	16.75	15.75	14.75	77.00			
	Mithleis (Gislingen)	14.	14.00	17.25	13.00	16.75	18.50	80.00			
	Mad (Stuttgart)	1113	19.00	13.75	14.00	19.00	15.75	81.50			
	Reb (Rornwestheim)	16.	13.00	10.50	14.25	15.00	17.75	70.50			
	Rammerbauer (Ruchen)	1113.	15.75	12.50	16.25	18.00	19.00	81.50			
	herrmann (UIm)	7.	16:00	18.00	17.00	16.00	17.25	84.25			
	Daiber (Rornweftheim)	1113	15.00	15.00	16.00	17.75	17.75	81.50			
	Göggel (Stuttgart)	1.	18.25	18.25	19.00	17.75	19.75	93,50			

## Deutschlands Studenten auf dem ersten Blatz

5. Alfabemische Welt-Winterspiele beenbet

Ginen prächtigen Abschlift gab es am Sonn-tag bei ben 5. Afabemischen Belt-Winterspie-len. Bei wolfenlosem blauen himmel und war-mer Sonne hatten sich wieder zahlreiche Besu-cher, zum Teil mit Sonderzügen von Salzburg und Innebruck tommend, eingesunden. Auf bem Parthiat bemerkte man auch brei Kd. Riefen-omnibusse aus München. Den Höhepunkt des letten Tages bildete der Spezial-Sprunglauf am Radmittag, hier stellte Korwegen die besten Wettbewerber und sonnte die drei ersten Plätze für sich behaupten. Sigurd Sollid siegte mit der

für sich behaupten. Sigurd Sollih siegte mit der Rote 233.0 vor seinen beiden Landsleuten Eie und Brut. Auf den vierten Plat kam der Orsterreicher Delle-Karth vor zwei weiteren Korwegern. Bester Deutscher war Dr. Dehmel auf dem siedten Plat.

Bon den 38 Teilnehmern, die zum Spezial-Sprung auf der großen Zeller Schanze an, die im Anlauf und Aussprung nicht in bester Berfastung war. Die Korweger bewiesen hier ihre große Klasse, Sigurd Sollih erreichte bereits im ersten Durchgang den weitest gestandenen ersten Durchgang ben weitest gestandenen Sprung von 73 Meter, stand in präcktiger Saltung dann 68 Meter und siegte mit Note 233.0 klar und überlegen. Ueber 70 Meter bewältigte nur noch sein Landsmann Proh als Dritter. Sigurd Eie erreichte 66 und 69 Meter und wurde Zweiter. Zweimal 60 Meter und die

Rote 202,8 brachten Dr. Dehmel als beften Deutschen Ben fiebten Plat ein Gerhard Schepe fam auf den 10. Plat vor Gerbard Maier. Franz Mäckler ftürzie im ersten Durchaang bei 67 Meter und gab auf, ebenso der Korweger Finn Jespersen, der eine leichte Gehirnerschutzung dabontrug.

Deutschland befte Sti-Ration

Insgesamt 20 Titel wurden in gell am See bergeben. Deutschland bat fechs von biesen errungen, Desterreich und Norwegen famen auf je funf. Roch flarer tritt die beutsche lieberlogenheit im Stifport juigge. Dier erreichten bie beutschen Studenten 80 Auntte, Morwegen 62, Desterreich 52, Italien 23, Schweiz 20, Volen 6, Tidechostowalei 5, Finnland und Frankreich

Je zwei. In Igls wurden die Bob-Weitbewerde mit den Zweierläusen abgeschlossen. Sieger wurde Italien I in 2:30:69 vor Ocsierreich II mit 2:31:42 und Ocsierreich I. In der Nationenwertung kamen Cesterreich und Italien auf se 18 Punkte vor Frankreich mit vier. Im Gesamtergednis des Eisschnellaufens siegen Rorwegen mit 44 Punkten vor Ocsierreich (19). Ungarn (14) und Volen (7). Im Kunktaufen siegen erreichten Ocsierreich und Ungarn je 25 Punkte vor Krankreich mit 8 und Bolen mit Buntte bor Franfreich mit 8 und Bolen mit

## Die Spiele der Handball-Bezirksklasse

Reichebahn und Schwechingen immer noch auf gleicher Sobe

Der Kasnachtsonntag brachte auch in ber Be-zirlstlasse nur ein fiart gefürztes Programm, bas sich auf brei Paarungen in der Staffel 2 beschränfte. Die Seite an Seite liegenden Mei-sterschaftsanwärter Reichsbahn und Schwesin-gen saben sich feiner leichten Aufgade gegen-über, ihre diesmaligen Gegner zu bezwingen. Die Postler konnen die eroberten Buntte sehr aut gebrauchen aut gebrauchen.

Reichsbahn - Il Jahn Weinheim 12:2

Das Rachlaffen ber Reichsbahnsportler in ben lebten Rampfen ließ die Befürchtung auftommen, bag im Spiel gegen die unberechenbaren Jahnturner aus Weinheim die lebten hoffnungen auf ben Staffelfieg verlorengeben tonnten. Mannen um Bonader batten fich aber auf fich felbst besonnen und landeten einen zahlen-mäßig zu hoben Sieg. Die Bergfträßer waren bestimmt feine zehn Tore schlechter, im Gegen-teil, sie imponierten im Keldspiel burch flüssige Kombinton und gute Ballbehandlung, gestal-teten ben Raums gute Meilt gefind harten geftalteten ben Rampf auch meift offen, hatten aber beim Torwurf reichlich Bech (auch Unbermogen). Der Gieger batte biesmal enblich bie Lehren aus ben ichmaden Beiftungen ber let-ten Sonniage gezogen und Berteibigung fowle Bauferreibe jur befenfiben Spielweife ange-

38 Schweilingen - Tbb. Wieblingen 11:9 Die Schweginger Sportler nahmen ihren biesmaligen Gegner bitter ernft. Die Spargel-ftabter tampften vom Anipiel weg auf Gieg unb gaben auch mabrend bes gangen Spieles ben Daß fie tropbem nur einen fnappen Gieg landeten, mar ein "Berbienft" ihres Tormachters, ber einen schwarzen Zag batte und einige haltbare Balle paffieren ließ. Gegen Spielenbe mußte ber Unparteiliche Senftle (Karlerune) einen Gaftelpieler bes felbes ber-weisen. Benn Schwehingen am tommenben Sonntag in Lentersbaufen bestehen fann, braucht bie Mann. da,. um teinen Bunttberluft mehr zu bangen.

Boftsportverein - TSB Kronau 11:5 Rach ber faiglirophalen Riederlage ber Rronauer gegen Bieblingen gab man biefen auch gegen die Bostler teine Chance. Wider Erwarten sührten diese in der ersten hälfte einen vorzüglichen Dandball vor und überraschten durch ausgezeichnete Ballbehandlung, was dei den schlechten Platzberhältnissen besonders schwierig war. Einen ausgesprochen schwochen Einbruck hintertieft nur der Torwart, der auch einige Tore auf dem Gewissen batte. Die Post-Lore auf Dem Gewinen batte. portler, Die mit reichlich Erfat ben Rampf beftreiten nugten, tonnten endlich wieber einmal gefallen. Wohl waren noch einige schwache Buntte in ber Mannschaft feftzustellen, aber eber einzelne war von einem Kampfgeift be-eelt, ber bie Grundlage für biefen Sieg ichuf. Ihre Ausbauer im zweiten Spielabichnitt und bie rafchen Flügelangriffe germurbten bie Bafte-elf, bie fich in ihr ungeabntes Schieffal ergeben

#### Der Stand ber Tabelle

	Spiele.	gitte.	un.	bert.	Zore	Wit.
Reichebahn	13	11	-	2	120:64	22
SH 98 Schwetzing	en 13	11	-	2	117:72	22
BB St. Leon	14	7	1	6	79:74	15
IB Leuterebaufen		7	-	6	83:73	14
Postsportverein	13	7	-	6	89:95	14
John Weinheim	13	6	=	7	86:90	12
TIB Aronau	13	0	1	.7	79:99	11
Tbb. Wieblingen	13	2	-	11	88:109	
TSB Schönau	13	2	-	11	57:122	201

#### Bauerns Sandballell

Die babrifche Sanbballelf bat jum Rampf gegen Branbenburg am fommenben Sountag, 14. Februar, in Bamberg nun enbgültig folgenbes Musichen erhalten:

> 29cift (Meldsbahn-TB Laim) Schocher .. Denser (Boft München) (Spig. Fürib)

Streng Starb (Boft Milnden) (BE Augeba.) (TB 48 Erlang.) 3. Refter Mugenharbt Gdert Riener Wahl (Bamberg) (Minden) (Bamberg) (Milberteb.) (Burth) Erfan: Stubenrauch (Bamberger) Reiter) und D. Regier (1. Bd Bamberg),

### Das follte nicht vorkommen

Biefrichter faben falfch

In Baris gab es bei ben Sieber- und Flie-gerläufen bet uCh im Endlauf ber Flieger eine arobe Feblentischeinung und einen — Standal, Michard, Welfter Albert Richter batten fich für die Entscheidung qualifiziert. Richter ge-wann mit einer balben gane Norferung gant wann mit einer bamen Lange Boriprung gang flar vor Michard und Scherens. Die Zielrich-ier entichieben aber: Sieger Michard! Die Bu-schauer protestierten lebbaft und forberten immer wieber Richter ale Sieger, Bei ber Ehrens runbe murbe Richter von ben gerechten Bufchauern ale Gieger gefeiert.

Bei ben Stehern war ber Deutsche Meifter Erich Dete wieber in ausgezeichneter Form. Er gewann ben erften Lauf nach Rampf gegen Lacquebab, im gweiten Lauf murbe et bann bon bem Grangofen fnapp geichlagen. Der Endlieg bes Deutschen war aber nicht mehr ju perbinbern, hinter Lacqueban beleaten Belts meifter Rabnaud Ronffe und Paillarb bie

nachften Blage.

### 21eberfeitissperre ansgehoben

Umateure burfen wieber Berufoboger werben

Der neue Sachamtsleiter im beutiden Bor-tbort, Ministeriafrat Dr. Mehner, bat in einer Berschung ben Uebertritt von Amateur-borern jum Berufofport freigegeben, nachbem in ben beiben lesten Jahren mit Rückicht auf bie Olympia-Borbereitungen eine Sperre beftanden batte und nur jeitweise der liebertritt gestattet war. Der Berband Deutscher Faultstänpfer und bas Fachamt baben Ich jeboch und weiterbin pordebalten, alle biesbezüglichen Gefuche zu überprüfen und boraussichtlich werden nur wirflich talentierte Umateure eine Lizeng erbalten, benen man auch eine ge-wiffe Zufunft in ibrem neuen und ichweren Beruf gutrauen fann.

#### Rene Saumelfter im Ringen

Die beiben rheinischen Gaue haben sept auch ihre Meister im Mannschaftsringen ermittelt, so das das Selb sür die Deutschen Meisterschaften Langsam komplett wird. Im Gan Mittelrhein siel der Titel an Köln-Mittelrhein siel der Titel an Köln-Mithelndein 1892, einen Berein, in dem so dekannte Kinger wie Merscheidt, W. Möchel, D. Möchel und Ben zu Hause sind vorfamps auf eigener Matte bestegten die Kölner dem AC Oberstein (Nade) mit 15:2 und im Rückamps waren sie mit 11:5 ersolgerich. Im Kückamps waren sie mit 11:5 ersolgerich. Im Kückamps waren sie mit 11:5 ersolgerich. Im Sieden Rieder Bunktrunde zugumsten von Eiche 98 Essen entschieden. Die Essener dochen zwar noch einen Kamps gegen hochenmersch auszutragen aber einzuholen sind sie nicht mehr.

#### Berftärkung für Mainz 88

Siebert und Edweiler beim Gubmeft-Meifter

Beim Gibmeft-Mannicaftemeifter im Ringen, 263Bg Maing 1888, baben fich bie befannten Meifterringer Grich Giebert (Darmftabi) und Deinrich Ed weiler (Bingen-Rübesbeim) an-gemeibet. Sieber; wird wahricheinlich icon bei ben Enbfampfen um ble Deutsche Meisterschaft bie Mainzer Reiben verflätten, wahrend Schweiler erft fpater ftartberechtigt wirb.

#### Bornfifcher murbe Bierter

Am zweiten Tage bes internationalen Ringerturniers in Goteborg tonnte ber beutiche Schwergewichtsmeister Kurt hornfilder noch einen entscheidenden Sieg über den Schweben Liung dahl in 3:06 Minuten babontragen, wurde aber ben bem Tschechen Klahuch in 3:12 auf beide Schultern gebracht. Im Gejamtergebnis belegte der Deutsche dinter dem Schweden Arel Cavier, Klapuch (Tschecholiewafet) und Karslin (Gistand) den vierten Plat.

#### eller fordert Arehichmar

Der Rolner Albert Elfer bat nach feinem Sieg fiber Richard Stegemann ben bentichen Beichtgewichtsmeifter Rubolf Rreuichmat (Dresben) um ben Titel geforbert. Die Deransforberung wurde bereits anerfannt und ber Meifterschaftstampf muß befrimmungsgemäß bis jum 29. April ausgetragen fein.

#### Hockey

IG Beibelberg - IB 1846 Mannheim 1:2

Mir Radficht auf Die am tommenben Sonn-tag fattfindenden Ausscheidungsspiele jur Er-mittlung bes Gaubeften wurde obiges Treffen, bas wegen bes ichlechten Wetters bereits abgefebt war, boch noch ausgetragen. Die aufites-gende Form bes Turnbereins 1846 mar auch in biefem Spiel flar erfenntlich und fatt bie Doff-nung auf ein aues Abichneiben bestehen. Wenn man bom Tormann abfiebt, ber gwilden einigen ausgezeichnesen Leiftungen auch wieder febr unentidloffen bandelte, so muß man ber gesam-ten hintermannicaft für ihre wirklich ausge-zeichnete Leiftung die Rote febr gut geben. Der gefährliche heibelberger Sturmer Abb erfubt eine aufmertfame Bewachung; aber bie einzige Chance, die fich ibm bot, nubte er auch prompt sum ersolgreichen Torschutz aus. Die Läufers reibe der Heidelberger war siese im Bilde und mochte dem Mannbeimer Sturm das Leben so sauer wie möglich, obne den Aufdau zu der-gesien. Wenn troßdem dieser Sturm zu zwet Lieffern am. is seichnen bierfür in erner Linie bie beiben Auchenfulrmer Gebrider Lut und ber Mittelftürmer Denfolt, ber zweimal florte, berantwortlich. Kiefer und Seidel dat man ichon besser geleben. Das Spiel, das wie gesagt allersei Perspettive für die kommenden Großkämpse eröffnete, wurde in vordisdich fairer Weise durchgestührt.

**MARCHIVUM** 



Mitglied der Deutschen Arbeitsfront

# Dieses Schild

kennzeichnet deutsche Geschäfte

#### Drogerien

#### Ferdinand Beck

Mannhelm, J 3 a. 1-2 Fernrul 210 72

#### Germania-Drogerie

Apotheker: J. Suzen Fernsprecher 24270 - F 1, 8



Drogerie - Parfümerie **Hugo Schmidt** Heidelbergerstraße - O 7° 12 Fernsprecher 25020

Drogerie u. Parfümerie am Universum, 0 7, 1 Inh.: Fritz Knoll - Tel. 228 08

### Ludwig & Schütthelm

Inhab.: Alfred Stoll - O 4, 3 (gegr. 1833), Tel. 27715/16 - Filiale mit Photo: Friedrichsplatz 19 - Tel. 414 89

#### Michaelis-Drogerie

Drogen - Farben G 2, 2 - Tel. 207 40/41

#### Schloß-Drogerie, L 10, 6

Ludwig Büchler - Tel. 275 92 Drogen - Photo - Parlümerie

#### Lederwaren



H 1, 3 Reparaturwerkst, Ferneuf 287 73

#### Fr. Eisenhut

Meerfeldstraße Nr. 23. Leder im Ausschnitt Spielwaren -

#### Leonhard E 1, 16

Paradeplatz

P 6, 22 Plankenhoi

Weber



Gold - Pfeil Walter Steingrobe Tel. 21406 Ecke 0 6, 3 Reparatur werkstätte

#### Blumengärtner

Karl Assenheimer jr. Kunststraße, O 2, 9 Fernruf 228 21.

#### E. Assenheimer, E 2, 18 Planken, Altes Geschäft

Fernrut 205 86

#### Blumenhaus Geschw. Karcher, nur K 1, 5

Fernsprecher 235 67 u. 262 62

#### Oskar Prestinari

Friedrichsplatz 14. Tel. 439 39 Blumen für Freud und Leid

#### Holzbau

#### Holzbou Franz Spics vorm. Albert Merz

Fruchtbahnhoistraße Fernsprecher 242 46

#### Holzdrehereien

#### Jean Elz

Holzverwertung u. Holzhandig. Luisenring 50. Fernrul 282 30

#### Carl Hechler

vorm. W. Kadel Kälertaler Straße 31 Fernsprecher 513 11

#### Drahtgeflechte

**Martin Uster** 

Kloppenhelmerstraße 75 Seckenhelm - Tel. 470 86

#### Haus- u. Küchengeräte

### Karl Armbruster

Schwetzinger Str. 91-95, Ruf 42639

Bazlen Mannheim Paradeplatz



#### Fritz Schimmelmann

D 1, 7 (Hansahaus) Fernsprecher 248 74

### Schmitter, S1,8

Fernruf Nr. 213 66

#### Karl Weber

Schwetzingerstr. 72 - Gontardplatz 1 Fernsprecher 432 68

C1, 3 Das große Spezialgeschä

#### Werkzeuge

#### Karl Armbruster

Schwetzinger Str. 91-95 Fernsprecher 426 39

#### E. Bihlmaier

Qu 7, 24, Mannhelm Fernsprecher 287 19

### Adolf Pfeiffer

#### Seilerwaren - Großhandlungen

#### C. & F. Fingado Drahtseile, Hanfseile, Schiffs-

artikel - Tel- 272 03 - C 8, 13

#### Mannh. Dampfseilerei vorm. Louis Wolff, G. m. b. H. Großhand. mit Hanferzeugniss. Fernsprecher 20001

#### Steppuhn Seilwerke G. m. b. H. - Großhandel m. Hanferzeugnissen, Tel. 277 07

### Zeichenbedarf

#### Chr. Hohlweg

Hansa-Haus

G. m. b. H. - D 6, 3
Fernsprecher 262 42
lische — Zeichenmaschinen
inpier, alle Zeichenuntensillen

#### Wach-u. Schließgesellschaften

Südd. Bewachungsgesellschaft m. b. H. - E 7, 14 Geschüfts- n. Betrinbsführert Hermani Querengässer: Fernruf 266-85 und 611 96

#### Sandstrahlentrostung

### Heinrich Mangold

Werkst.: Emil-Heckelstraße 26. Tel.272 79. Whg.: Meerlachstr.6

#### Modewaren

#### Cari Baur

N 2, 9 - Feguruf 231 29 Modewaren, Posamenten,

#### Herrenartikel

#### A. Langenberger E1,17 Der kleine Laden mit

der großen Auswahl.

### Mey & Edliga

das feine Herrenartikeispezialgeschäft, P 6, 21, neue Planken

#### H. Model Nachf., D 1, 3

Am Paradeplatz Herren-Wäsche u. Modeartikel Feine Damen-Wäsche.

#### Roeckl-Mandschuhe

Kravatten - führend, preiswert D 1, 2, Paradeplatz. Tel. 286 43.

#### Oefen und Herde

#### Karl Armbruster

E 2, 17, Planken. Küppersbusch-Verkaufsstelle

#### Herrenhüte

Die DAF-Mütze nur von Friedrich Grether Mittelstraße 38

#### Gebr. Kunkel

F 1, 2. Breite Straße. Hüte - Mützen - Pelze

#### Ferd. Rehfus, B 1, 6

Herrenhüte und Reparaturen Fernruf 238 72

#### Hut-Weber

Herrenhüte, Mützen, Tel. 263 01 J 1, 6, Breite Straße

#### Damenkonfektion

Damenmode

### Anna Lehnemann

Augusta-Anlage - Tel. 421 85

#### ModehausSchuhmachei

Mannhelm - Neckarau Friedrichstraße 3-5

#### Hilde Wolf

Spezialgeschäft für erst-klassige Damenbekleidg. Harmonie

#### Damenschneider

#### Theodor Hell-Schoedel

Kleider - Kostüme - Mäntel Elisabethstraße 5. Ruf 428 51.

#### Erstlings-Ausstattung

Erstlings-Ausstattung Weidner & Weiss, N 2, 8

#### Torimull-Bettchen

#### Rurzwaren-Großhandlung **Ludwig Weyer**

Ruf 222 76 - (selt 1898) - N 4, 1 Bänder - Bindfaden Wolle - Trikotagen

#### Amti. Bekanntmachungen

handelsregistereinträge bom 6, Jebenar 1937

Dehrer, Ferntrandport Gefeller mit beschrenter Haftung, Mann-n. Der Gesellschaftsbertrag ist am lobember 1936 2. Februar 1957 er-et. Gegenstand des Uniernehmens liebetnadme und Turchführung : Uederundme und Durchführung in Alno-Ferntransborten. Tas ammfapisal berrägt 20 (80) Beichbert. Aus der Weiter Weiter Weiter Weiter Weiter Weiter, Argist Berrit gerifthrer, und Jalius Efflerer, unfmann, alle in Natunderm-Aedarau din die Geschäftsführen veibellt mit der abgabe, daß je tivet berselben geimann dertretungsberechigt find. S nicht eingetragen wird beröffenist. Der Geschlächter Zeinzeslaus obert. Arrutransbortungenweitenschieft. inisam berteiningsberechtigt. Mid. inicht eingetragen wird beröffentstet. Der Geschlichalter Wengekland sobiet, Germtransportuniernehmer, ingt in die neuegründete Geschiede in von ihm dieberträgt auf dieselbe die von ihm dieberträgt auf dieselbe die von ihm dieberträgt auf dieselbe die von ihm dieberträgt auf dieselben dieselben die von ihm dieberträgt auf dieselben erien: a) ein Lastfrafwongen Marke sollten. Dollzeitiches Kennseichen ihm die Lastfre Maßelber, im Gesamtwert von doss RW. ein Lastfre Maßelber, im Gesamtwert von doss RW. in Lastfre Maßeliches Kennseichen IV B.30.379, it Undager Marke Beahdolder, jum dert von 6000 RW. under Berkoffledung der noch darunf lastenden Refinssläund; b. Forderungen gegensber im Bezoderaginvagenbertriebberdond a. Gesamtbetrag von 4500 RW., selde dem Einderfahren, dernigt in Bezoderaginvagenbertriebberdond a. Gesamtbetrag von 4500 RW., selde dem Wendernigt in die dem Berkond erfolgt (§ 8.9.10), 3. 15 des R. Wel, über den Güterrindering, Einzig und Aussachtung und diesen Berkond erfolgt (§ 8.9.10), 3. 15 des R. Wel, über den Güterrindering ein Sahlung des aufpreites gemaß Kampertrag vom Ertwa deren Berkond erfolgt (§ 8.9.10), 3. 15 des R. Wel, über den Güternendering ein Sahlung des aufpreites gemaß Kampertrag vom Ertwa deren der Geschlichalter der Ledernadung und die Einflagen um en Edert den 16.000 RW, an, unter ihm Gert dem unter ihm Leutigden Rechtschaft erfolgen unte

Jubanthrenhaud Maunheim, Gefell-baft mit beschräntter Saftung, Wann-elm. Die Gefellschaft blt aufgebölt, flaubahor ist der Annimann Frig Bisder in Frankfurt a. M. 20, Grüne-

Friedrich Meffle & Co., Manubeim se Firma ili erloiden. Alpenhaud Ctto Gobet, Mannheim, ndader ili Ctto Gobet, Kaufmann, lannheim.

Natindeim.
Christian Gifele borm, Gebrüber Bidelhaupt, Laplerwaren und Basiergroßpanddung, Wannheim, Zostandeldgefchöft mit dem Firmenrecht, dood ohne Forderungen und Bertindskiefeiten, ist auf Gerirud Barelsbeim in Mannheim übergegemaen, Die Firma ist gedindert in; Ebristian istele vorm. Gebrüder Bidelbaubt 3100. Gertrid Bartelsbeim, Seschäftsofoli (n. 3. 667.

lofal: Qu 3, 6/2. Färberei Kramer Inhaber Lubivig Kramer, Mannheim. Das Gelchäft ift mit Affiben und Hallben und Jami der Krima auf Kandmann Tr. Hugo Kramer in Mannheim übergegangen. detenberger ilt als personisch bafinder Geschlickafter ausgeschteben aufmannt Gernelins Cornely in entsgare ilt in die fortbeliedende of ne handelsdesiellickaft als personischer Geschlickafter einzeltzeten; ur er ilt bertrettungberechtigt. oftenber Geschichafter einzerreten; ur er ist bertretungsbereckist. Medicinal-Trogerie Educard Bückler, Kaundetm. Die Firma ist erloschen.

Amisgericht 7-08, 3 b. Mannheim,

### Danksagung

Für die überaus zahlreichen Kranz- und Blumenspenden, sowie für die herzliche Anteilnahme an dem Hinscheiden meines Mannes, unseres treusorgenden

## Ferd. Gattung

sagen wir allen unseren innigsten Dank. Ganz besonderen Dank seinen SA-Kameraden, der Partei dem Kriegerverein, dem Rheinbauamt und seinen Arbeitskameraden sowie allen, die sich um den Verstorbenen verdient gemacht haben.

Hvesheim, den 7. Februar 1937.

Frau Gattung und Kinder.

#### Todesanzeige

Nach kurzer Krankheit verschied heute unser Beber guter Vater

im Alter von 69 Jahren.

Mannheim, Detmold, Lauingen, den 8. Febr. 1937 (K 4, 4) In tiefer Trauer:

Philipp Grün, Liesel Ghrist

Die Beisetzung findet Mittwoch, nachmittags 3 Uhr auf dem Hauptfriedhof statt.

Unsere liebe Mutter, Frau

geb. Nüchtern

ist nach schwerem Leiden für immer von uns gegangen. Mannheim (Augartenstr. 4), den 7. Februar 1937.

> In tiefer Traner: Luise Küchler geb. Zöller Eugen Zöller Lisa Denzer geb. Zöller nebst Angehörigen.

Die Feuerbestattung findet am Mittwoch, 10. Febr., mittags 12 Uhr, statt.

#### Intereffant für Kinderreiche =

Schlafzimmer | ria 195.-Rüche, kompl. mit Rust- 155.-

Gifenbett 13.50 ab 9890. 13.50 Matrapen 20.ab 9898. Gingelidet. 29. Chaifelong, 22.

n großer Ausw H. Baumann Dobeflager U 1, 7, Beritefte im Daufe Bilg

(44 173 %)

Zefir.Bopeline. 3lanell.Dirnolitreifen u.Aaro Wolfe u. Trifot-refte febr billig b. Seipp, M 2, 12,

2 Trepp. (16 9798

### Herren- u. Damenahrräder Mk, 29.-, 35.-, 45. Mk, 35.-, 65.-, 75.

ti. Rate 2.

Pfaffenbober, H 1, 14 Marktoletz "Ecke"

Auch Inserute sind wichtig!

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Schwester und Schwiegertochter, Frau

Mannheim (O 4, 11), den 8. Februar 1937.

im Alter von 46 Jahren am Sonntagnachmittag 4.45 Uhr nach langer, schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

> In tiefer Traner: Bert'l und Ludwig Heidenreich nebst Verwandten.

Die Feuerbestattung findet am Mittwoch, vormittags 111 Uhr statt. - Kranzspenden verbeten.

#### Statt besonderer Anzeige

Heute verschied plötzlich und unerwartet mein lieber, treubesorgter Bruder, Herr

# Franz Remmlinger

vier Tage nach seinem 39. Geburtstage. Er ist unserer geliebten Mutter nach einem Monat in die Ewigkeit nachgefolgt.

Mannheim (Mittelstr. 39), den 8. Februar 1937,

In unsagbarem Schmerze: Maria Remmlinger, Hauptlehrerin.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 11. Februar, nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Hauptfriedhof statt.

Mannhein

lst (evtl. mit oder 1. Mi

6525VS an

арратитерии Грез Geebinbuftrie ift ben gebeten, fich ber Beugniaubfo

ber Gebalteanipe Schutze AG.,

Mädchen fe au erfr, u im Beriag ehrl. Mädchen

Für d

Krankenh Mannh

zu G gearl

Blumen-

an dem

rgenden

beson-

tei dem

rstorbe-

Kinder.

r Heber

br. 1937

**Christ** 

b. Griin

s 3 Uhr

gangen.

ar 1937.

föller

Febr.,

Erstklassig gebautes, gepflegtes

und ca. 400 am Gartengelande in Manmbeim und Bororte in faufen gefucht. Barjablung Angeb. u. 25 078 De an Berlag.

Stellengesuche

171., foulfr., inbaush. u Ruche n. uner

Junge, tudtige | Schlafstellen

Madhen von auswärts.

Immobilien

Einfamilien-Haus

Ostsadt, 8 Zimmer, 2 Bader

reicht, Nebengelaß, Garage, Garten, Eck-grundstück, etwa 1000 qm, auf 1. April 1937 zu vermieten oder zu verkaufen. - Angebote unt. Nr. 6467 VS an den Verlag dies. Blatt.

Offene Stellen

Beweiber, welche ichon im Grob.

apparatebau tpeg, für bie Chem.

Geofinbuftrie mirig waren, mer-

ben gebeten, fich unter Ginreich. ber Benguidabide, u. Angaben

bit Gebalteaufprüche gu melben,

Schütze AG., Oggersheim

mediaber meludi: Bei Difetten

nie Original-Bischrift, it. 1974 m d. Berlag d. B. Beunniffe bellegen

Madchen

ugdüber gefucht teffe gu erfr, it. O' im Berlog.

ehrl. Mädchen

(94 503 R

Gur Buroreinig,

geeign. Araft

geiucht.

Bufdr u. 16 977 g

der in der Lack- und Farbenbranche bewandert ist (evil, mit Pührerschein), für Parbenlager sofort oder I. Marz gesucht. Zuschriften unter 6525VS an den Verlag des "Hakenkreuzbanner"

hausgehilfin

Gur unfere Abieitung

Alein-Leben- und Sterbe-

kaffen-Berficherung, deptere

Centritionfter) fuchen mir

"Harmonie" Berto. u. Bebeno. Berein.

Bin Rurnberg, Begirfebirefifon

Mhm., Cedenheimerftr. 14.

(6527.33)

die Freude machen, rasch

und preiswert durch die

Druckerei ...

Junger Raulmann

Drucksachen

30. Coep. (Rim.) lucht zum 1. Warz ober 1. Wortt 1937 flein. Seibat-louit gefunt. Inc. Cornel. Auslende, Don an. erwinsiede. GI Bicht. Breis angebore u. 1256' an d. Berlag b. B.

Suche 3. 1.März Kinderfräulein 2-3immerwhg ein faub., füchtiges Madden weld, foden t., für baubarbeit, beint. Lobn. Mengerei Auguft Gauf. Eicheloheimerftr. 34. (18668 R.

Hielgesuche

36. Ober 1 1037 2-21/2 3immer ingebote u. 1202'

Mobil Zimmer

Möbl. 3immer 10 bern. Bürel, F 3, 7, 3 Treppen. (1261") Möbl. 3immer

Langftraße 70, 11 lints. (1198"

Mobil. Zimmer Berufottt. Dame fuche jum 1. Wars abjoint rubig.

Beichaftigung. - in Dermieten, inbreffe ju erfr. u. 3 7, 23, 3. Sted. 1256" im Berlag. (1268") Zu vermieten m. aut. U.maangeform. u. Berfaufe-naient, f. Baro u. Außendituft don Gerrinte- und Ledensmittelgeschift mit Dad. in Adde geindt. Juider. m. Gedatednibr., Baloftobel. An. Prototib u. Bengnisadider. unt. Ar. aedose u. 1857—3 16976 R an den Berlag d. B. ero. an d. Berlag d. B

ucht 3-3× tooch-

Shone 4-3immer-Bohnung m. Babes, u. Sub (1 27.) a. 1. 4. in berm. 3u erft, ab 19 libr bet: Greiher, Bing-Asfel-Str., 17, partr., (11 893R)

Mmet IIId Kaufgesuche Rüche im 3. St. on affeinst Down von Altaold Leere Zimmer

Sume leeres Casar Fesenmeyer fepar. 3immer P 1. 3.

05, 2 Laden

für Selbstfahrer neue Wagen Ph. Hartlieb

N 7, 8 (Kinzingerhof) Fernruf 21270

2 Couches, 1 Couch, balbfertig.

Zu verkaufen

Screibtifc

Rolligrank

Raffenidränke

Da. Beel & Co.

Ca. 50 3entner

Strob

Beter Rigine

Wannheim, Fern-ruf 267 96 u. 267 97

QUALITATS

00000de in Gebrauci

Verkauf nur durch Fachgeschäfte

Geber Gintauf

den Del in

die Majoine

bes bent.

Iden Biet.

Rinderwagen erhalten, 311 faufen. 11, 5, St. Its (1267\*)

Polster-Qu 4, 5, (44 171%

31/2 Tennen Anhänger Qu 5, 17/19

ofoch febr gut luft bereift, mit Blane 2, Spriegel, Auf aufbremfe, ber auft febr billis Friebr. Borrie Holzbett Billiserögründfir, Re. 16, 4. St. 178 (1501\*)

Automarkt

4-Tonnenlumt fof. od. 3. 15. Febr. Stelle Bu erfr .: T 3, 11, 2 Tr., rechte. Stach faft nen luft-bereift, ju ber-tanfen. (1306" Rrodenberger, Traiticurftrabe 47.

> 6 To. Bussing Diesel-Kipper
> 120 Ps. Weiser3 85.-Ripper prima
> luftber, ganftig
> absochen.
> The ber,
> 2 absochaten Us.
> Windens. Edr. 246
> (1200°)

OPF

LEIHWAGEN COMP!

J.Schwind

el: 28474

MOST Sellestfahrer

Plankenhot

Schriesbeim, ben 5. Februar 1907

Math. Martt. Rommiffion: Der Borfigenbe: Urban.

Zwangsversteigerungen

Mittwed, ben 10. Februar 1907 nachmittags 21/5 Uhr, werbe ich im bieligen Afondsetal, Qu. 6. 2. gegen bare Zablung im Goulfrecfungswege öffentlich verfleigern:

Branbt, Gerichesbollgieber.

Amti. Bekanntmachungen Deffentl. Zahlungserinnerung.

Buromobel

Monat Februar 1937

Bebr. 1937:
5.: Zodenstewer eindehalben im Monas Jamar 1957.
10.: a) ilmsachteuer für Jamuar 1957.

b) Bermögensteuer 4. Kabe Rechnungshohr 1936.
c) Ausdringungsmulage 2. Kabe Rechnungshohr 1936.
Bei nicht rechtseltiger Zodinne wird ein Kümmilsguistiger Radiung in höbe von 2 v. d. des falligen Seinerbetrages derechnet.
Auberdem wird der Betrag durch Polinackmadine oder Beitreitung auf Kolten des Mildeigen seinerbetrages.
Rannbeim, des E. Gebruar 1937.

Monnbeim, bea 8. Februar 1937.

Ginangamt Manuheim Siebe Boltichectonio Ratistude Ar. 1480 Finangamt Mannheim Medarfinde Vollichectonio Ratistude Ar. 28 845 Finangamt Schweizugen Polichectonio Ratistude Ar. 1483 Finangamt Weinneim Polichectonio Ratistude Ar. 1881.

Dolzveriteigerung

Doubetsteigerung
Domerstag, den 11. Jedemar 1937, werden in Ludschaft in Gertpein om Alter u. Keiser Eiterdarft in Gertpein om Alter u. Keiser Eisendarft in Gertpein om Alter u. Keiser Eisendarft Garbanet Bakmer, Gorphoim) verkelgerri Bidmme: Close L.Rl. fm 26; Larde la fm 1.27.
Scheiter: rm Buche 180, Caladude la fm 1.27.
Scheiter: rm Buche 180, Caladude la Grife 8, Erie 1, Piefer 25.
Rnorthols: rm Buche 8, Cicke 2.
Rnippel: rm Buche 8, Cicke 2.
Rnippel: rm Buche 7, Dainbuche 14. Gicke 56, Riefer 21, Fiche 7, Bermandschefer 1.
Reifig: 3, Rl. Biellen Buche 1625, Sirfen au, den 4. Februar 1937, Ceff. Forkant Bittenau,

3mangsverfteigerung

Au 5, 17/19

| Constitution | Consti

Grundfildsbeldried:
Grundfildsbeldried:
Dand 47 deft 15
206. Ar. 226: 1 Ar 78 am hofreite
im Orischer an der Friedrichsfirade.
M uf de 2 deft rette Kebt:
cin abselfdeliges Bodindans mit
angedantem Wetritt, Turchfadri
und Schienenker:
cin einflöctiger Vierabfallraum mit
Andeltod.
Glädgingsbert:
odine Andelsof.
12 000.— BR.
mit Zubebör.
12 000.— BR.
Förlindelin, den 4. Hebraar 1937.

Motariat II nis Bollftredungsgericht,

fjakenkreuzbanner

Danksagung Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Ableben meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter

geb. Bausch

entgegengebracht wurden, sagen wir allen unseren innigsten Dank. Besonderen Dank den Schwestern der Abtig. Ch. 10 des Städt. Krankenhauses für die liebevolle Pflege.

Mannheim - Waldhof, den 8. Februar 1937. Altrheinstraße 13

Die trauernden Hinterbliebenent

Georg Hartmann, Kinder u. Angehörige

### Autofahrer tennen das -

an b. Beriag b. B.

es ist immer årgerlich, wenn man unterwegs nach dem Weg fragen muß und dann verkehrt geschickt wird. Benützen Sie daher unsere

### 916-Unichlublarte

von Mannhelms weiterer Umgebung. In Jeder Buchhandhandlung ist sie zu haben.



**Autorisierter** Fordhändler

für Mannheim Ludwigshalen and Umgebung

E. Stoffel Mannheim

N 7, 17 ernruf 200 46 Reparaturweck



briefe

schnellstens

Hakenkreuz-



nämlich, daß Sento fogar an gang schmutiger Wäsche beim Einweichen so viel Schmut löft! Dabei nehme ich Bento feit Jahren - aber man muß ichon mal barauf achten, wie die Wirfung ift! Das ift wirt. lich eine Arbeitserleichterung beim Bafchen, über die man fich freuen fann! - - Und -13 Pfennig das gange Pafet! Sento ift wirklich eine billige Waschfrau!

H 246 4/36

hento macht's für: 13Pfennig!

Am 8. Februar 1937 wurde unser lieber Arbeitskamerad, Herr

# Karl Zimnosck

zu Grabe gelragen. Ueber 25 Jahre hat er in unserem Hause mitgearbeitet und ihm treu gedient. Ein ehrendes Andenken wird ihm unser Lohn sein.

> Führer und Gefolgschaft der Werkstätten für Wohnungskunst 6. m. b. H. vorm. Möbellabrik Gebr. Reis Mannheim, M 1, 4.



karten Trauer-

Druckerei

MARCHIVUM

ere ach ich

eb-

in.

... etwas, worüber

auslachen können!!

Ein fröhlicher Angriff schörer

Madchen auf die Preiheit der

CAROLA HOHN

GRETE WEISER

Tony van Eyck - Kurt Vespermann

Im Vorprogramm: Neue Ufa-Ton-

Woche und Kulturfilm: "Von

schwarzen u. weißen Szeremosz

AB HEUTE!

Lindenhof - Meerfeldstraße 56

Seute

vor der

Junggesellen!

Sie sich gründlich



Die bezaubernde Neu-Schöpfung der Utal

Paul Kemp, GinaFalckenberg Fita Benkhoff

Musik: Franz Doelle

AB HEUTEI zeiten: 3.00 4.95 6 15 8.30 Uhr

Heute Dienstog Fasnachts-

rummel, Ballonschlacht

usw. Konzert. Lange

National-Theater

Mannhelm

Dienstag, ben 9. Februar 1937:

Saldrings-Rabarett

Allen wohl und niemand webe

ine farnebaliftifche Bruntfipung, ulammengeftellt, mit berbinben

Text berfeb. u. geleit, b. Dans Beder

Infang 19.50 Ubr Ginbe erma 22 Ubr

Konditorei

das Familien-Kaffee | Kaiserring für Qualität u. billig | M 7, 12

Modernes Lager

eigene und andere

Erzeugnisse

**Neuanfertigung** 

nur P 3, 14, Plankes

Umarbeltung

Trauringe

Armband-

Uhren

Gold- und

waren

Bestecke Reparaturen

HERMANN schooll, gewissook\_billing

APEL gegenüt. Neugebauer

Mannheim seif 1983 Fernruf 27635

Silber-

Heute 16.11 und 20.11 Uhr:

Aschermittwoch 16.11 Uhr:

"Da bleibt wirklich kein Ange trocen!"

Nacht - Aschermittwoch Kehraus - Verlängerung

**Goldener Pflug** 

Das Haus der

Qualitäts-Weine

Fasnacht - Dienstag

erfcheint feine Abendausgabe.

Unfere Beichafteraume

Ungeigen für bie

Mittwoch-Frühausgabe

bitten wir bis ipateftens

ab 13 Uhr geichloffen!

aufzugeben, Dring. Famil.-Unzeigen werben

vom Pförtner bis beute 19 Uhr angenommen

Karnepals-Kehrans der Kanstrauen!



GLORIA

Heute letzter Tag! **Louis Graveure** Walter Rills - Hanns Wasg Gins Falckenberg

# Ein Lied

Kriminalfilm

Anlang: 4.00, 6.10, 8.15 Uhr

### w., Seefisch

das Vertrauen, des un hunderte tüchtige Haus

> Seelachs 500 gr 19 5 Kabeljau 500 gr 225 Fischfilet 500 gr 205

H 5, 1

in Preis und Qualität einzig Aufarbeiten billigat Metallbetten - Tel. 22398

Matratzen Franz Braner, H 3, 2

Für Wäscheausstattungen Stickereien, Hohisäumen,

Kanten - Knopflöchern,

Knöpfen, Monogrammen

in jeder Größe, bei raschester u. billigster Bedienung. Geschw. Nixe, M 4, 7 Laden

# Loden-Joppen

Adam Ammann Qu 3,1 Fernrut 23789 Spezialhaus für Berufskieldung

Steppdecken • Daunendecken

kouft mon direkt bei Steppdecken-Fabrik Burk

L'hafen, Haganutr. (Haltest, Schlachthetstr.) Tel. 62762 Verlangen Sie Angebat.

#### Verschiedenes

(Maste), die am Sonniagfun im Balasthotei "Mannheimer hof" dem Fernent 21222-23
Hernen ber gerade d. Lofal bertaffen wollte, seinen fleien Dut dom Robele nahm u. damit fourlos derichwand. ift er fan n. i und wird um dick. gade des Dutes dem Bortler des hotels ersuch, andernstaß Strafangeise wegen Diedtagt ersogn.

Roggenschrot Brot

nach Art norddeutsches Landbrot, von prima Geschmack and Wirkung, be-Jul. Feßenbecker C 2, 7

Fernsprecher 25866

Berliner inh. Kregelah D 3, 8 Paß bilder 6 Postkarten

Remarita auft man Roeder-, Kohlen- u. Gasherde

Det 3r. Müller Elfenftraße 26. Mite Derbe werben in Babl, genomm. Cheftanbebarleben Zeilsablung.

Fasnacht 1937

6 Postkarten RM. 3.50 Berliner Atelier Inh. Kregeloh D 3, 8

Pelzreparatur 50iirib M 6, 16





W. Lampert

L 6, 12

Als Höhenünkt der Fasnachts Freuden geht's heute zu KARL VALENTIN



PETRI - HAACK - WXSCHER - LEIBELT V. COLLANDE - MERK - BERNT - BIENERT U. S. Regie: Erich Engels - Masik: W. Bochmann

Im Vorprogramm: Rhelnische Fannacht - Ein heiterer Kul-turfilm vom Karneval am Rhein - Die neueste Uta-Tonwocke TSgl. 2.00 5.45 8.20 Uhr - Für Jugendliche nicht zugelsssse



"Der Stichtemichel als Humpelbein

Es ladet ein der fidele Wirt Michael Sticht

### Es ist nicht einerlei

wo Sie Ihre Druckarbeiten erledigen lassen. Ob es sich um Geschäftsbriefbogen oder Rechnungsformulare, um familiendrucksachen oder ähnliche Druckarbeiten handelt - immer muß neben dem handwerklichen Können des Fachmannes die Liebe und Freude an der Arbeit sichtbaren Ausdruck finden. Auch einfache Arbeiten sollen zu kleinen Meisterstücken der Druckerel werden. Das ist der Grundsatz der Hakenkreuzbanner - Druckerel, und daran sollten auch Sie immer denken, wenn Sie Bedarf in Druckarbeiten haben.

Verlag- und Druckerei GmbH @ Mannheim

hauptfdriftleiter: Dr. Bilhelm Rattermann

Siellvettreter: Rarl M. Lageneier. — Ebef bom Tienkt Gefmuth Wolft, — Berantwortlich für Immenpolinit bestmath Bolt, im Angeneier. — Ebef bom Tienkt hefmuth Wolft, im Angenpolitit Dr. Wilhelm Richerer, für Wiltenbelluf und Danbel: Wilhelm Rayel; für Betragung: Ferebrich Karl Hand: Wilhelm Rayel; für Berigung: Ferebrich Karl Hand: Wilhelm Rattermann-für ben heimatteil; Fris hand; für Lofales: Karl A. handenett; für Govort: Julius Gir: Geftaltung det E-Ausgade: Bulbelm Rayel; für die Bilber: die Resonichtitieter, idmitich in Mannbeim.
Befandiger Berliner Mitarbeiter: Dr. Johann v. Leefe

Stanbiger Berliner Mitatbetter: Dr. Johann v. Berei. Berlin-Dablem. Berliner Schriftiertung: Cont Gerl Reifcoch, Berlin 5W 68. Charlottenftr. 15b. Roddrud famtlicher Original-berichte berichte berboten.
Sprechftunden ber Schrifteinung: Zaglich 16 bis 17 Um (anter Mittwoch, Cambiag und Conntag)

Berlagebirefter: Qurt & con mit. Mannhein

Drud und Berlog: hafentreugbanner-Berlag u. Truden Embh. Sprechftunden ber Berlagobireftion: 10:30 bis 12:00 Ubr (außer Samstag und Sonntag): Gernsprech Ar, für Berlag und Schriftleitung: Sammel-Ar. 354:21 Bur ben Angeigenteit verantm.: Rari heberling, Mbm. Bur Beit ift Breiflifte Rr. 8 filr Gefamtauflage (einicht Beinbeimer und Schwepinger Ausgabe) alltig.

Befamt D.M. Monat Januar 1937 . . . . 49 458

Fischspezialitäten-Abend mit all den guten Sächeichen in

s Fürstenberg-Restau

**MARCHIVUM** 

Mittwoch-2

Tumu

Der barmen, ber in Bahlverjamml:

irgenbeiner ga Rebe glaubte ju nehmen umb Mis ihm ber 9 gang ruhig und erhielt er bon mort: "lleber merben Un bies Ge wenn man bie Tichecho flowafe

Praris ge beutichen B ring in Prog fie Die Berfohn rungeteil auftre wie allen übri swerfennen woll aufbringt, bei b greifen und für orgen, tann n ben Borten ber Da bort man

beutsche Arbeite vachenden tich beshalb berboti faum beutsch be fonnte bon feine gejogen werben Staategefährlich bie Erbitterung menn fie fo en muß, baß alle Meiben. Befonbere bes

Burofratie

hing, Die foeben

belmnoen but Boligeibeamte a ben fubetenbeutf bermarnen, weil genben Wablfleg in Jabre 1935 b ade festaustellen, wie es bie offizie Mattonalftaat fei noch im Ernft be beieben ber Ba tionalitäten bebt? Man brai dellowafifden & un ju erfennen. Bolfoteil in ber elut, fonbern a ald 3. 23. ber ungsteil ber Go Es fann unter miniftrative Loin Regierung fürgli erparteien im P at. Gine Befrie nan bem Boricht felgt, bem beutfe meinen Staatsbo erwaltung 311 g idilid, warum möglich fein foll,

langem to glange Die englische met" but bor fu niebetes Subeten urepas belier be mit Sowjetri ammlungen, in t